

# NACHHALTIGKEITS- BERICHT 2023 POWER THROUGH LIGHT

# INHALTSVERZEICHNIS

s. **3**

**VORWORT**

s. **4**

**NACHHALTIG-  
KEIT BEI  
LEDVANCE**

**s. 5**  
Unternehmensprofil

**s. 12**  
Nachhaltigkeits-  
governance

**s. 15**  
Wesentlichkeitsanalyse

**s. 18**  
Nachhaltigkeits-  
strategie

s. **21**

**UMWELT**

**s. 22**  
EU-Taxonomie

**s. 23**  
Klimaschutz und  
Energie

**s. 29**  
Umweltverschmut-  
zung und besorgnis-  
erregende Stoffe

**s. 31**  
Streben nach  
Zirkularität

s. **40**

**SOZIALES**

**s. 41**  
Verantwortung für  
Mitarbeitende

**s. 48**  
Sorgfaltspflicht ent-  
lang der Lieferkette

**s. 50**  
NutzerInnen im Fokus

s. **56**

**GOVERNANCE**

**s. 57**  
Geschäftsethik

**s. 60**  
Compliance

s. **63**

**ANHANG**

**s. 64**  
Über den Bericht

**s. 65**  
Kennzahlentabelle

**s. 71**  
GRI-Inhaltsindex

**s. 75**  
Impressum

## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

willkommen beim zweiten Nachhaltigkeitsbericht von LEDVANCE. Anknüpfend an unseren ersten Bericht im vergangenen Jahr möchten wir Sie über die bisherigen Fortschritte bei unserem Bestreben um mehr Nachhaltigkeit im Unternehmen informieren. Wie Sie sehen werden, bilden Umweltschutz, ethische Geschäftspraktiken und der Ausbau unserer Kreislaufwirtschaft den Kern unserer Entscheidungsprozesse.

Als führender Anbieter allgemeiner Beleuchtungslösungen ist LEDVANCE stets darauf bedacht, nachhaltige Produkte, Dienstleistungen und Erfahrungen anzubieten. Im Laufe des vergangenen Jahres haben wir mehrere neue Initiativen und Produktlinien für eine nachhaltigere und gerechtere Zukunft eingeführt.

Letzten Sommer haben wir mit der Weiterentwicklung unserer Markenpositionierung ein neues Kapitel in unserer Unternehmensgeschichte aufgeschlagen. Unser neues Motto „POWER THROUGH LIGHT“ stellt die drei wichtigsten Stakeholder von LEDVANCE – unsere KundInnen, den Planeten und unsere Mitarbeitenden – in den Mittelpunkt unseres Handelns und unterstreicht unser klares Bekenntnis zu nachhaltiger Entwicklung.

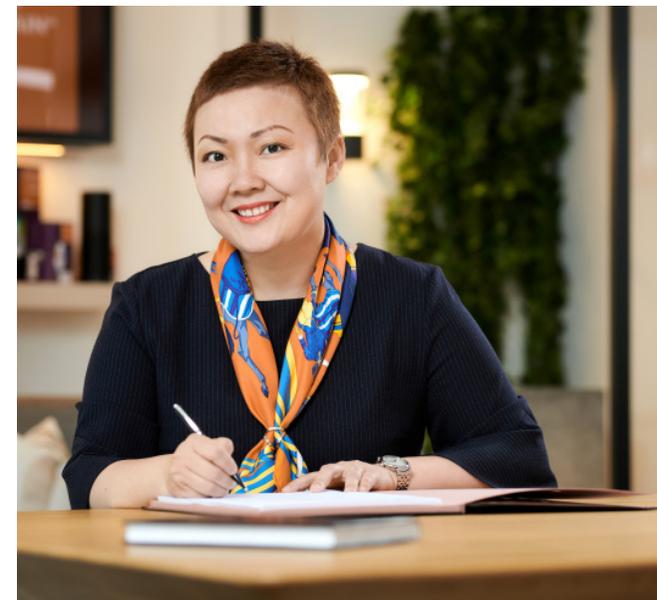
Ein weiterer Meilenstein des Jahres 2023 war die Einrichtung eines neuen Geschäftsbereichs mit dem Namen LEDVANCE Renewables. Mit ihren Photovoltaikmodulen, Wechselrichtern und Batterien bietet diese Produktlinie eine integrierte und nachhaltige Lösung für private und gewerbliche KundInnen. Diese strategische Initiative ist ein weiterer Beweis für das fest in unserem Unternehmen verankerte Engagement für den Umweltschutz – und füllt unsere Philosophie „POWER THROUGH LIGHT“ mit Leben.

Der dritte wichtige Meilenstein 2023 war die Einführung unserer neuen Untermarke LEDVANCE LOOP; hier werden sämtliche Bemühungen und Maßnahmen unseres Unternehmens im Bereich Nachhaltigkeit gebündelt. Dazu gehören neue Produktreihen, eine Senkung der mit Transport und Logistik verbundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen und bessere Bedarfsplanung durch KI. Außerdem hat LEDVANCE seinen Hauptsitz verlegt und seine Büroflächen verkleinert, um effizienter arbeiten zu können.

Im Rahmen unseres Vorstoßes zur Abfallvermeidung wurden mit unserer Untermarke LEDVANCE LOOP zwei neue beachtenswerte Produktreihen eingeführt. Im Laufe von 2022 und 2023 haben wir EVERLOOP entwickelt: Bei den innovativen Produkten dieser Reihe können gewerbliche KundInnen bestimmte Komponenten einer Leuchte bequem austauschen; dadurch verlängert sich die Lebensdauer des Produkts und es fällt weniger Abfall an. Ebenfalls hinzugekommen ist NATURELOOP: eine für EndverbraucherInnen bestimmte Produktlinie, deren Kunststoffanteil zu mindestens 40 % aus wiederverwerteten Post-Consumer-Recycling-Materialien (PCR) besteht.

LEDVANCE vollzieht gerade einen ehrgeizigen Entwicklungsprozess, um die Anforderungen neuer regulatorischer Richtlinien zu erfüllen. Ab 2025 unterliegen wir der Richtlinie zur unternehmerischen Nachhaltigkeitsberichterstattung (der Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD). Dieser Bericht ist unser erster Schritt zur Einhaltung dieser neuen Regeln.

Als Executive Senior Vice President von LEDVANCE bin ich besonders stolz darauf, dass unser gesamtes Handeln unsere tiefe Überzeugung unterstreicht, dass Nachhaltigkeit kein Ziel ist, sondern eine fortwährende Reise.



**Jue Wang**

Es geht um mehr als nur um Umweltbewusstsein – es geht darum, unser Vorgehen von Grund auf neu zu gestalten.

Wir hoffen, dass dieser Bericht Sie von unserem Bestreben überzeugt, uns kontinuierlich zu verbessern. Ob als Unternehmen oder als Einzelperson, wir alle haben die Pflicht, uns intensiver um eine bessere und nachhaltigere Zukunft für die gesamte Menschheit zu bemühen.

**JUE WANG**  
EXECUTIVE SENIOR VICE PRESIDENT

# NACHHALTIGKEIT BEI LEDVANCE

# UNTERNEHMENSPROFIL

LEDVANCE ist ein weltweit führender Anbieter von innovativen Beleuchtungsprodukten und intelligenten, vernetzten Beleuchtungslösungen. Ausgehend von unserem tiefgehenden Verständnis des Marktes für Allgemeinbeleuchtung, von Trendtechnologien und neuer Bedürfnisse unterstützen wir die spezifischen und individuellen Anforderungen sowohl direkter als auch indirekter KundInnen.



# LEDVANCE POWER THROUGH LIGHT

LEDVANCE ist einer der weltweit führenden Anbieter von Allgemeinbeleuchtung und verfügt über ein innovatives und umfassendes Portfolio an Leuchten, fortschrittlichen LED-Lampen, intelligenten und vernetzten Produkten und Lösungen in den Bereichen SMART Home und SMART Building sowie traditionellen Lichtquellen. Darüber hinaus arbeitet das Unternehmen daran, sein bestehendes Portfolio anhand seiner Marktpräsenz und Lieferkettenerfahrung um Produkte aus dem Bereich der erneuerbaren Energien zu erweitern. Die folgende Grafik veranschaulicht unsere Markenstruktur.

## UNTERNEHMENSMARKE



## PRODUKTMARKEN



## TECHNOLOGIE UND MARKEN



## TRADITION TRIFFT AUF INNOVATION

Der Name LEDVANCE steht für die LEDVANCE GmbH und ihre Beteiligungs- und Tochtergesellschaften. Sie alle sind durch die in diesem Nachhaltigkeitsbericht beschriebenen Richtlinien und Maßnahmen abgedeckt, jedoch in Bezug auf die jeweiligen Kennzahlen unter Umständen nur in begrenztem Umfang. Aufgrund der instabilen Bedingungen in Russland und der Ukraine sind diese Regionen im Allgemeinen nicht abgedeckt. Ferner umfasst der Bericht auch die gesamte Wertschöpfungskette von LEDVANCE, einschließlich aller vor- und nachgelagerten Aktivitäten, Auswirkungen, Risiken und Chancen. Diese Informationen sollen in den kommenden Jahren noch detaillierter werden.

LEDVANCE ist aus dem Allgemeinbeleuchtungsgeschäft von OSRAM hervorgegangen und gehört heute zum chinesischen Konzern MLS Co., Ltd. Der weltweit größte Hersteller von LED-Angeboten hält indirekt 100 % der Anteile an LEDVANCE. LEDVANCE bildet eine Sparte innerhalb der MLS-Gruppe. Dank dieser Partnerschaft und der langjährigen Geschichte von LEDVANCE können wir unsere traditionsreiche Expertise im Bereich der Allgemeinbeleuchtung mit modernen, bahnbrechenden Beleuchtungstechnologien kombinieren.

Die LEDVANCE-Gruppe als Muttergesellschaft umfasst die LEDVANCE GmbH mit Sitz in Garching, Deutschland, und hält zum 31.12.2023 direkte oder indirekte Beteiligungen an 55 Tochtergesellschaften (31.12.2022: 55), assoziierten Unternehmen/Joint Ventures und sonstigen Beteiligungen.

Zum 31.12.2023 hatte die LEDVANCE-Gruppe 2.718 Beschäftigte, 484 weniger als zum 31.12.2022 (3.202). Dieser Rückgang geht auf den Verkauf des Produktionsstandorts in Smolensk, Russland, zurück, der trotz Neueinstellungen insgesamt zu einem Rückgang der Beschäftigtenzahl führte.

## DIE ROLLE DES LICHTS IN EINER VERNETZTEN WELT

Als globales Unternehmen unterhält LEDVANCE Geschäftsbeziehungen in rund 130 Ländern und Vertriebsbüros in über 50 Ländern. 2023 erwirtschafteten wir den Großteil (43,4 %) unseres Umsatzes in der Region Westeuropa, 31,5 % auf den aufstrebenden Märkten und 23,3 % in den USA und Kanada. Unser bisheriges Produktgeschäft wird künftig durch ein verstärktes Projektgeschäft ergänzt.

Unsere zentralen Verwaltungsfunktionen werden von unserem Hauptsitz in Garching bei München abgewickelt. Unsere Aktivitäten in den Bereichen Innovation und Design werden von unserem Global Innovation & Strategy Center in Deutschland aus gelenkt und durch das Smart Home Innovation Center in den USA sowie das Global Innovation & Execution Center in China ergänzt. Neben den bereits erwähnten Geschäftsaktivitäten in China sind derzeit auch andere operative Funktionen (China Operations Regional Excellence/C.O.R.E.), z. B. wesentliche Teile des Einkaufs-, Logistik- und Verpackungsmanagements, am chinesischen LEDVANCE-Standort in Shenzhen gebündelt. Der Vorteil ist eine geografische Nähe zu den relevanten Beschaffungsmärkten.

Die operative Umsetzung unseres Geschäftsmodells erfolgt in der Regel über regionale Organisationsstrukturen:

- Europa-West
- Emerging Markets (asiatisch-pazifischer Raum, Naher Osten und Afrika, Europa-Ost und Lateinamerika)
- USA und Kanada

Die drei Vertriebsregionen fällen ihre Geschäftsentscheidungen dezentral. Dank dieser Struktur können Entscheidungen schnell und auf die lokalen Märkte abgestimmt getroffen und umgesetzt werden.

Ob in unserer Zentrale in Garching oder unseren Tochtergesellschaften weltweit – wir haben den Anspruch, unseren KundInnen, Mitarbeitenden, GeschäftspartnerInnen, der Gesellschaft und der Umwelt gegenüber stets verantwortungsbewusst zu handeln. Seit 2023 basiert die LEDVANCE-DNA auf unserem neuen Markenversprechen, „Menschen befähigen, sich die Kraft des Lichts zunutze zu machen“.

## ERFOLG DURCH VISION

Unsere Vision schlägt sich nieder in unserer branchenführenden Arbeit an Human Centric Lighting (HCL), für die wir als erstes Unternehmen durch das renommierte Prüf- und Zertifizierungsinstitut

VDE zertifiziert wurden. 2020 haben wir den German Innovation Award für unser BIOLUX Human-Centric-Lighting-System gewonnen. Wir haben in den letzten Jahren noch weitere Auszeichnungen erhalten, darunter den German Design Award 2019 und den German Innovation Award 2020 und 2021.

Grundlage unseres Erfolgs sind drei zentrale Werte, die unsere Einstellung und unser Verhalten in unserem gesamten Handeln prägen:

### Breaking new Ground

Wir sind schnelle Pioniere in einem sich rasant wandelnden Marktumfeld und haben den Mut, kalkulierte Risiken einzugehen.

### Striving for Excellence

Unser Fokus auf Qualität in allem, was wir tun – von der Forschung und Entwicklung bis hin zur Interaktion mit unseren KundInnen – unterscheidet uns von der Konkurrenz.

### Winning together

Wir arbeiten bei LEDVANCE abteilungsübergreifend im Team und in engem Kontakt zu unseren PartnerInnen und KundInnen. Wir glauben, dass in der heutigen Beleuchtungsindustrie nur die Unternehmen mit den besten Ökosystemen und dem besten Teamgeist erfolgreich sein können.

## UNSER MARKENMODELL

### POWER THROUGH LIGHT



#### Mission

Menschen befähigen, sich die Kraft des Lichts zunutze zu machen



#### Positionierung

Für alle, die begeistert sind von der Kraft des Lichts, gestalten wir intelligente und effiziente Beleuchtungs- und Energielösungen für einen grüneren Planeten und ein besseres Leben.



#### Werte

Striving for Excellence  
Breaking New Ground  
Winning Together

**UNSERE VISION**  
MENSCHEN BEFÄHIGEN,  
SICH DIE KRAFT DES  
LICHTS ZUNUTZE ZU  
MACHEN



## NACHHALTIGKEIT ALS KERNKOMPONENTE UNSERER UNTERNEHMENSSTRATEGIE

### LEDVANCE LOOP

In den letzten Jahren hat LEDVANCE sein Programm der Transformation zu einem führenden Full-Service-Anbieter von LED-basierter Allgemeinbeleuchtung erfolgreich umgesetzt. Die durch das Programm ausgelösten Fortschritte, insbesondere bei der Umstrukturierung des Portfolios und der Neuausrichtung der Wertschöpfungs- und Organisationsstruktur, sowie unsere grundlegende Orientierung an Nachhaltigkeit sind wichtige Säulen unserer zukünftigen strategischen Aufstellung.

LEDVANCE will nicht nur als traditioneller Anbieter moderner und effizienter Beleuchtungslösungen am Markt aktiv sein, sondern in Zukunft auch die volle Kraft des Lichts nutzen. Wie bereits erläutert, arbeiten wir an einer Erweiterung unseres Portfolios, um neuen Marktbedürfnissen und -prioritäten gerecht zu werden. Getreu unserer neuen Unternehmensvision „Power Through Light“ wollen wir unsere KundInnen stärker dabei unterstützen, sich die volle Kraft des Lichts zunutze zu machen – sowohl als Beleuchtungsmittel als auch zur Stromerzeugung.

In Zukunft sollten nicht nur moderne und effiziente Beleuchtungssysteme, sondern auch Lösungen für erneuerbare Energie-

erzeugung und Energiemanagement bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen für unsere KundInnen schaffen. Effiziente Energielösungen führen zwangsläufig zu Kosten- und Energieeinsparungen und leisten damit einen Beitrag zu Umwelt und Gesellschaft und stärken die nachhaltige Grundausrichtung von LEDVANCE.

Deshalb betrachten wir Nachhaltigkeit als wichtige Säule unserer strategischen Entwicklung. In den letzten Jahren hat LEDVANCE seine Nachhaltigkeitsstrukturen ausgebaut und weitere nachhaltigkeitsorientierte Elemente in seine Unternehmensstrategie aufgenommen. Wie Jue Wang, Executive Senior Vice President von LEDVANCE, bereits im Vorwort zu diesem Bericht angedeutet hat, spielt der Begriff „Loop“ dabei eine zentrale Rolle.

„LEDVANCE LOOP“ verkörpert zwei Konzepte: den Willen zu stetiger Weiterentwicklung und unseren Anspruch, einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. 2023 haben wir unseren neuen Bürokomplex LEDVANCE LOOP am Hauptsitz des Unternehmens in Garching bezogen. Die neuen Räumlichkeiten und das zugrunde liegende Flächenkonzept sollen nicht nur die Zusammenarbeit und den Teamgeist fördern, sondern – im Unternehmen ebenso wie bei Gästen – das Bewusstsein für Nachhaltigkeit wecken und so den Dialog fördern.

LEDVANCE LOOP steht auch für die nachhaltige Gestaltung von Produkten und ist der Oberbegriff für die neue Untermarke des Unternehmens. Mit EVERLOOP haben wir eine Leuchte entwickelt, bei der die LED-Module und Treiber austauschbar sind. So sparen LED-Leuchten nicht nur Energie, sondern tragen auch zur Abfallreduzierung bei und bringen uns dem Ziel der Kreislaufwirtschaft näher. NATURELOOP, unsere andere neue Produktreihe, erlaubt es, Ressourcen wie Kunststoff wiederzuverwenden und bei der Herstellung der Produkte mehr recycelte Materialien einzusetzen.

Um die Anliegen und Ideen unserer Mitarbeitenden verstärkt in unsere strate-

gischen Entscheidungen und Nachhaltigkeitsmaßnahmen einfließen zu lassen, hat sich LEDVANCE zu regelmäßigen Mitarbeiterbefragungen verpflichtet. Die Erkenntnisse aus der im Geschäftsjahr 2023 durchgeführten Mitarbeiterbefragung werden in der zukünftigen Ausrichtung und Entwicklung des Unternehmens einbezogen.

Durch Kundennähe, eine schlanke Organisation und die oben beschriebene strategische Ausrichtung will LEDVANCE technologisch führende Produkte zu wettbewerbsfähigen Preisen anbieten. So generieren wir langfristige Rentabilität und Umsatzwachstum und erzielen gleichzeitig positive Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft.

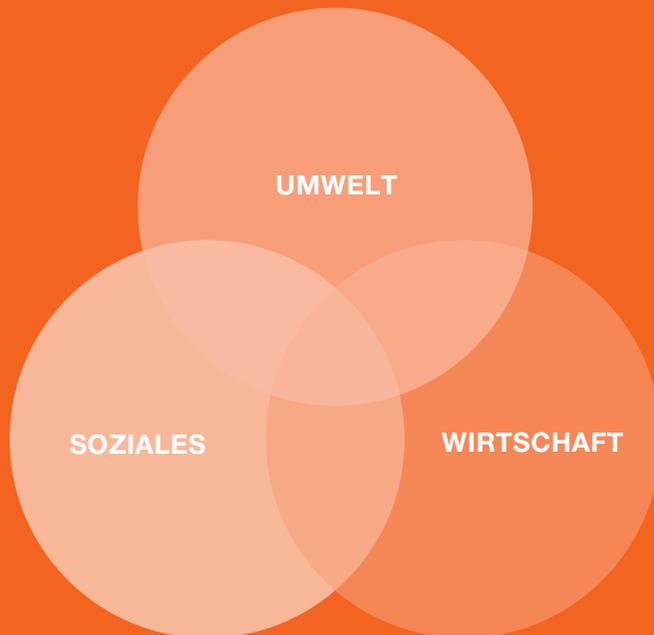
### NACHHALTIGKEIT BEI LEDVANCE...



...ist nicht nur ein Ziel, sondern ein kontinuierlicher Weg. Es geht um mehr als um Umweltbewusstsein: Wir wollen unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck reduzieren, Räume für Zusammenarbeit schaffen und ethisches Geschäftsverhalten fördern.

## DIE DREI SÄULEN UNSERER UNTERNEHMENSVERANTWORTUNG

LEDVANCE ist stolz darauf, Unterzeichner des Global Compact der United Nations (UN) zu sein. Als Mitglied eines Netzwerks von fast 10.000 Unternehmen unterstützen wir die zehn Prinzipien des UN Global Compact zu Menschenrechten, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung. Wir sind entschlossen, den UN Global Compact und seine Prinzipien in die Strategie, Kultur und den täglichen Betrieb unseres Unternehmens zu integrieren.



Nachhaltigkeit und eine hohe Geschäftsethik bilden die Basis für unser Engagement in den Bereichen Sicherheit, Umwelt, Gesundheit und soziale Verantwortung am Arbeitsplatz. Unsere drei Säulen der Unternehmensverantwortung sind:

### Soziales

Die Einhaltung fairer Arbeitsbedingungen und Sicherheitsstandards steht im Mittelpunkt des sozialen Engagements von LEDVANCE. Die kontinuierliche Entwicklung und Förderung unserer unterschiedlichen und talentierten Mitarbeitenden ist ebenfalls von großer strategischer Bedeutung und entscheidend für den Erfolg unseres Unternehmens.

### Umwelt

Das Umweltmanagement bei LEDVANCE erstreckt sich auf nachhaltigen Umgang mit Energie, Wasser, Abfall und Chemikalien sowie die Überwachung der Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen). Umweltbewusste Gestaltung und Recycling von Produkten spielen daher eine Schlüsselrolle in diesem Bereich.

### Wirtschaft

Wir engagieren uns in der gesamten LEDVANCE-Wertschöpfungskette für Nachhaltigkeit. Mit unseren LieferantInnen verbinden uns gemeinsame Werte und die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften. Durch unseren Ansatz „Quality First“ bieten wir unseren KundInnen herausragende Produkte, deren gesamter Lebenszyklus auf nachhaltigen Prozessen basiert.



## ECOVADIS-SILBERMEDAILLE

2022 und 2023 wurden wir mit der EcoVadis-Silbermedaille für unsere Leistungen und Verantwortung in den Bereichen Umwelt, Ethik, Arbeits- und Menschenrechte sowie nachhaltige Beschaffung ausgezeichnet.

# NACHHALTIGKEITSGOVERNANCE

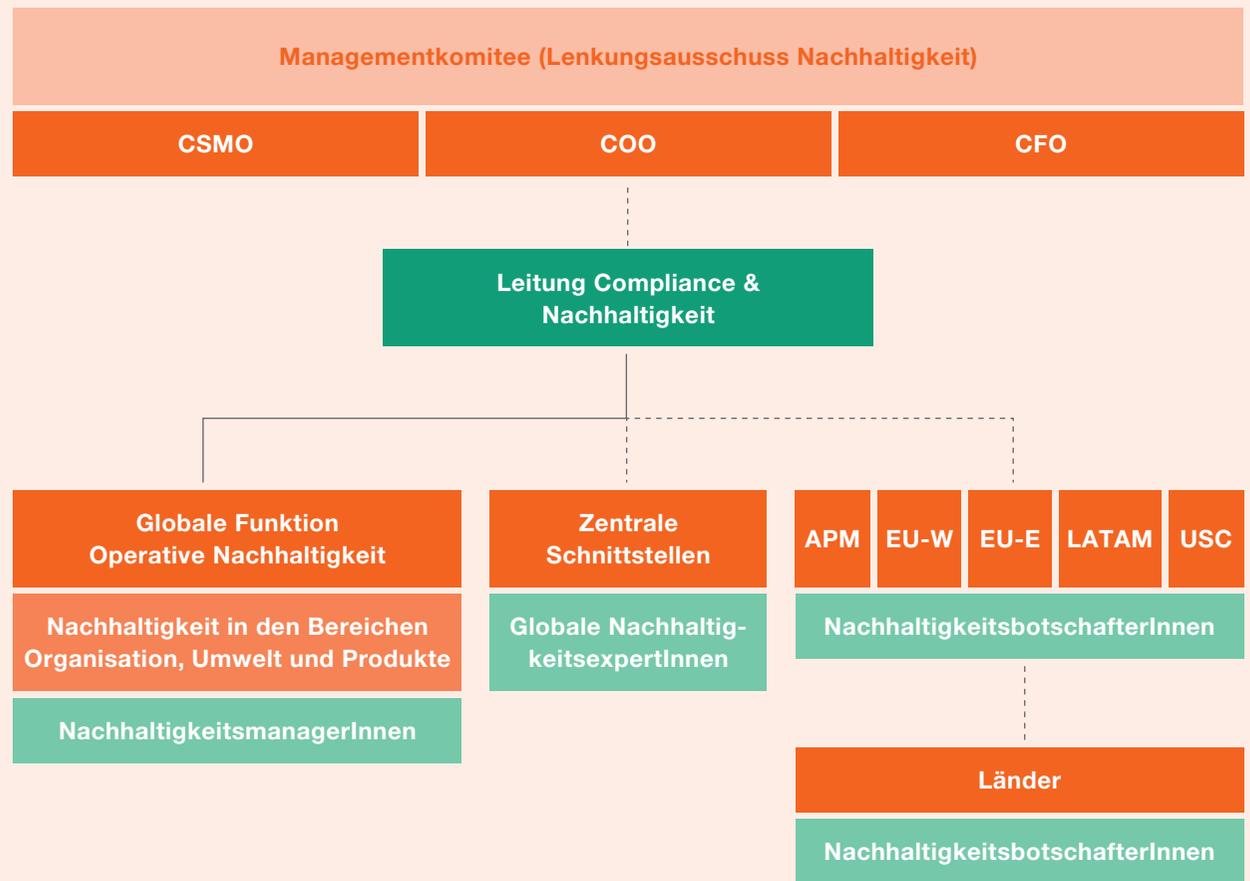
Um unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, haben wir klare Richtlinien, solide Managementsysteme und eine eigene Governancestruktur definiert.

## NACHHALTIGKEITSGOVERNANCE-STRUKTUR

Die Weiterentwicklung von Beleuchtungssystemen zu nachhaltigen Lösungen, die Menschen weltweit zu mehr Produktivität, Gesundheit und Wohlbefinden verhelfen – und das bei verantwortungsvollem Handeln gegenüber unseren KundInnen, Mitarbeitenden, GeschäftspartnerInnen, der Gesellschaft und der Umwelt – setzt effektive und effiziente Führungs- und Managementsysteme voraus. Das beginnt mit einer speziellen unternehmensinternen Governance-Struktur für Nachhaltigkeit. Anfang 2022 haben wir daher eine neue globale Funktion, die Leitung Compliance & Nachhaltigkeit, eingeführt und mit dem Aufbau eines globalen Nachhaltigkeitsteams begonnen.

Um unsere Nachhaltigkeitsstrategie und die sich daraus ergebenden Anforderungen konsequent verfolgen zu können, wurden im Unternehmen Rollen und Verantwortlichkeiten klar definiert. Die übergeordnete Verantwortung für nachhaltiges, ethisches Handeln liegt bei unserer Geschäftsführung, die richtungsgebende Entscheidungen

### Globale Nachhaltigkeits-Governance-Struktur



Nach zwei Jahren Erfahrung mit diesem Governance-Ansatz arbeiten wir seit Anfang 2024 daran, einige dieser Strukturen noch effektiver in unsere Organisation und bestehende Prozesse einzubetten. Das Ergebnis dieser Änderungen werden wir in unserem nächsten Bericht vorstellen.

trifft und unternehmensweit gültige Grundprinzipien festlegt. Die verantwortlichen Führungskräfte bereiten diese Entscheidungen inhaltlich vor und steuern deren Umsetzung.

Die tägliche Leitung und Aufsicht obliegt der globalen Nachhaltigkeitsabteilung. Dieses Team koordiniert Aktivitäten, setzt Prioritäten und leitet die unternehmensweiten Bemühungen von LEDVANCE, Nachhaltigkeit im gesamten Unternehmen zu fördern. Die Verantwortung für die Umsetzung liegt dann bei den Fachabteilungen, die sicherstellen, dass Nachhaltigkeitsmaßnahmen erfolgreich implementiert werden.

Wir sind entschlossen, unsere Ziele, Aktivitäten und Leistungen im Bereich Nachhaltigkeit transparent zu machen und über unsere Vorgehensweisen und Fortschritte zu berichten. Vor diesem Hintergrund arbeiten wir mit unseren Stakeholdern zusammen, um besser zu verstehen, wie wir unsere Leistung kontinuierlich verbessern und zu einer nachhaltigeren Welt beitragen können.

Wie die Grafik auf der vorherigen Seite zeigt, liegt Nachhaltigkeit auf Ebene des LEDVANCE-Managementkomitees in der Verantwortung unseres Chief Operations Officer (COO). Die Leitung Compliance & Nachhaltigkeit steuert unser globales Nachhaltigkeitsprogramm, treibt dessen Umsetzung sowie Verbesserungen voran, steht unseren NachhaltigkeitsexpertInnen und BotschafterInnen mit Rat und Orientierung zur Seite und gibt dem Lenkungsausschuss Nachhaltigkeit Updates und Empfehlungen.

Der Lenkungsausschuss Nachhaltigkeit, der sich aus den Mitgliedern des LEDVANCE-Managementkomitees zusammensetzt, ist für die gesamte Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens sowie für die Bewertung des Stands der Umsetzung verantwortlich. Ein Team aus globalen NachhaltigkeitsexpertInnen aus den zentralen Funktionen sowie NachhaltigkeitsbotschafterInnen auf

regionaler und nationaler Ebene berichten an die Leitung Compliance & Nachhaltigkeit. Die globalen NachhaltigkeitsexpertInnen übernehmen Nachhaltigkeitsaufgaben gemäß zugewiesenen Verantwortlichkeiten auf globaler Ebene und liefern Inhalte und Kennzahlen für globale Themen, während die NachhaltigkeitsbotschafterInnen als lokale Ansprechpartner für nachhaltigkeitsbezogene Themen fungieren.

Ebenfalls der Leitung Compliance & Nachhaltigkeit unterstellt ist die globale Nachhaltigkeitsabteilung (Funktion Operative Nachhaltigkeit), die alle nachhaltigkeitsrelevanten Aufgaben abdeckt, z. B. Überwachung gesetzlicher Entwicklungen wie der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), der EU-Taxonomie und des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes. Zu diesen Aufgaben gehören auch die Umsetzung von Nachhaltigkeits-

### DUE-DILIGENCE-ELEMENTE IM BERICHT FINDEN

Kernelemente der Due Diligence	Abschnitte in der Nachhaltigkeitserklärung
Einbettung von Due Diligence in Governance, Strategie und Geschäftsmodell	Abschnitte „Unternehmensprofil“ und „Nachhaltigkeitsgovernance“ im Kapitel „Nachhaltigkeit bei LEDVANCE“
Einbindung betroffener Stakeholder in alle wichtigen Schritte der Due Diligence	Abschnitte „Nachhaltigkeitsgovernance“, „Wesentlichkeitsanalyse“ und „Nachhaltigkeitsstrategie“ im Kapitel „Nachhaltigkeit bei LEDVANCE“  Erwähnung mehrerer Prozesse in den Kapiteltexten, z. B. Branchenverbände, Mitarbeiterengagement, Lieferantenbeziehungen und Kontaktkanäle für KundInnen
Ermittlung und Bewertung nachteiliger Auswirkungen	Abschnitte „Wesentlichkeitsanalyse“ und „Nachhaltigkeitsstrategie“ im Kapitel „Nachhaltigkeit bei LEDVANCE“
Maßnahmen zur Bekämpfung dieser nachteiligen Auswirkungen	Übersicht über die Maßnahmen in den Kapiteltexten zu jedem wesentlichen Thema
Nachverfolgung und Kommunikation der Wirksamkeit dieser Bemühungen	Fortschritte und Kontrollmechanismen für Maßnahmen finden sich in den Kapiteltexten zu jedem wesentlichen Thema. Quantitative Ziele sind in Arbeit.

maßnahmen sowie Festlegung von Zielen, Berichterstattung, Berechnung des ökologischen Fußabdrucks von Produkten und Organisationen sowie Kommunikation und Schulungen. Die vorherige Übersicht zeigt, wo die Hauptaspekte des Due-Diligence-Prozesses in diesem Nachhaltigkeitsbericht zum Ausdruck kommen.

## MANAGEMENTSYSTEME

Managementsysteme, die Nachhaltigkeitsprozesse und operative Verantwortlichkeiten definieren, wurden durch das LEDVANCE-Managementsystem in zentralen relevanten Bereichen eingeführt. Diese Managementsysteme ergänzen die Nachhaltigkeitsgovernance-Struktur und bilden die Grundlage für den Umgang mit Nachhaltigkeit bei LEDVANCE.

### LEDVANCE-MANAGEMENTSYSTEM

Als weltweit agierendes Unternehmen tragen wir eine besondere Verantwortung für langfristige globale Herausforderungen wie demografischer Wandel, Klimawandel und knapper werdende Ressourcen. Nachhaltigkeit ist entscheidend für die Zukunft unseres Planeten; sie ist auch entscheidend für die Zukunftssicherung unseres Unternehmens. Daher verpflichtet uns unser Anspruch, ein sozial verantwortliches Unternehmen zu sein, das in seinem Handeln den Anforderungen auf ökologisch und sozial verträgliche Weise gerecht werden will. Exzellenz in den Bereichen Umweltschutz, Gesundheitsmanagement und Sicherheit zu erreichen, hat für LEDVANCE insofern hohe Priorität. Nachweisliches Engagement wird nicht nur geschäftliche Wettbewerbsvorteile schaffen und den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft unseres Unternehmens legen, sondern ist auch der richtige Weg, um die Zukunft unseres Planeten zu schützen.

Unsere LEDVANCE-Managementsystemrichtlinie (Kapitel „Governance“) wurde vom Vorstand definiert und wird an alle Mitarbeitenden sowie für uns oder in unserem

Namen tätigen Personen weitergegeben. Dieser Richtlinie liegen folgende international anerkannten Normen für Managementsysteme zugrunde: ISO 9001 – Qualitätsmanagementsysteme, ISO 14001 – Umweltmanagementsysteme und ISO 45001 – Arbeitsschutzmanagementsysteme.

### AUDITS

Wir kontrollieren regelmäßig unser Umweltmanagement und lassen Fortschritte im Umweltschutz sowie die Einhaltung der Leitlinien für Umweltschutz, Gesundheitsmanagement und Sicherheit (EHS) durch externe Audits überprüfen. Die Kontrollen und Audits werden von unserer EHS-Abteilung analysiert. Anhand der Ergebnisse stellen wir sicher, dass alle einschlägigen gesetzlichen und sonstigen Anforderungen erfüllt werden, und finden innovative Wege, um den Umweltschutz bei LEDVANCE zu verbessern.



Für LEDVANCE bedeutet soziale und unternehmerische Verantwortung, die Umwelt zu schützen, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten und die natürlichen Ressourcen zu erhalten. Um diese Themen auf unternehmensweiter Ebene in das Gesamtmanagement zu integrieren, haben wir eine unternehmensweite EHS-Richtlinie und dazugehörige Leitlinien aufgestellt und führen regelmäßig EHS-Rundgänge an verschiedenen Standorten durch.

### ISO 9001

Unsere Hauptstandorte sind nach ISO 9001 zertifiziert und erfüllen somit die internationalen Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem (QMS). Durch die Norm wird sichergestellt, dass die angebotenen Produkte und Dienstleistungen die Anforderungen der KundInnen sowie behördliche Vorschriften erfüllen.

### ISO 14001

Unsere Hauptstandorte sind nach ISO 14001 zertifiziert und erfüllen somit die internationalen Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem (UMS), das es einer Organisation ermöglicht, ihre Umweltleistung zu verbessern, gesetzliche und andere Verpflichtungen zu erfüllen und Umweltziele zu erreichen.

### ISO 45001

Unsere Standorte entsprechen intern ISO 45001, der internationalen Norm, die Anforderungen an ein Arbeitsschutzmanagementsystem (Occupational Health and Safety, OH&S) festlegt. Diese Norm dient als Leitfaden für die Bereitstellung sicherer und gesunder Arbeitsplätze durch die Vermeidung arbeitsbedingter Verletzungen und Erkrankungen sowie durch die proaktive Verbesserung des Arbeitsschutzmanagementsystems.

# WESENTLICHKEITSANALYSE

In einer breit angelegten Analyse haben wir unsere wichtigsten Auswirkungen, Risiken und Chancen ermittelt, damit wir sie langfristig strategisch angehen können – zusätzlich zu den Ansätzen, die wir im Laufe der Jahre bereits entwickelt haben. Dieser fortlaufende Prozess und die gegenseitige Kommunikation mit unseren wichtigsten Stakeholdern eröffnen uns wichtige Chancen, uns kontinuierlich zu verbessern und die an uns als nachhaltige Organisation gestellten Erwartungen zu erfüllen.

## METHODIK UND WESENTLICHE THEMEN

Glaubwürdigkeit, Transparenz und solide Berichterstattung über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg sind für die Zukunft eines wirklich nachhaltigen Unternehmens unerlässlich. Dazu gehört die Bekämpfung des Klimawandels, der Umweltverschmutzung und des Verlusts der Artenvielfalt sowie die Sicherung und Verbesserung der Lebensbedingungen unserer Mitarbeitenden, der an unserer Lieferkette Beteiligten und aller Menschen auf der ganzen Welt, die unsere Produkte und Dienstleistungen nutzen.

Die Grundlage unseres Berichtsprozesses bildet eine umfassende Kontext- und Benchmarkanalyse, die wir durchgeführt haben, um die mit Nachhaltigkeit verbundenen geschäftlichen Auswirkungen,

Chancen und Risiken besser zu verstehen. Die Auswahl und Priorisierung von Themen für LEDVANCE im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse setzt den Schwerpunkt für unsere Nachhaltigkeitsstrategie und unser Nachhaltigkeitsmanagement.

Die Bewertung externer Faktoren wurde durch interne Einschätzungen ergänzt, einschließlich einer eingehenden Statusquo-Analyse relevanter Managementansätze, die bei LEDVANCE bereits vorhanden sind. Mitarbeitende von LEDVANCE wurden durch Workshops und Interviews eingebunden. Dies ermöglichte es uns, unsere bestehenden Richtlinien zu überprüfen und sie in unserer globalen Nachhaltigkeitsrichtlinie zusammenzufassen.

### 1. Identifizierung und Priorisierung von Kernthemen

Eine lange Liste möglicher Themen wurde erstellt. Die Mitarbeitenden von LEDVANCE diskutierten und priorisierten die Themen in einer Reihe von Workshops und Interviews.

### 2. Kontext- und Benchmarkanalyse

Die Kontext- und Benchmarkanalyse wurde verwendet, um den Themenkatalog um eine zusätzliche externe Perspektive zu ergänzen. Diese umfassende Analyse basierte auf einer vierstufigen Methodik.

#### 2.1. Bildung von Themenclustern

Basierend auf den Anforderungen der Nachhaltigkeitsberichterstattung des Instituts für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) und der Wirtschaftsinitiative future e. V. – verantwortung unternehmen wurden Themencluster erstellt.

### 2.2. Ausrichtung an Standards und Frameworks

Die Cluster wurden mit geltenden Standards und Rahmenwerken (GRI, UN Global Compact und EcoVadis) verglichen und erweitert.

### 2.3. Abgleich mit Branchentrends

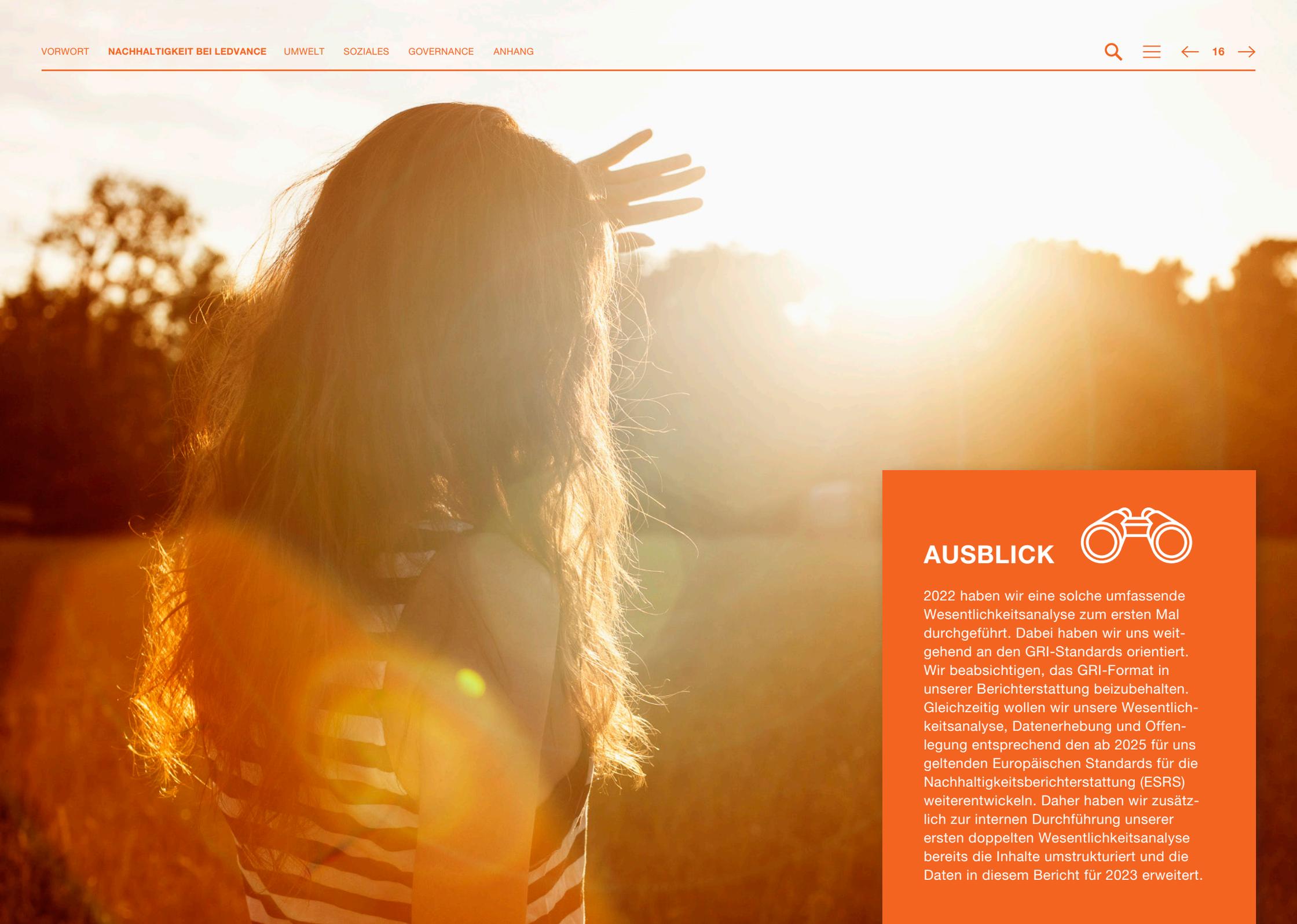
Ergänzt wurden die Schwerpunkte durch aktuelle und kommende Trends der Lichtbranche.

### 2.4. Peergroup-Benchmark

Anhand der Themencluster des IÖW und von future e. V. wurden die Nachhaltigkeitsstrategien unserer Peergroup analysiert.

### 3. Endgültige Auswahl

Die endgültigen wesentlichen Themen wurden von unseren NachhaltigkeitsexpertInnen basierend auf den vorherigen Analysen ausgewählt.



## AUSBLICK



2022 haben wir eine solche umfassende Wesentlichkeitsanalyse zum ersten Mal durchgeführt. Dabei haben wir uns weitgehend an den GRI-Standards orientiert. Wir beabsichtigen, das GRI-Format in unserer Berichterstattung beizubehalten. Gleichzeitig wollen wir unsere Wesentlichkeitsanalyse, Datenerhebung und Offenlegung entsprechend den ab 2025 für uns geltenden Europäischen Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung (ESRS) weiterentwickeln. Daher haben wir zusätzlich zur internen Durchführung unserer ersten doppelten Wesentlichkeitsanalyse bereits die Inhalte umstrukturiert und die Daten in diesem Bericht für 2023 erweitert.



## WIE UNSERE WESENTLICHEN THEMEN ZU DEN SDGS BEITRAGEN

### Governance und Compliance

- Geschäftsethik und Compliance
- Cybersicherheit und Datenschutz



### Umweltverantwortung an Standorten (Büros, Vertriebszentren, Lager)

- Klimaschutz



### Verantwortung in der Lieferkette

- Menschenrechte in der Lieferkette
- Umweltauswirkungen entlang der Lieferkette



### Verantwortung für Mitarbeitende

- Arbeitsbedingungen
- Aus- und Weiterbildung
- Vielfalt und Inklusion
- Gesundheit, Sicherheit und Wohlergehen der Mitarbeitenden
- Mitarbeiterzufriedenheit und -engagement



### Produktverantwortung

- Nachhaltiges und zirkuläres Produktdesign einschließlich End-of-Life
- Produktsicherheit
- Verantwortungsvolle Verpackung



### Soziale Verantwortung

- Gesellschafts- und Stakeholderbeziehungen



# NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Mit Hilfe unserer LEDVANCE-Nachhaltigkeitsstrategie schaffen wir die stabilen Grundlagen, die wir brauchen, um unsere Vision und unsere strategischen Ziele zu erreichen. Durch einen sorgfältigen Entwicklungsprozess konnten wir fünf strategische Elemente identifizieren und erarbeiten, die den Kern unserer Strategie bilden.

## DER ENTWICKLUNGS-PROZESS

Unsere Strategie soll unsere Vision unterstützen, ein führender Anbieter nachhaltiger Beleuchtungslösungen für die Produktivität, Gesundheit und das Wohlbefinden aller zu sein. Wir haben diese Strategie 2022 parallel zur Arbeit an unserem ersten Nachhaltigkeitsbericht entwickelt. Die Strategie wurde daher stark von unserer Einschätzung der Wesentlichkeit geprägt. Wir haben sie fest in bestehenden und neuen Nachhaltigkeitsmanagementstrukturen verankert.

Wir bemühen uns jedes Jahr um Fortschritte in allen strategischen Kernbereichen, damit unsere stärksten ökologischen, sozialen und ethischen Auswirkungen ebenso wie die damit verbundenen Risiken und Chancen automatisch berücksichtigt werden.

Im Rahmen dieses Strategie- und Berichtsprozesses haben wir schließlich wichtige Maßnahmen für fünf strategische Elemente ermittelt, die den Weg in eine nachhaltigere Zukunft markieren. Bei Bedarf werden wir diese

Strategie aktualisieren, damit sie stets unsere Auswirkungen, unser Geschäftsmodell und die uns beeinflussenden Faktoren widerspiegelt.

## LEDVANCE-NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie stützt sich auf fünf strategische Elemente, die auf unsere Unternehmensvision abgestimmt sind und auf den wesentlichen Themen beruhen. Zusammen bilden sie unsere kurz- bis mittelfristigen Orientierungspunkte.

1. **Produktdesign**
2. **Unser Betrieb und unsere Lieferkette**
3. **Mitarbeitende**
4. **Digitale Verantwortung**
5. **Nachhaltigkeitskommunikation**

Der Schwerpunkt liegt derzeit auf dem Aufbau einer soliden Grundlage und Datenbasis sowie der Ausrich-

tung von LEDVANCE an externen Rahmenwerken, um fundierte Entscheidungen im Einklang mit dem zu treffen, was aus der Nachhaltigkeitsperspektive erforderlich und aus Sicht von LEDVANCE aktuell möglich ist. Die Strategie beinhaltet noch keine quantitativen Ziele, da wir in jedem Bereich noch verschiedene Optionen prüfen. Schritt für Schritt nähern wir uns dem Ziel, unsere Vorstellung von Nachhaltigkeit bei LEDVANCE für die Zukunft zu definieren. Unser Anspruch ist hoch und unsere Nachhaltigkeitsstrategie ist ein weiterer wichtiger Schritt auf diesem Weg.

## PRODUKTDESIGN

Wir richten die Produktentwicklung auf Nachhaltigkeit aus, indem wir den Anteil nachhaltiger Produkte in unserem Portfolio ausbauen, die zu allen drei Ebenen des „Triple Impact“ beitragen: Energie- und Kosteneffizienz, Gesundheit und Wohlbefinden sowie Zirkularität. Der Übergang zu einer Netto-Null-Wirtschaft ist die entscheidende Herausforderung unserer Zeit, und wir sind daher entschlossen, Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels zu ergreifen. Unser Ziel ist es, Ökosysteme zu schützen, indem wir den Verlust der Artenvielfalt zu verhindern oder zu minimieren versuchen.

Darüber hinaus streben wir nach Möglichkeit Kreislauf-lösungen für unsere Produkte an und bemühen uns stets, Materialien so effizient wie möglich einzusetzen. Des Weiteren versuchen wir, unseren KundInnen Informationen zur Nachhaltigkeit von Produkten zur Verfügung zu stellen, die so standardisiert, vergleichbar und relevant wie möglich sind.

### UNSER BETRIEB UND UNSERE LIEFERKETTE

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie zielt darauf ab, Nachhaltigkeit von Anfang bis Ende des Produktlebenszyklus in der Lieferkette und in unseren eigenen Betrieben zu verankern. Dies wird uns ermöglichen, Treibhausgasemissionen in der Lieferkette und in unseren Betrieben zu reduzieren, während wir gleichzeitig verstärkt intelligente und umweltfreundliche Verpackungen verwenden, die Umstellung auf kohlenstofffreie und die effizientesten Transport- und Logistikkarten beschleunigen und die Anzahl der wiederverwendeten und recycelten Produkte erhöhen.

Wir arbeiten an einem umfassenden Managementansatz, mit dem wir die Auswirkungen auf die Umwelt und die Menschenrechte entlang der Lieferkette und in unseren eigenen Betrieben ermitteln, überwachen und reduzieren können mit dem Ziel, Risiken zu minimieren und unsere positiven Auswirkungen zu maximieren. Wir konsolidieren und erweitern gerade Maßnahmen wie die Umsetzung von Sorgfaltspflichten, die Messung und Verbesserung der Lieferantenleistung und die Einhaltung von Normen und Initiativen wie der Responsible Minerals Initiative (RMI). Darüber hinaus sind wir Vollmitglied der amfori Association, was es uns ermöglicht, Kräfte zu bündeln und Ressourcen innerhalb des Netzwerks gemeinsam zu nutzen, um die Widerstandsfähigkeit und Nachhaltigkeit unserer globalen Beschaffungsstrategie zu verbessern. Basierend auf einer systematischen Bewertung von Hot-spots werden strategische Prioritäten definiert.

In Bezug auf das Management sozialer und ökologischer Risiken in der Lieferkette ist es unser Ziel, die fortschritt-

lichsten Gesetze einzuhalten. Nach dem Outsourcing unserer Produktion haben wir erkannt, dass ein enges und transparentes Management der Lieferkette von entscheidender Bedeutung ist. 2022 ist LEDVANCE der SBTi (Science Based Targets Initiative) beigetreten und hat sich verpflichtet, kurzfristige, unternehmensweite Ziele zur Emissionsreduktion im Einklang mit der Klimawissenschaft festzulegen. Aufgrund neuer regulatorischer Anforderungen, die unsere Ressourcen stark beansprucht haben, mussten wir dieses Projekt vorerst pausieren lassen. Dies bedeutet jedoch nicht, dass wir unsere laufenden Bemühungen zur Bekämpfung des Klimawandels eingestellt haben. Wir hoffen, dieses Projekt bald wieder aufnehmen zu können.



### MITARBEITENDE

Wir möchten, dass LEDVANCE ein großartiger Arbeitsplatz für alle ist. Dies beginnt damit, dass Mitarbeitende mit gleichwertiger Erfahrung und Qualifikation die gleichen Karrierechancen haben, unabhängig von ihrer persönlichen Herkunft, ihrem Geschlecht oder ihrer Nationalität. Eine vielfältige Belegschaft fördert Innovation in allen Bereichen des Unternehmens. Vielfalt steigert Kreativität, Produktivität und Wertschöpfung überall – durch neue Vertriebskanäle, optimierte interne Prozesse und technologische Entwicklungen. Wir bemühen uns, Unternehmergeist durch ein Arbeitsumfeld zu fördern, das zu Höchstleistungen motiviert und es ermöglicht, Beruf und Familienleben in Einklang zu bringen, damit alle

Mitarbeitenden einen positiven Beitrag zu Strategie, Vision, Zielen und Werten von LEDVANCE leisten können.

Unsere neue unternehmensweite Belegschaftsbefragung soll die allgemeine Zufriedenheit weltweit messen und unseren Mitarbeitenden eine Plattform für Vorschläge bieten, damit ein hohes Maß an Zufriedenheit und Wohlbefinden gewährleistet wird. Im Rahmen verschiedener anderer Initiativen soll eine Kultur der Chancengleichheit für alle Mitarbeitenden geschaffen werden, beispielsweise durch gezielte Lern- und Entwicklungsangebote, die eine vielfältige und integrative Belegschaft sicherstellen und LEDVANCE zu einem sicheren Arbeitsplatz für alle machen.

### DIGITALE VERANTWORTUNG

Digitale Verantwortung gewinnt auf vielen Ebenen an Bedeutung. Sensible personenbezogene Daten von Mitarbeitenden und KundInnen werden heute digital verwaltet, beispielsweise durch LEDVANCE-Produkte der Zukunft (Smart- und HCL-Beleuchtungslösungen), die auch personenbezogene Daten von BenutzerInnen verarbeiten. LEDVANCE ist sich der wachsenden Bedeutung von Datenschutz bewusst und definiert daher digitale Verantwortung als strategischen Schwerpunkt. Unsere Vision ist es, Datenschutz und Cybersicherheit ganzheitlich zu managen, das interne Bewusstsein zu schärfen und Mitarbeitende so zu schulen, dass sie in die Lage versetzt werden, die digitale Verantwortung von LEDVANCE in ihren täglichen Arbeitsabläufen und Entscheidungen in Bezug auf Datenschutz und Cybersicherheit umzusetzen.

### NACHHALTIGKEITSKOMMUNIKATION

Unser Ziel ist es, weithin als nachhaltiges Unternehmen anerkannt zu werden. Um dies zu erreichen, werden wir an Themen wie visuelle Identität, Produktkennzeichnung und Nutzung verschiedener Kommunikationskanäle arbeiten sowie schließlich regelmäßig Nachhaltigkeitsberichte erstellen.

## NACHHALTIGKEITS-MANAGEMENT

Letztendlich ist Nachhaltigkeitsmanagement der Eckpfeiler der LEDVANCE-Nachhaltigkeitsstrategie. Wir wollen Nachhaltigkeit zu einem zentralen Prinzip aller unserer Unternehmensentscheidungen machen.

Um unsere Vision und unsere strategischen Ziele zu erfüllen, bauen wir ein starkes Fundament, das unternehmensweite Richtlinien und Managementsysteme sowie eine umfassende KPI-Überwachung und Berichterstattung umfasst. Das Bekenntnis zu unserer globalen Richtlinie für Nachhaltigkeit sowie solide Umsetzung, Überwachung und Berichterstattung, Einhaltung unserer Geschäftsethik und die Nachhaltigkeitsstrategie selbst werden uns ermöglichen, die Maßnahmen umzusetzen und unsere Nachhaltigkeitsziele voranzubringen.

## DIALOG MIT UND BEZIEHUNGEN ZU UNSEREN STAKEHOLDERN

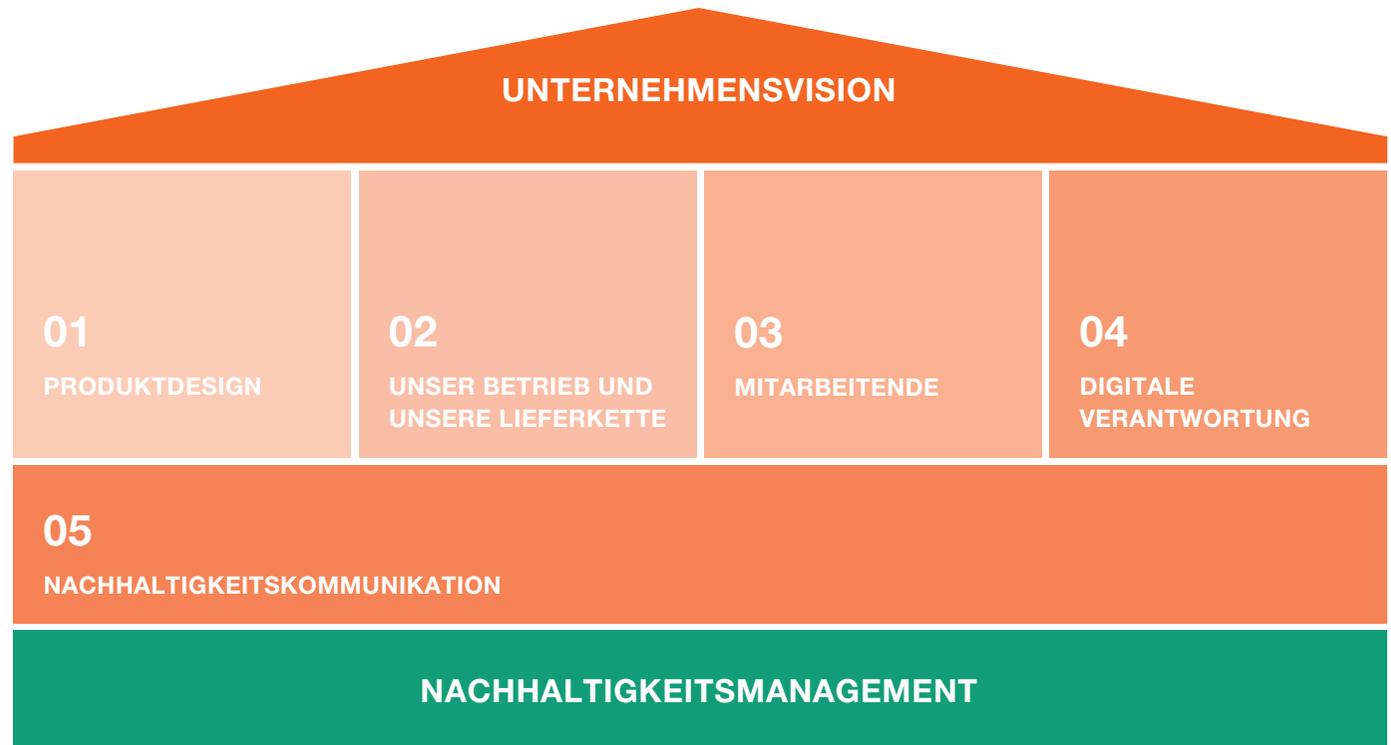
Für das Verständnis und die Entwicklung der Strategie von LEDVANCE und des tatsächlichen Beitrags zu einer nachhaltigen Entwicklung spielt unsere Nachhaltigkeitsabteilung eine zentrale Rolle in der Kommunikation mit unseren Stakeholdern. Über verschiedene Kanäle identifizieren wir die Anforderungen, die von unterschiedlichen Gruppen an LEDVANCE gerichtet werden. Dazu gehören die Perspektiven von Mitarbeitenden und deren VertreterInnen, Führungskräften, KundInnen, BewerberInnen, Medien als Vertreter der Öffentlichkeit und andere Interessengruppen. Im Dialog gewinnen die Themen nachhaltiger und verantwortungsvoller Unternehmensführung zunehmend an Bedeutung. Dies zeigt sich insbesondere bei den Anfragen, die wir von KundInnen erhalten.

Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht und durch unsere Teilnahme an unterschiedlichen Ratingsystemen möchten wir auf alle Anforderungen und Anfragen eingehen.

Wir kommunizieren mit unseren KundInnen und GeschäftspartnerInnen über eine Kombination aus Meetings, Messen, Marketingmaterial und Pressemitteilungen. Durch interne Updates in Form von CEO-Briefen, dem Intranet, Postern, Townhall-Meetings und Webcasts treten wir regelmäßig und proaktiv mit unseren Mitarbeitenden in Kontakt. Ferner haben wir 2023 unsere erste

weltweite Mitarbeiterbefragung durchgeführt, die von nun an regelmäßig wiederholt werden soll. Wir kommunizieren mit unseren LieferantInnen über unseren Verhaltenskodex sowie Lieferantenaudits und -schulungen. Mitarbeitende unserer Wertschöpfungskette können sich über Online-Kanäle oder unsere Whistleblower-Hotline an uns wenden. Dank unserer Mitgliedschaft in einer Reihe von Branchenverbänden weltweit können wir unsere Interaktion mit Regierungen und der Zivilgesellschaft besser gestalten.

## ELEMENTE UNSERER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE



# UMWELT

# EU-TAXONOMIE

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsbemühungen und gesetzlichen Verpflichtungen befassen wir uns mit der EU-Taxonomie, die uns ein klares Verständnis von „nachhaltigen Produkten und Aktivitäten“ vermittelt. Die Taxonomie-Verordnung (EU) 2020/852 bildet die Grundlage für die EU-Taxonomie, indem sie drei Bedingungen festlegt, die für die Einstufung einer Wirtschaftstätigkeit als nachhaltig erfüllt sein müssen.

a) Die Wirtschaftstätigkeit leistet einen wesentlichen Beitrag zu einem oder mehreren der sechs in (EU) 2020/852 festgelegten Umweltziele:

1. Klimaschutz
2. Anpassung an den Klimawandel
3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen
4. Übergang zur Kreislaufwirtschaft
5. Vermeidung und Minderung von Umweltverschmutzung
6. Schutz sowie Wiederherstellung der Biodiversität und Ökosysteme

Die technischen Bewertungskriterien müssen ebenfalls erfüllt werden.

b) Eine Wirtschaftstätigkeit gilt nur dann als nachhaltig, wenn sie einen wesentlichen Beitrag zu mindestens einem Umweltziel leistet, ohne dabei eines der anderen Ziele erheblich zu beeinträchtigen („Do No Significant Harm“, DNSH).

c) Um als nachhaltig zu gelten, muss eine Wirtschaftstätigkeit soziale Mindestziele erfüllen (soziale Mindestschutzmaßnahmen).

Ausgehend von dieser Verordnung hat die EU-Kommission delegierte Rechtsakte erlassen, um die technischen Bewertungskriterien und die Veröffentlichungsmethodik festzulegen. Diese bilden die Grundlage für unsere Bewertung und Veröffentlichung.

LEDVANCE hat im Geschäftsjahr 2023 ein Projekt zur konzernweiten Einführung der Taxonomie-Anforderungen

gestartet. Es wurde ein Projektteam eingerichtet, das unter Einbeziehung der relevanten Fachabteilungen die ökologisch nachhaltigen Umsätze, Investitionsausgaben (CapEx) und Betriebsausgaben (OpEx) in Bezug auf die taxonomiefähigen Aktivitäten der Gruppe ermitteln sollte. In einem ersten Schritt wurden die Geschäftsaktivitäten einzeln bewertet und die jeweiligen Kriterien mit den von der EU-Kommission eingerichteten IT-Tools („Taxonomie-Kompass“) analysiert. Anhand dieser Analyse wurde dann die Taxonomiefähigkeit auf Konzernebene analysiert. Dabei wurden mit dem Wertschöpfungsprozess bei LEDVANCE verbundene Geschäftsaktivitäten identifiziert sowie Aktivitäten, die in direktem Zusammenhang mit den von LEDVANCE erzielten Umsätzen stehen oder sich auf einzelne CapEx- oder OpEx-Maßnahmen beziehen.

Daten zu Umweltzielen werden voraussichtlich erstmals im Geschäftsjahr 2024 erhoben, zusätzlich zu den erforderlichen Daten zu Umsatz, CapEx und OpEx. Ab dem Geschäftsjahr 2025 ist die EU-Taxonomie für LEDVANCE erstmals rechtlich bindend.

## DIE SECHS UMWELTZIELE



**1** Klimaschutz



**2** Anpassung an den Klimawandel



**3** Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen



**4** Übergang zur Kreislaufwirtschaft



**5** Vermeidung und Minderung von Umweltverschmutzung



**6** Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme

# KLIMASCHUTZ UND ENERGIE

Klimaschutz spielt auf verschiedenen Ebenen eine Rolle. Einerseits arbeiten wir auf Unternehmensebene an einem ganzheitlichen Klimaschutzkonzept, andererseits setzen wir bereits in vielen Einzelbereichen wie Transport und Logistik oder Produktentwicklung fortschrittliche Maßnahmen um.

## BEKÄMPFUNG DES KLIMAWANDELS AUF UNTERNEHMENSEBENE

Wir streben eine umfassende Berichterstattung zu Nachhaltigkeitsthemen auf Basis systematischer Datenerhebungsprozesse an, indem wir die Datenerhebung und das (interne) Reporting systematisieren und digitalisieren sowie kurz- und mittelfristige Fokusprozesse definieren. Wir werden die Methodik des betrieblichen ökologischen Fußabdrucks (Organization Environmental Footprint, OEF) global implementieren, um Daten zu sammeln, und die Messung des produktbezogenen ökologischen Fußabdrucks (Product Environmental Footprint, PEF), d. h. den PEP-Ökopass, für die Mehrheit unserer Produkte einführen und umsetzen.

Der OEF misst die gesamte Umweltleistung einer Organisation über den gesamten Lebenszyklus hinweg und berücksichtigt mehrere Kriterien in der gesamten Lieferkette, von der Gewinnung der Rohstoffe über die Produktion und Nutzung bis hin zum endgültigen Abfallmanagement.

Die Methodik zur Messung unseres OEF orientiert sich an den Standards der Global Reporting Initiative (GRI), die wir bis zur Erarbeitung eines ESRS-Berichts 2025/2026 als Berichtsrahmen verwenden. Die GRI-Standards ermöglichen es Organisationen, Informationen so zu berichten, dass ihre wichtigsten Auswirkungen auf Wirtschaft, Umwelt und Mensch erfasst werden. Eine transparente Berichterstattung hat positive Auswirkungen auf unsere internen Prozesse sowie auf unsere PartnerInnen, KundInnen, LieferantInnen und andere Interessengruppen.

Vor diesem Hintergrund haben wir auch Informationen an das CDP offengelegt. Das CDP ist eine gemeinnützige Wohltätigkeitsorganisation, die ein Offenlegungssystem für InvestorInnen, Unternehmen, Städte, Staaten und Regionen betreibt, um ihnen bei der Verwaltung und Minderung von Umweltauswirkungen zu helfen. LEDVANCE nimmt seit 2018 durch Offenlegung seiner Daten am CDP teil; dazu gehört neben der Berichterstattung über unsere CO<sub>2</sub>e-Emissionen auch die Bilanzierung unserer direkten Aktivitäten in China, Frankreich, Deutschland, Mexiko, Russland und den USA. 2022 haben wir – einschließlich aller unserer Niederlassungen weltweit – eine C-Bewertung für unseren Bericht zu Scope-1- und Scope-2-

Emissionen erreicht. Für 2023 warten wir noch auf die Bewertungsergebnisse, die anschließend auf unserer Website veröffentlicht werden.

Wir sind entschlossen, Ziele zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen festzulegen, sobald über unser neues ESG-Berichterstattungstool verlässliche globale Daten verfügbar sind. Mehrere der Produktionsstätten, die laut dem CDP-Bericht des Vorjahres hohe CO<sub>2</sub>-Emissionen aufwiesen, wurden inzwischen geschlossen, was einige der erzielten Emissionsreduzierungen erklärt. Weitere Einsparungen sind auf laufende Energieeffizienzmaßnahmen und Beleuchtungsverbesserungen zurückzuführen.

Darüber hinaus fördern wir Transparenz durch die Teilnahme an Beurteilungen von EcoVadis. EcoVadis ist einer der weltweit größten und meistgenutzten Anbieter von Nachhaltigkeitsratings für Unternehmen. Die Bewertungen basieren auf einer fortschrittlichen Technologieplattform, die von einem globalen ExpertInnenteam unterstützt wird, und nutzt ein System von Scorecards, um die Nachhaltigkeitsleistung von Unternehmen in vier Schlüsselbereichen zu bewerten: Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung. LEDVANCE wurde 2022 und 2023 mit der EcoVadis-

Silbermedaille für die Leistungen in diesen vier Bereichen der unternehmerischen Verantwortung ausgezeichnet.

Wir wollen Ziele und einen Fahrplan für eine Netto-Null-Geschäftstätigkeit entwickeln, indem wir unternehmensweite, wissenschaftlich fundierte Ziele festlegen und eine unternehmensweite Treibhausgasbilanzierung und -überwachung einrichten. 2022 sind wir, wie bereits mehr als 4.000 Unternehmen weltweit, der Science Based Targets Initiative (SBTi) beigetreten. Wie schon angemerkt, mussten wir dieses Projekt vorerst pausieren. Dies bedeutet jedoch nicht, dass wir unsere laufenden Bemühungen zur Bekämpfung des Klimawandels eingestellt haben.

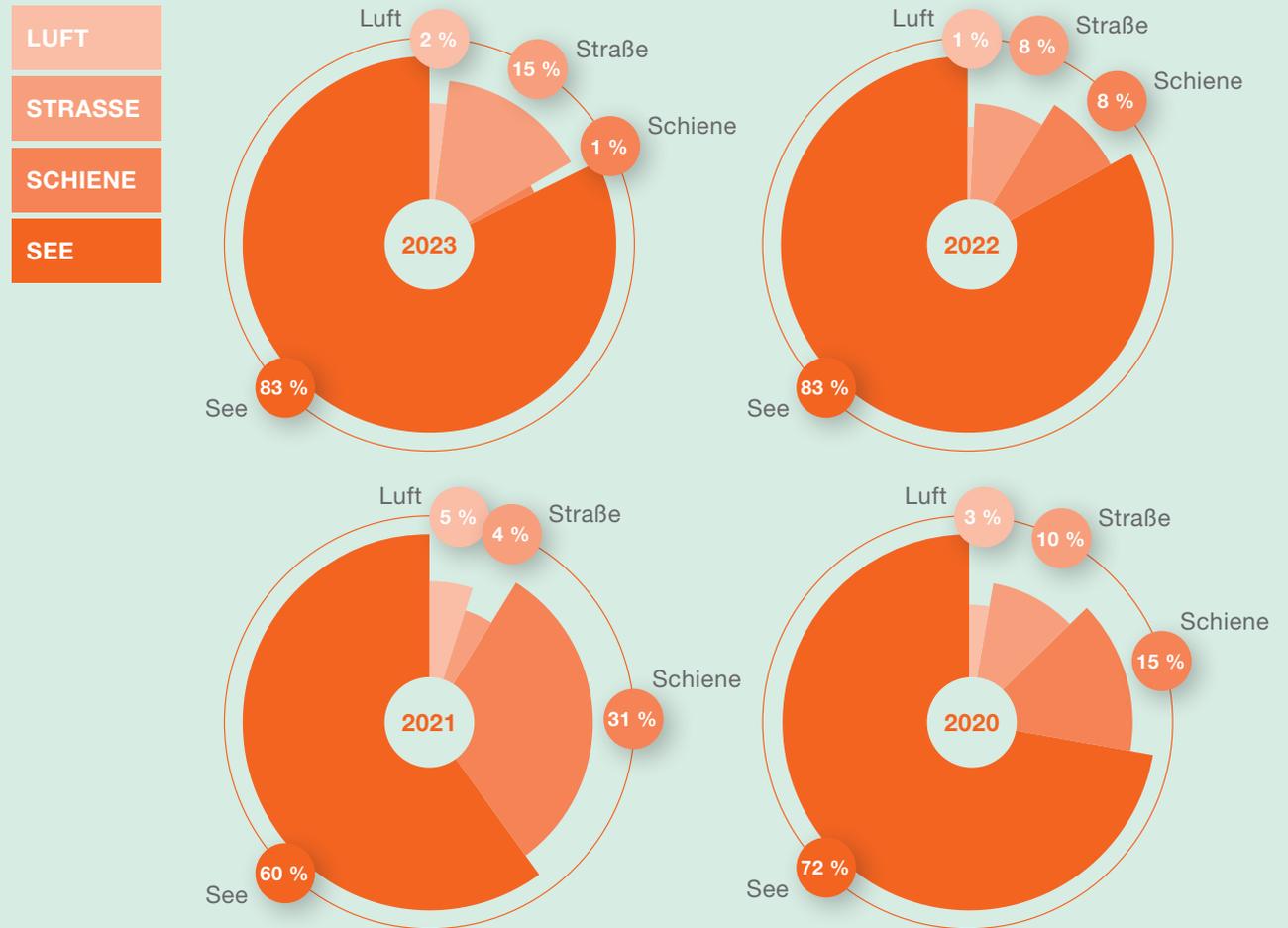
2023 emittierte LEDVANCE 2.257 t CO<sub>2</sub>eq in Scope 1<sup>1</sup>, 1.895 t CO<sub>2</sub>eq in Scope 2<sup>1</sup> (marktbasierter Berechnung) und 41.225 t CO<sub>2</sub>eq in Scope 3. Die Scope-3-Emissionen umfassen Kategorien, für die derzeit Daten verfügbar sind, wie z. B. Transport und Vertrieb oder eingekaufte Waren. Einzelheiten dazu sind aus unserer Kennzahlentabelle im Anhang ersichtlich. Wir arbeiten intensiv an einer vollständigen Emissionsbilanz gemäß dem Greenhouse Gas Protocol.

Unser gesamter Energieverbrauch beträgt 17.189 MWh, davon entfallen 7.261 MWh auf Strom<sup>1</sup>, zusätzlich 1.994 MWh auf Heizenergie<sup>1</sup> (Strom), 7.558 MWh auf Erdgas<sup>1</sup>, 361 MWh auf Fernwärme<sup>1</sup> und 16 MWh auf Heizöl<sup>1</sup>. Unser Wasserverbrauch<sup>1</sup> beträgt 27.944 m<sup>3</sup>. Unsere Emissionen und unser Verbrauch sind seit dem Verkauf unserer letzten Produktionsanlage 2022 deutlich gesunken. Unser Schwerpunkt liegt jetzt vor allem auf der Überwachung und weiteren Reduzierung unserer eigenen Auswirkungen und der unserer Wertschöpfungskette.

<sup>1</sup> Aufgrund der begrenzt verfügbaren Daten repräsentieren einige unserer Zahlen nicht alle unsere Betriebe und Tochtergesellschaften. Wir verwenden den prozentualen Anteil der erfassten Mitarbeitenden als Umrechnungsschlüssel. Scope 1 umfasst Emissionen durch Kraftstoffverbrauch, die auf 74 % unserer Mitarbeitenden (1.014 t CO<sub>2</sub>eq) entfallen, und Emissionen von Firmenwagen in Deutschland, den USA, Kanada und Frankreich, die 38 % (1.243 t CO<sub>2</sub>eq) ausmachen. Scope 2 deckt 85 % unserer Mitarbeitenden ab. Strom deckt 88 % unserer Mitarbeitenden ab. Heizung, Gas, Fernwärme und Öl decken 74 % unserer Mitarbeitenden ab. Wasser umfasst Tochtergesellschaften, die 76 % unserer Mitarbeitenden repräsentieren.

## INVESTITIONEN IN WENIGER EMISSIONSINTENSIVE EINGEHENDE VERKEHRSTRÄGER

ANTEIL DER INVESTITIONEN IN TRANSPORTMITTEL (EUROPA)



Aufgrund von Rundungen ergeben die Summen nicht immer genau 100 %. Die Darstellung dient der Veranschaulichung und entspricht nicht exakt den tatsächlichen Werten.



## TRANSPORT UND VERTRIEB

Aufgrund der Verbrennung fossiler Brennstoffe verursacht der Verkehr durch Ausstoß von Stickoxiden, Feinstaub und Kohlendioxid eine erhebliche Luftverschmutzung, die zum Klimawandel beiträgt und die menschliche Gesundheit beeinträchtigt. Der Verkehr verursacht auch Lärmbelastigung, Wasserverschmutzung und wirkt sich sowohl direkt als auch indirekt auf Ökosysteme aus. Die Transportlogistik verlangt nach globalen und lokalen Ansätzen.

Wir nutzen während des gesamten Produktlebenszyklus eine Mischung aus Vertrieb durch unsere eigenen Betriebe und unsere Lieferkette. Rohstoffbeschaffung, Produktion, Verpackung, Transport sowie Entsorgung und Recycling werden von externen PartnerInnen durchgeführt, während der Vertrieb sowohl über unsere eigenen Betriebe als auch über unsere Lieferkette in Form von eigenen Vertriebszentren und Zentren externer Anbieter erfolgt.

Bei LEDVANCE gehen die regionalen Organisationen über die Absatzmärkte hinaus, damit Handelswege optimiert werden. Die Logistik wird derzeit nach einem kostensparenden Ansatz optimiert; die meisten Maßnahmen wirken sich auch positiv auf die Umwelt aus. Beispielsweise werden Ziele traditionell durch Wunsch nach Kosteneinsparungen bestimmt. Dies geht oft auch mit der Einsparung von CO<sub>2</sub>-Emissionen einher, etwa durch Energieeinsparung, Nutzung umweltfreundlicherer Energie und Reduzierung der zurückgelegten Strecken.

### TRANSPORT

LEDVANCE arbeitet mit einer Reihe von Transportunternehmen weltweit zusammen, wobei durch verschiedene Maßnahmen Fortschritte bei der Abkehr von kohlenstoffemissionsintensiven Verkehrsträgern zur Verbesserung der Nachhaltigkeit im Transportwesen erzielt werden.

Da die Verbrennung von Kraftstoff Kohlenstoffemissionen verursacht, ist die Transportlogistik ein wichtiger Faktor für die Verbesserung unserer Nachhaltigkeitsmaßnahmen. Durch die Erfassung unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen sorgen wir für mehr Transparenz und erhalten nützliche Daten und Vergleichswerte, sodass wir durch eine möglichst effiziente Nutzung des Transports die Emissionen minimieren können. Eine CO<sub>2</sub>-Bilanz in der Transportlogistik dient auch als Instrument für internes Management und als Grundlage für Entscheidungen zur Verbesserung bestehender Managementsysteme.

Kapazitätsoptimierung, Nutzung des intermodalen Transports und modernster Fahrzeuge (Euro 6) sind nur drei Möglichkeiten, unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren. Beim Inbound-Transport wurden bereits einige Fortschritte erzielt.

In den Vereinigten Staaten war die LEDVANCE LLC ein früher Teilnehmer an der SmartWay-Transportpartnerschaft der US-Umweltbehörde (EPA). Das SmartWay-Programm der EPA hilft Unternehmen, die Nachhaltigkeit der Lieferkette durch Messung, Benchmarking und

Erhöhung der Effizienz des Gütertransports zu verbessern. Das gute Abschneiden von LEDVANCE LLC bei SmartWay spiegelt die Effizienz der Spediteure wider, die mit dem Transport unserer Produkte und Lieferungen beauftragt waren, sowie die internen Maßnahmen zur Verbesserung des Transport- und Logistiksystems. Dazu gehören verschiedene Maßnahmen zur Bewertung der Effizienz und der Umweltverträglichkeit des Frachtbetriebs von LEDVANCE LLC.

LEDVANCE nutzt derzeit für alle ausgehenden Transporte LKWs und arbeitet dabei sowohl mit DB Schenker als auch mit lokalen LieferantInnen zusammen, die auf der Grundlage der ausgereiften Infrastruktur (d. h. Qualität und Kosten) ausgewählt werden.

### VERTRIEB

Bei LEDVANCE nutzen wir unsere eigenen Vertriebszentren und arbeiten darüber hinaus mit einer Reihe ausgewählter Partnerzentren weltweit zusammen. Durch die strategischere Platzierung unserer Vertriebszentren konnten wir die zurückgelegten Gesamtstrecken reduzieren.

In Europa sind wir von einem Modell mit einem einzigen Hauptvertriebszentrum zu einem Modell mit zwei Hauptvertriebszentren übergegangen: Eines beliefert die westeuropäische Region und das Vereinigte Königreich und das andere beliefert den Osten Europas. Das Projekt läuft seit 2022 und soll 2024 abgeschlossen werden. Gleichzeitig unterhalten wir ein regionales Vertriebszentrum in Madrid, um den iberischen Raum zu bedienen. Dadurch konnten wir von einem einzigen Warenstrom aus China zu mehreren separaten Warenströmen übergehen. Darüber hinaus errichten wir ein Lager im Vereinigten Königreich, um nach dem Brexit weiterhin direkten Zugang zu diesem Gebiet zu haben. Das Lager soll bis Ende 2024 in Betrieb genommen werden. Dieses neue Netzwerk reduziert die zurückgelegten Entfernungen um schätzungsweise eine Million Kilometer pro Jahr, was zu Kosteneffizienz, erhöhtem Wachstumspotenzial in Europa und reduzierten Emissionen führt.

## UNSERE VERTRIEBSZENTREN UND LAGERHÄUSER RUND UM DIE WELT



## PRODUKTDESIGN FÜR ENERGIE- UND KOSTENEFFIZIENZ

Es liegt in der Natur unseres Geschäfts, dass wir einen positiven Einfluss auf die Energieeffizienz haben können. Ein großer Teil der Umweltauswirkungen von LED-Produkten entsteht während ihrer Nutzungsphase. Durch die Verbesserung unserer Produkte tragen wir kontinuierlich dazu bei, unseren ökologischen Fußabdruck und den unserer NutzerInnen zu verringern.

Die Beleuchtungsindustrie hat sich in der Vergangenheit auf Energieeffizienz konzentriert, d. h. auf den Übergang von den früheren Technologien zu LED, was zu erheblichen Verbesserungen geführt hat.

Bei LEDVANCE setzen wir uns dafür ein, unser Geschäft weiter zu „LEDifizieren“, indem wir unser gesamtes Portfolio auf LED-Produkte umstellen. 2017 haben wir weitgehend auf traditionelle Lampentechnologie gesetzt, die 50 % unseres Umsatzes ausmachte. Dank unserem Engagement für Nachhaltigkeit, Innovation und Effizienz konnten wir 2023 bis zu 76,5 % unseres Umsatzes mit unserem LED-basierten Portfolio erzielen.

Die Energieeffizienz der LEDifizierung ergibt sich aus der Tatsache, dass LEDs heute deutlich nachhaltiger sind als herkömmliche Glühbirnen, wie die Infografik auf der folgenden Seite zeigt. Vernetzte Systeme, die auf intelligenter und drahtloser Technologie basieren, sind die nächste Herausforderung für die Beleuchtungsindustrie, um Energie- und Kosteneffizienz zu verbessern. Diese „Raumeffizienz“, wie sie auch genannt wird, trägt zu einer effizienteren Nutzung der Beleuchtung bei (siehe Infografik rechte Seite).



## VORTEILE INTELLIGENTER BELEUCHTUNG

### ENERGIE SPAREN

Tageslichtnutzung und Anwesenheitserkennung zur bedarfsgerechten Beleuchtungssteuerung spart Energie, indem nur das zusätzlich zum vorhandenen Tageslicht benötigte Licht verwendet wird. Diese Technologie beinhaltet Tageslichtsensoren und schaltet das Licht nur dann ein, wenn der Raum genutzt wird.

### INTELLIGENTE BELEUCHTUNGSPRODUKTE

Unsere Produktfamilien können die Beleuchtung in jedem Raum verwandeln. Zu den allgemeinen Funktionen gehören Bewegungs- und Tageslichtsensoren, die so eingestellt werden können, dass nur die benötigte Lichtmenge verwendet wird, intelligente Wandleuchten, die über eine App gesteuert werden können, und Sensoren, die das Licht nur bei Bedarf einschalten. Das aktuelle Angebot an intelligenten Beleuchtungsprodukten von LEDVANCE beinhaltet SMART+-Lampen, -Leuchten und -Komponenten (Stecker) (B2C), Innen- und Außensensoren (B2C) und unser Vivares IoT Light Management System (B2B). Erfahren Sie mehr auf der LEDVANCE-Website.<sup>2</sup>

### MATERIAL SPAREN

Durch drahtlose Technologien wie den Zigbee-Standard, Bluetooth oder Wi-Fi können wir Material sparen und die Umweltbelastung reduzieren. Wir haben eine große Auswahl an intelligenten Produkten und Dienstleistungen, die sich grob in zwei Hauptbereiche unterteilen lassen: intelligente Beleuchtungsprodukte und Lichteffizienzberatung.

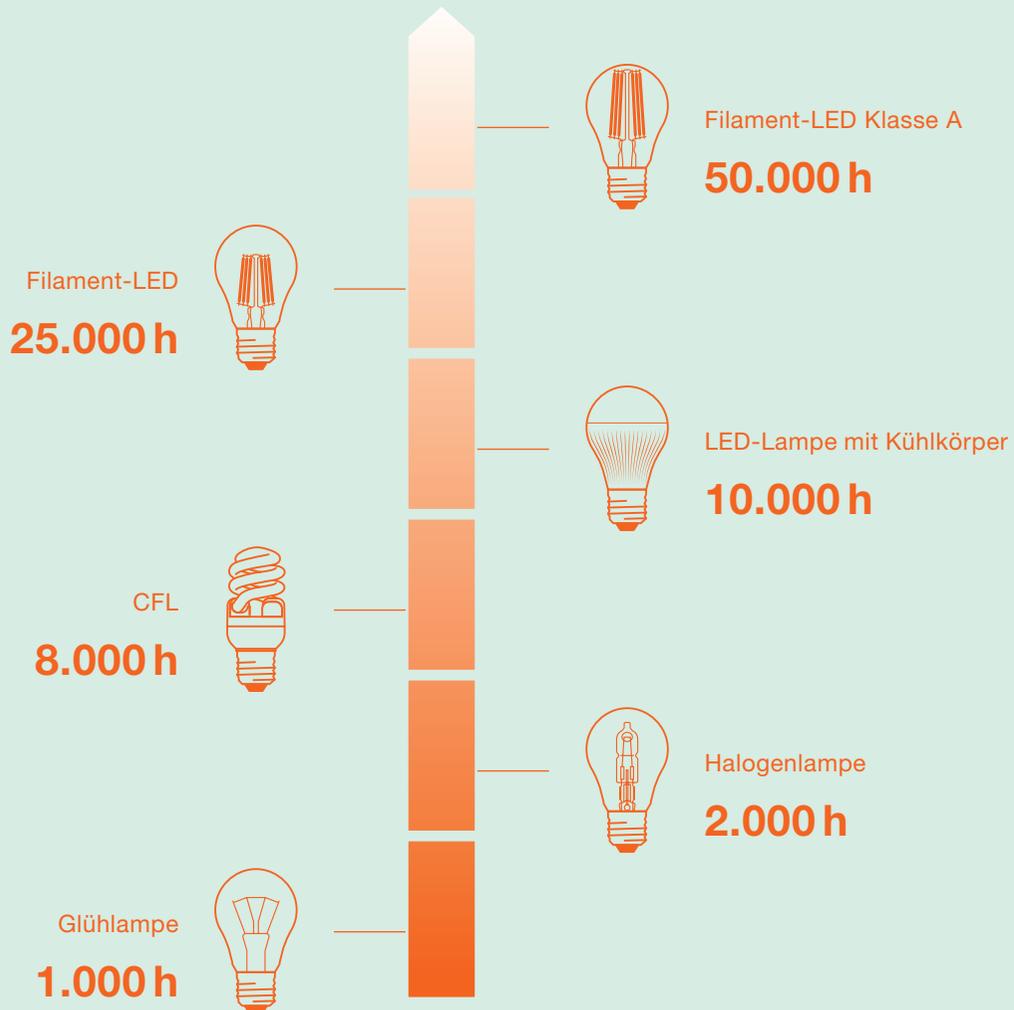
### LICHTEFFIZIENZBERATUNG

Durch Light Efficiency Consulting (LEC) hilft LEDVANCE privaten und gewerblichen KundInnen unterschiedlicher Größe (einschließlich großer B2B-Projekte) beim Übergang von herkömmlicher Beleuchtung zu LED-basierter Beleuchtung. Die Modernisierung traditioneller Anlagen reduziert Emissionen und senkt gleichzeitig den Wartungsaufwand und die Kosten.

<sup>2</sup> [www.ledvance.com/consumer/smart](http://www.ledvance.com/consumer/smart)

## ENERGIEEFFIZIENZ

DURCH VERSCHIEDENE OPTIMIERUNGSMASSNAHMEN ERREICHEN LEDVANCE-LEDS DIE ENERGIEKLASSE A UND GEHÖREN DAMIT ZU DEN ENERGIEEFFIZIENTESTEN LAMPEN.



### FILAMENT-LED KLASSE A



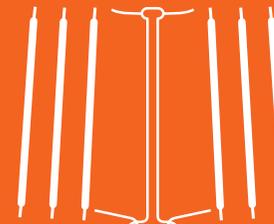
Steigerung der optischen Effizienz

Klarglas:

**97–99 %**

Mattglas:

**95 %**



Hoher thermischer Wirkungsgrad dank optimiertem thermischen Design



Steigerung der Lichteffizienz der LED-Filamente auf

**240 lm/W**



Steigerung der Effizienz beim Treiber auf

**89 %**

(Standard 80–85 %)



# UMWELTVERSCHMUTZUNG UND BESORGNISERREGENDE STOFFE

Wir bei LEDVANCE sind fest davon überzeugt, dass es in unserer Verantwortung liegt, die Umweltauswirkungen unserer Produkte entlang der Lieferkette zu steuern. Das betrifft insbesondere die Verschmutzung von Luft, Boden, Wasser und des Ökosystems sowie bedenkliche Stoffe. Nachdem wir bereits mehrere Maßnahmen umgesetzt haben, sind wir auf dem Weg zu einem ganzheitlicheren Management unserer Betriebsabläufe und unserer Lieferkette.

Um unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu überwachen und zu verringern, haben wir verschiedene Managementsysteme eingeführt, die wir aktuell umsetzen. Wie bereits beschrieben, gehört dazu ein globales integriertes Managementsystem, das auch Umwelt- und Qualitätsmanagementsysteme umfasst. Extern gehört dazu die ISO 14001, nach der alle unsere Hauptstandorte zertifiziert sind.



2022 wurde unsere gesamte Produktion ausgelagert. Alle unsere Lieferfirmen müssen unseren Verhaltenskodex für

LieferantInnen unterzeichnen, damit sichergestellt ist, dass sie die erforderlichen Standards kennen. Wir wollen, dass wichtige Bereiche entlang der LEDVANCE-Lieferkette sorgfältig überwacht und gesteuert werden. Dazu zählen:

- Kontrolle und Einschränkung gefährlicher Stoffe in unseren Produkten
- Bemühungen zur Minimierung der lokalen und globalen Umweltverschmutzung, zum Schutz von Wasser, Boden und Luft sowie zum verantwortungsvollen Umgang mit Konfliktmineralien
- Konzentration auf energieeffiziente Produktentwicklung, Reparierbarkeit und Recyclingfähigkeit mit dem Ziel, in Zukunft ganz auf Deponierung zu verzichten
- Streben nach Minimierung der Umweltauswirkungen unserer Produkte von der Herstellung bis zur Entsorgung

Moderne Lichttechnik besteht aus hochkomplexen Produkten, die unterschiedliche Technologien zur Lichterzeugung nutzen. Bereits 1967 haben wir als einer der ersten

Hersteller Lampen ohne das krebserregende Metall Beryll in Leuchtstofflampen produziert. Seitdem haben wir gefährliche Materialien in unseren Produkten kontinuierlich reduziert oder ganz darauf verzichtet und streben nach deren weiteren Reduzierung oder Beseitigung aus unserer gesamten Lieferkette.

Bei sachgemäßem Gebrauch geben unsere Produkte im Allgemeinen keine schädlichen Chemikalien an die Umwelt ab. In einigen LEDVANCE-Produkten ist der Einsatz von Schadstoffen derzeit jedoch noch unvermeidlich. Quecksilber ist in den letzten Jahren durch die Diskussion um den Ersatz ineffizienter Glühlampen durch Kompaktleuchtstofflampen, die geringe Mengen an Quecksilber enthalten, in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Bei dieser Gruppe von Lampen bleibt Quecksilber nach wie vor unübertroffen, wenn es um die Erzeugung energieeffizienter Beleuchtung geht. LEDVANCE hat das Inverkehrbringen quecksilberhaltiger Produkte auf dem europäischen Markt seit deren Verbot 2023 vollständig eingestellt.

Neben Quecksilber gibt es weitere Gefahrstoffe, die für moderne Beleuchtungsprodukte notwendig sind. Um ihren Einsatz zu minimieren, hat LEDVANCE eine Umwelt-Indexliste (Index List Environment, ILE) mit Substanzen erstellt, die wir in unseren Produkten verbieten, und solchen, die wir auf das notwendige Maß reduzieren. Damit wir die Inhaltsstoffe in unseren Produkten steuern können, müssen die LieferantInnen unsere ILE genau kennen, alle relevanten Stoffe offenlegen und bestätigen, dass sie alle Bestimmungen einhalten.

Selbstverständlich erfüllt LEDVANCE die regulatorischen Rahmenbedingungen in allen Märkten. Dazu gehört die europäische Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS), durch die der Einsatz gefährlicher Chemikalien im Produktionsprozess reduziert werden soll. Da unsere Partner Chemikalien importieren oder herstellen, befolgt LEDVANCE außerdem die europäische REACH-Verordnung. Diese Verordnung sieht die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) vor. Ergänzend zu den gesetzlichen Vorschriften verlassen wir uns nicht nur auf Erklärungen, sondern verlangen zur Sicherstellung der Konformität auch Prüfberichte.

Einige unserer Maßnahmen zur Bekämpfung von Umweltverschmutzung werden in anderen Abschnitten des Kapitels Umwelt beschrieben, wie z. B. die Vermeidung von Umweltverschmutzung beim Transport oder die Vermeidung von Mikroplastik in Verpackungen.

Wir bei LEDVANCE sind uns der Umweltauswirkungen von Rohstoffgewinnung und Produktion, die zu Schäden an Ökosystemen, zum Verlust der Artenvielfalt und zu klimaschädlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen führen, deutlich bewusst. Künftig wollen wir ausführlicher über unsere Auswirkungen auf die biologische Vielfalt berichten.



# STREBEN NACH ZIRKULARITÄT

Der Schwerpunkt von Forschung und Entwicklung im Bereich Nachhaltigkeit bei LEDVANCE liegt darauf, die Kreislauffähigkeit unserer Produkte zu erhöhen und ihre Umweltauswirkungen zu verringern. Ob bei Verpackung, Transport oder den in unseren Fertigungsprozessen verwendeten Materialien – viele Entscheidungen orientieren sich am Ziel der ökologischen Effizienz.

## STRATEGISCHER FOKUS VON FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Innovation ist bei LEDVANCE ein wesentlicher Treiber, nicht nur für wirtschaftliches Wachstum, sondern auch für ökologische und soziale Nachhaltigkeit. Insbesondere das Klima und der Schutz der Umwelt sind für uns zentrale Nachhaltigkeitsziele und schaffen einen erheblichen Mehrwert für unsere KundInnen.

Deshalb steht Nachhaltigkeit im Mittelpunkt unserer Innovationsstrategie. Unsere Innovationsbemühungen konzentrieren sich auf die folgenden Bereiche:

- Steigerung von Energieeffizienz und Nachhaltigkeit, einschließlich Zirkularität
- Natürliche und angenehme Lichtqualität für das Auge
- Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden
- Designkonzepte, die ästhetisch, minimalistisch und höchst benutzerfreundlich sind
- Intelligente Funktionalität und Konnektivität
- Digitale Verkaufsdienste

Wir sind uns der Bedeutung der Verantwortung für unsere Produkte bewusst und haben mehrere Initiativen in diesem Bereich entwickelt. Wir wollen während des gesamten Produktlebenszyklus zu einer Kreislaufwirtschaft beitragen, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen verbessern und die Beleuchtungseffizienz steigern.



Bisher hat sich die Beleuchtungsindustrie auf Energieeinsparung konzentriert, indem sie an der ersten Stufe der Beleuchtungseffizienz arbeitete – Energieeffizienz oder „LEDifizierung“. Dabei ging es um die Umstellung

von herkömmlichen Technologien auf LED. Viele der mit dieser Technologie verbundenen Effizienzgewinne wurden bereits realisiert. Immer noch liegt unser Fokus darauf, die Energieeffizienz unserer LED-Produkte weiter zu steigern. Ferner wollen wir die Kosten für hocheffiziente LED-Produkte senken, um sie weltweit leichter verfügbar zu machen.

Hier bei LEDVANCE sind wir stolz auf unseren enormen Beitrag zur LEDifizierung und unsere Fortschritte auf diesem Gebiet. In Zukunft werden wir uns auf die nächste Stufe der Beleuchtungseffizienz und des Komforts für NutzerInnen konzentrieren – durch innovative Lichtmanagementsysteme und Human Centric Lighting (HCL). Diese sind darauf ausgelegt, „das richtige Licht zur richtigen Zeit zu verwenden“, d. h. die Helligkeit, die Lichtfarbe und die spektrale Zusammensetzung der Beleuchtung zu optimieren. Solche Verbesserungen verringern nicht nur die Umweltauswirkungen unserer Produkte, sondern tragen auch zur Gesundheit und zum Wohlbefinden unserer KundInnen bei und schaffen so einen Mehrwert.

## MODULARES DESIGN FÜR ZIRKULARITÄT

Bei LEDVANCE streben wir ein effektives Produktmanagement über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg an. Da die Nutzungsphase die größten Auswirkungen auf die Umwelt hat, arbeiten unsere Teams in der Forschung und Entwicklung an mehreren Projekten mit dem Schwerpunkt auf der Verringerung der Auswirkungen dieser Phase. Unabhängig von einzelnen Projekten verfolgen wir einen zweigleisigen Ansatz: eigene Forschung und Entwicklung sowie die Zusammenarbeit mit Partnern wie LightingEurope, ZVEI oder Zhaga, um eine bessere Standardisierung zu erreichen.



LEDVANCE ist Mitglied der P.E.P. Association (auch bekannt als PEP Ecopassport®). Das PEP Ecopassport-Programm, das für elektrische, elektronische und HLK-Produkte eingerichtet wurde, hat zum Ziel, gemeinsame Regeln für die Erarbeitung von Umweltproduktdeklarationen (EPDs) aufzustellen, z. B. produktspezifische Regeln für Leuchten, bekannt als PSR0014. Eine solche EPD ist ein Dokument, das die Umweltauswirkungen eines Produkts über seinen Lebenszyklus hinweg auf der Grundlage einer Lebenszyklusanalyse (LCA) darstellt. EPDs basieren auf den Grundsätzen der ISO-Norm für Typ-III-Umweltdeklarationen (ISO 14025), weshalb sie international anerkannt sind.

Wir haben nun über das Pilotprojekt hinaus wertvolles Know-how in der Erstellung von EPDs gewonnen. Unser Ziel ist es nicht nur, die Umweltauswirkungen unserer Produkte transparent zu machen und von Dritten verifizierte EPDs zu erhalten, sondern auch, auf der Grundlage von Daten ressourceneffizientere Produkte zu entwickeln.

### ÖKOBILANZ UND ÖKOLOGISCHER FUSSABDRUCK VON PRODUKTEN

2022 haben wir unsere erste Lebenszyklusanalyse durchgeführt, um Hotspots zu ermitteln und unsere Nachhaltigkeitsbemühungen entsprechend auszurichten, wie wir später näher erläutern werden. 2023 haben wir diese Bemühungen weiter ausgedehnt und Bewertungen für weitere Produkte hinzugefügt. Die neuen Bewertungen bestätigen die Ergebnisse unserer ersten Evaluierung.

Der erste Hotspot ist die „Nutzungsphase“, die hinsichtlich der Auswirkungen die größte Rolle spielt. Daher sind Produktdesign und Optimierung unseres aktuellen Produktportfolios der Schlüssel zur Verlängerung des Produktlebenszyklus.

- Energieeffizienz in der Nutzungsphase ist der effektivste Weg, um die Umweltauswirkungen von Leuchten zu reduzieren, während wir weiterhin nach der höchsten Lichtausbeute streben.
- Die Verwendung von Lichtmanagementfunktionen hat das höchste Potenzial zur Verbesserung der Energieeffizienz (50 % Potenzial) in der Nutzungsphase. Diese werden im PEP allerdings nur dann berücksichtigt, wenn die Funktionalität in der Leuchte integriert ist.
- Durch die Verlängerung der Lebensdauer der Leuchten und die Möglichkeit, Treiber und Lichtmaschinen auszutauschen, können die Auswirkungen auf die Erschöpfung der natürlichen Ressourcen erheblich reduziert werden.

Der zweite Hotspot liegt in der Fertigungsphase. Die gesamte Produktion von LEDVANCE wurde 2022 ausgelagert. Deshalb konzentrieren wir uns auf die Weiterentwicklung unseres Lieferkettenmanagements.

Unser dritter Schwerpunkt ist die Lebensendphase eines Produkts. Wir streben danach, dass die in unseren Produkten enthaltenen Materialien zunehmend recycelt werden und bei der Herstellung neuer Produkte Post-Consumer-Recycling-Material (PCR) verwendet wird.

Auf der folgenden Seite finden Sie eine detaillierte Darstellung der Ergebnisse unserer Produktlebenszyklusanalysen.

### STANDARDISIERUNG

Unsere ExpertInnen bei LEDVANCE engagieren sich aktiv in verschiedenen Branchenverbänden wie dem deutschen Verband der Elektro- und Digitalindustrie (ZVEI), LightingEurope, der Global Lighting Association, dem branchenweiten Kooperationskonsortium Zhaga, dem Zentrum für elektrotechnische Normung (DKE), dem Europäischen Komitee für elektrotechnische Normung (CENELEC) und der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC). Mit Hilfe dieser Netzwerke wollen wir Normen und Vorschriften entwickeln, die alle Bereiche der Nachhaltigkeit widerspiegeln und Erkenntnisse der Branche einbeziehen, um den gesamten Lebenszyklus von Beleuchtungsprodukten nachhaltiger zu gestalten.

Gemeinsam mit LightingEurope – dem Sprachrohr der Lichtindustrie in Europa – entwickeln wir Standards, die den fairen und transparenten Vergleich von Leuchten jeglicher Art hinsichtlich ihrer Umweltauswirkungen ermöglichen. Dies dient der Umsetzung effizienterer Verfahren, Prozesse, Materialien und Designs für zukünftige Produkte, mit dem Ziel, deren Umweltauswirkungen zu verringern und die Energieeffizienz zu erhöhen.

## ANALYSE DER UMWELTAUSWIRKUNGEN ENTLANG DES PRODUKTLEBENSZYKLUS

2022 haben wir eine Informationsschrift veröffentlicht, in dem der Produktlebenszyklus (LCA) von Leuchten analysiert wurde. Ausgehend davon konnten wir die größten Umweltauswirkungen über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg identifizieren, einschließlich des Treibhauspotenzials (Global Warming Potential, GWP) und der Möglichkeiten zu dessen Senkung. Die folgende Tabelle zeigt die Durchschnittswerte für 16 Leuchten, die wir 2023 bewertet haben. Sie bestätigen die Ergebnisse unseres Whitepapers.

Wir haben festgestellt, dass trotz der Einführung hocheffizienter LED-Technologie die „Nutzungsphase“ aufgrund der für den Betrieb erforderlichen Stromerzeugung die Auswirkungen moderner Leuchten auf das Treibhauspotenzial dominiert. Auch die meisten anderen Wirkungskategorien wie Ozonabbau, Versauerung, Gewässereutrophierung und photochemische Ozonbildung werden von der Nutzungsphase dominiert. Für alle Kategorien ist dies auf die Emissionen aus der zum Betrieb dieser Geräte erzeugten Elektrizität zurückzuführen.

Das größte Verbesserungspotenzial liegt hier in der intelligenten Steuerung von Leuchten mittels Anwesenheitserkennung und Tageslichterfassung. Durch die Kombination von Leuchten mit Sensoren lässt sich das Treibhauspotenzial in der Nutzungsphase möglicherweise um 45 %, mit modernen Lichtmanagementsystemen (LMS) oder Dimmoptionen um 50 % reduzieren. Weitere Verbesserungen bringen kreislauffähig gestaltete Leuchten, bei denen sowohl der Treiber als auch die Lichtquelle ausgetauscht werden können, was die Lebensdauer der Leuchte verlängert.

Die Herstellung ist die Phase, die den zweitgrößten Beitrag leistet. Insbesondere bei der Aufzehrung abiotischer Ressourcen und Elemente ist der Anteil, der auf die Herstellungsphase entfällt, am höchsten.

Die Erkenntnisse aus dieser Analyse dienen uns unter anderem als Leitfaden für unsere Nachhaltigkeits- und Produktstrategie.

## RELATIVE UMWELTBELASTUNG ÜBER VERSCHIEDENE LEBENSZYKLUSPHASEN HINWEG

Inhalt	Herstellung	Vertrieb	Installation	Nutzung	Ende des Lebenszyklus
<b>Treibhauspotenzial</b>	1,20 %	0,04 %	0,02 %	98,6 %	0,10 %
<b>Ozonabbau</b>	0,20 %	0,00 %	0,00 %	99,8 %	0,01 %
<b>Versauerung</b>	2,80 %	0,32 %	0,01 %	96,8 %	0,05 %
<b>Frischwasser-Eutrophierung</b>	1,10 %	0,01 %	0,08 %	98,8 %	0,02 %
<b>Fotochemische Ozonbildung</b>	2,10 %	0,50 %	0,00 %	97,3 %	0,10 %
<b>Abbau abiotischer Ressourcen</b>	76,8 %	0,00 %	0,01 %	23,1 %	0,01 %

Durchschnittswerte aus 16 PEP-Ökopässen für LEDVANCE-Leuchten. Aufgrund von Rundungen ergeben die Summen nicht immer genau 100 %. Die Darstellung dient der Veranschaulichung und entspricht nicht exakt den tatsächlichen Werten.

A man and a woman are looking through a circular opening in a wooden table. The man is on the left, wearing a maroon sweater, and the woman is on the right, wearing glasses and a patterned shirt. They are both smiling slightly. The background is a wooden wall.

**BEI LEDVANCE STREBEN WIR  
EIN EFFEKTIVES PRODUKT-  
MANAGEMENT ÜBER DEN  
GESAMTEN PRODUKTLEBENS-  
ZYKLUS HINWEG AN.**

## DIE LOOP-MARKEN VON LEDVANCE

Bei LEDVANCE ist Zirkularität nicht nur eine Floskel, sondern die treibende Kraft hinter Produktinnovationen. Wir wollen zirkuläre Produkte schaffen, die Ressourcen schonen, die Umwelt schützen und unseren KundInnen Alternativen bieten, mit denen sie ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck proaktiv minimieren können.

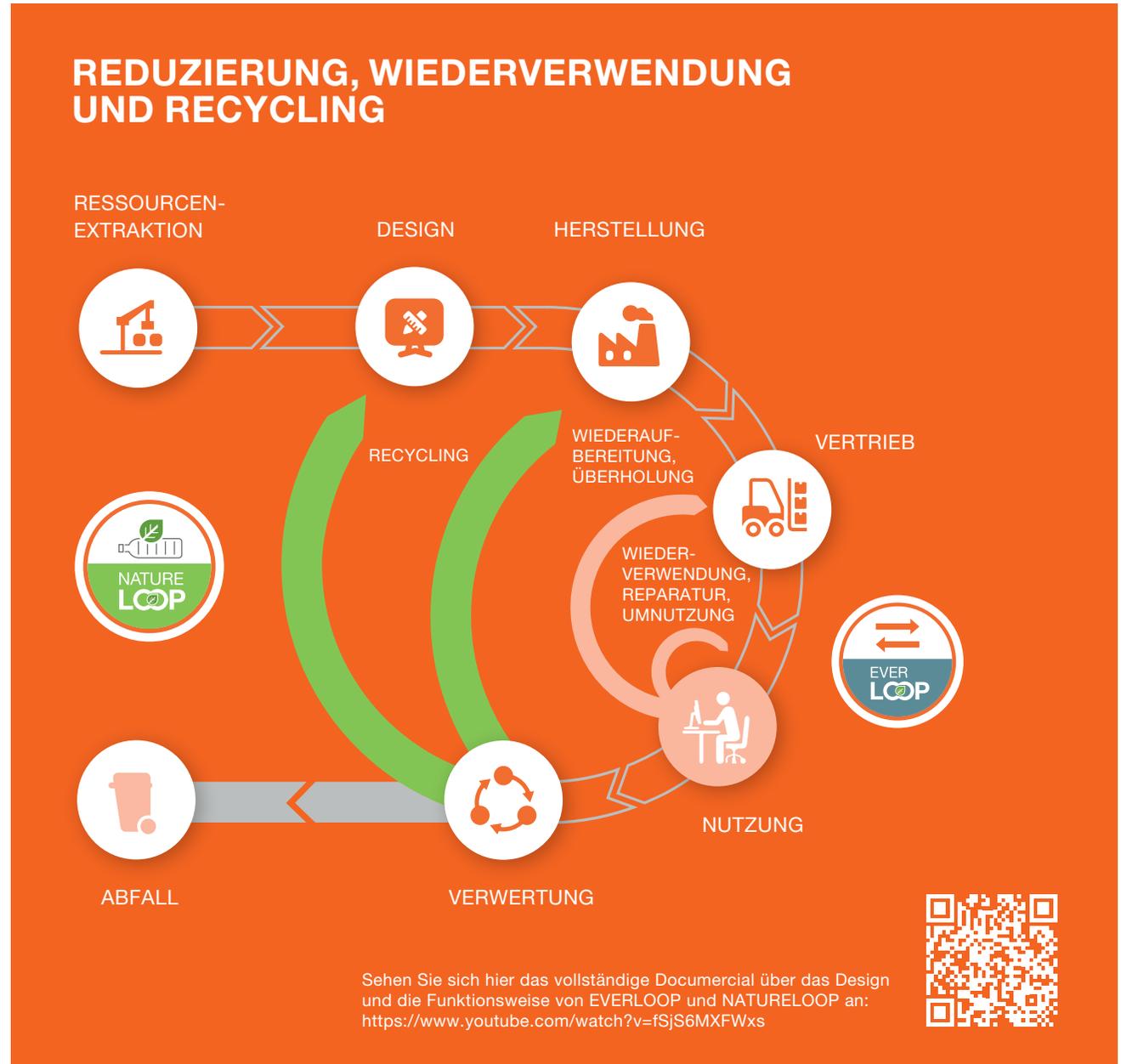
Das Konzept „From Line to Loop“ ist der aktuelle Höhepunkt unseres Engagements für Nachhaltigkeit. Es ist der Oberbegriff für unsere kürzlich am Markt eingeführten Produktportfolios EVERLOOP und NATURELOOP. Die Inspiration für beide Portfolios lieferten die drei Eckpfeiler der Kreislaufwirtschaft bei LEDVANCE: Reduzierung, Wiederverwendung und Recycling.

Im Rahmen der Bemühungen um immer mehr Nachhaltigkeit hat LEDVANCE kürzlich zwei neue Produktlinien auf den Markt gebracht, die die Lebenszyklusphasen unserer Produkte aktiv verlängern. Das Diagramm und das verlinkte Video auf der rechten Seite zeigen, wo sie in den Kreislauf eingreifen.

Die Produktreihe EVERLOOP, deren Schwerpunkt auf Erweiterbarkeit und Austauschbarkeit liegt, ermöglicht gewerblichen KundInnen, bestimmte Leuchtenkomponenten wie die Lichtquelle oder einzelne elektronische Teile auszutauschen, wenn sie nicht mehr funktionieren; dadurch wird die Lebensdauer des Originalprodukts verlängert und Abfall reduziert.

NATURELOOP, unsere neue Produktlinie für VerbraucherInnen, bietet Produkte aus recycelten Materialien, hauptsächlich aus Post-Consumer-Recycling-Kunststoffen (PCR); infolgedessen ist ihr Herstellungsprozess hinsichtlich Wasser- und Energieverbrauch sowie CO<sub>2</sub>-Emissionen wesentlich umweltfreundlicher als bei herkömmlichen Produkten.

Schon in naher Zukunft wollen wir unsere ersten Produkte aus Aluminium einführen, das aus Quellen wie Haushaltsabfällen und Autos recycelt wurde. Diese Innovation verspricht erhebliche Einsparungen bei Energie und CO<sub>2</sub>-Emissionen.





## EVERLOOP

### Austauschen statt wegwerfen

Ursprünglich waren Glühlampen mit einer durchschnittlichen Lebensdauer von rund 1.000 Stunden immer austauschbar. Da moderne LEDs jedoch eine viel längere Lebensdauer haben, sieht deren Konstruktion eine Wartung oder Aufrüstung meist nicht vor, sodass bei einem Ausfall die gesamte Einheit ausgetauscht werden muss.



Ausgehend von der „Single Lighting Regulation“ (SLR), einem produktspezifischen Teil der Öko-design-Verordnung, hat LEDVANCE das LED-Leuchten-Sortiment EVERLOOP entwickelt, das einen bequemen Austausch von Lichtquellen und Treibern ermöglicht, sodass die eigentlichen Leuchten nahezu unbegrenzt verwendet werden können. Prototypen von EVERLOOP wurden erstmals 2022 auf der Messe Light + Building vorgestellt, bevor sie 2023 auf den Markt kamen. Weitere Produkte dieser Serie sind bereits in Entwicklung.

Die Möglichkeit, kritische Leuchtenkomponenten auszutauschen, schont Ressourcen, vermeidet Abfall und maximiert die Lebensdauer der Leuchten. Dies geht über die gesetzlichen Anforderungen hinaus, die eine Austauschbarkeit von Leuchtmitteln noch nicht vorschreiben.



## NATURELOOP

### Aus alt mach neu

Unsere NATURELOOP-Produktlinie verwendet Post-Consumer-Recycling-Kunststoffe (PCR) aus Gehäusen ausrangierter Elektronikgeräte oder Wasserflaschen; den Anstoß für die Entwicklung gab der Wunsch von LEDVANCE, Kunststoffabfälle zu reduzieren.



Die Verwendung von PCR-Materialien für Produkte der Reihe NATURELOOP hat zahlreiche Vorteile für die Umwelt. Im Vergleich zu fabrikneuem Kunststoff werden bei der Herstellung von PCR-Kunststoffen 59 % weniger Wasser und 88 % weniger Energie benötigt, was zu 71 % weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen führt. Dies ist ein enormer Fortschritt auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft.

Die Idee für NATURELOOP entstand aus einer kritischen Analyse unserer Produkte; dabei wurde untersucht, ob für deren Herstellung recycelte Materialien verwendet werden könnten. An dieser Initiative waren unsere Abteilung für Forschung und Entwicklung, das Produktteam für Lampen und Leuchten sowie unser globales Innovationsteam in Deutschland und Shenzhen (China) beteiligt. Alle unsere Lampen und Leuchten, deren Kunststoffanteile zu mindestens 40 % aus PCR-Kunststoff bestehen, tragen das NATURELOOP-Siegel.

## VERPACKUNG

Die Umweltauswirkungen von Verpackungen betreffen Ressourcenverbrauch, Emissionen und Abfall. Ein einziges Mal verwendete Verpackungen, insbesondere aus Kunststoff, zersetzen sich oft erst nach Jahrhunderten und tragen zu überfüllten Mülldeponien sowie zur Verschmutzung der Meere und Böden mit Mikroplastik und giftigen Chemikalien bei.

Dieser Abschnitt ist in zwei verschiedene Teile gegliedert: Produktverpackung und Transportverpackung. Zunächst erklären wir, wie LEDVANCE versucht, Produktverpackungen zu reduzieren, anschließend gehen wir auf Transportverpackungen ein, insbesondere die beiden am häufigsten verwendeten Produkte: Schaumstoff und Holzpaletten.



### NACHHALTIGE PRODUKTVERPACKUNG

# 80 %

AUS RECYCELTEM PAPIER

### PRODUKTVERPACKUNG

Bei LEDVANCE setzen wir uns dafür ein, Produktverpackungen zu reduzieren. Die meisten unserer Produktverpackungen werden bereits aus nachwachsenden, recycelten Materialien hergestellt. Weltweit bestehen 80 % unserer Verpackungen aus Recyclingpapier. Alle unsere Verpackungen für privat und gewerblich genutzte Produkte sind recycelbar. Plastikflaschen und die nicht sichtbare Verpackung, die die Produkte schützen, bleiben die letzte Herausforderung.

Wir haben den Kunststoffanteil in unseren Produktverpackungen bereits konzernweit auf ein Minimum reduziert. Die Herausforderung bei der weiteren Reduzierung besteht darin, dass für bestimmte schwere, hängende Produkte Kunststoff erforderlich ist, da sie Kunststoffflaschen benötigen, die ihr Gewicht tragen. Wir arbeiten kontinuierlich daran, den Einsatz von Kunststoff in Verpackungen in all unseren Märkten aktiv zu reduzieren, nicht zuletzt, weil es in den Regionen eine klare Nachfrage nach kunststofffreien oder kunststoffreduzierten Verpackungen gibt.

Beispielsweise untersuchen wir derzeit die Verwendung von Papierkleber anstelle des üblichen Paketklebendes zum Verschließen von Paketen. Wir überlegen auch, wie wir die nicht sichtbare und sichtbare Verpackung reduzieren können. Nicht sichtbare Verpackung wie Plastikpolster kann nur dann weggelassen werden, wenn zuverlässige Alternativen, die die Produktsicherheit in gleichem Maße gewährleisten, getestet wurden. Änderungen an der sichtbaren Verpackung müssen mit LEDVANCE-KundInnen abgestimmt werden, da die Produkte dann ggf. alternative Lagerlösungen erfordern, z. B. beim Wechsel von Kunststoff (hängend) auf Karton (stehend). Wir nutzen unter anderem Messen, um uns mit KundInnen auszutauschen und ihre erste Meinung zu neuen Entwicklungen bei der Verpackung zu hören.

### TRANSPORTVERPACKUNG

Verpackungen werden auch beim Transport unserer Produkte verwendet. Es ist uns wichtig, diesen Aspekt ständig zu verbessern – für mehr Sicherheit und weniger Umweltbelastung. Um die Umweltauswirkungen von Verpackungen zu verringern, setzen wir auf das Konzept „reduzieren, wiederverwenden, reparieren“. In nachgelagerten Prozessen entstehende Abfälle können wir oft nicht beeinflussen, da GroßkundInnen spezielle Anforderungen haben, die LEDVANCE erfüllen muss. Die Entscheidung darüber liegt oft bei den KundInnen, was zu mehr Abfall als nötig führt, beispielsweise durch kleinere, häufigere Sendungen.

#### Papier und Pappe

Die meisten unserer Verpackungen sind aus recyceltem Material. Allerdings stellen die Kartonstärken – wie in den Qualitätsanforderungen definiert – eine besondere Herausforderung bei der Reduzierung der verwendeten Kartonmenge dar.

#### Schaumstoff

Schaumstoff dient dazu, mögliche Schäden an Produkten zu verringern, vor allem bei extrem schweren und zerbrechlichen Produkten. Wir untersuchen derzeit, wie wir die Verwendung von Schaumstoff reduzieren können, etwa indem wir die Anzahl der Artikel pro Behälter erhöhen und so den zu füllenden Raum verringern.

#### Holzpaletten

Holzpaletten werden für den Transport von Produkten in der gesamten Lieferkette verwendet, sowohl im vor- als auch im nachgelagerten Bereich. Wir sind bestrebt, ihren Einsatz zu verringern, indem wir die Verpackung für unterschiedliche Lasten optimieren. In Westeuropa erzielen wir in diesem Bereich seit dem Jahr 2022 weiterhin Erfolge. Für den Transport einer der größten Produktfamilien von LEDVANCE werden Vier-Fuß-Schläuche verwendet. Dadurch konnte LEDVANCE die Palettenladungen um 82,1 % und die Schüttgutladung um 97,6 % erhöhen.

## PRODUKT-LEBENSSENDE UND RECYCLING

Am Ende der Lebensdauer eines Produkts führt die Entsorgung des Produkts oft zu Umweltverschmutzung, da die verwendeten Materialien auf Deponien landen. Ein weiteres Umweltproblem ist der Energieverbrauch bei der Entsorgung, der zur Emission schädlicher Gase führen kann. Im Fall von LEDVANCE wird die Situation dadurch erschwert, dass die in Lampen und Leuchten verwendeten Materialien sicher recycelt oder entsorgt werden müssen.

### RECYCLING-ORGANISATIONEN

LEDVANCE erfüllt derzeit in allen Ländern die gesetzlichen Anforderungen an das Recycling. Wir sind bestrebt, Abfall zu vermeiden, wo wir können, und arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung unserer Produkte, damit sie möglichst gut recycelbar sind. Lampen eignen sich ideal zum Recycling, da mehr als 90 % der Komponenten einer Lampe wiederverwendet werden können. Das Recycling von Produkten beginnt immer damit, möglichst viele sortenreine Materialien zurückzugewinnen, um so unsere begrenzten Ressourcen und die Umwelt durch die korrekte Entsorgung schädlicher Stoffe zu schützen.

In europäischen Ländern werden die Sammlung und Wiederverwendung von Lampen und Leuchten von eigens dafür gegründeten Unternehmen und Organisationen organisiert, mit denen LEDVANCE

eng zusammenarbeitet. Diese Organisationen sind hauptsächlich als gemeinnützige Unternehmen tätig und auf die Entsorgung von Beleuchtungsprodukten spezialisiert. Durch enge Zusammenarbeit mit Organisationen und Kontakte zu Herstellern werden technische Informationen zu Produktentwicklung und Anforderungen der Recyclingindustrie so effektiv wie möglich in das hochwertige Recycling natürlicher Ressourcen einbezogen.

### ENTSORGUNGS- UND SAMMELANFORDERUNGEN AN MODERNE LAMPEN UND LEUCHTEN

Außerhalb der EU erfüllen wir auch alle lokalen, länderspezifischen gesetzlichen Anforderungen an die ordnungsgemäße Entsorgung und das Recycling von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE).

Unter Berücksichtigung dieser Besonderheiten haben große Hersteller der Lampenindustrie in den meisten europäischen Ländern Sammel- und Recycling-Service-Organisationen (Collection and Recycling Service Organizations, CRSO) gegründet, die die Sammlung und umweltgerechte Entsorgung von Altgeräten für die Industrie koordinieren. Diese Unternehmen übernehmen für LEDVANCE folgende Aufgaben:

- Aufbau eines Entsorgungssystems unter Berücksichtigung und Einbeziehung kommunaler Sammelsysteme
- Aktive Verbraucheraufklärung und Sensibilisierung für einen umweltfreundlichen Umgang mit unseren Produkten am Ende ihrer Lebensdauer

- Durchführung der eigentlichen Sammlung, des Transports, des Recyclings und der Entsorgung
- Entwicklung neuer Technologien und Verfahren zur Erhöhung des Wiederverwendungsanteils.

Da CRSOs Systeme für alle Beleuchtungsprodukte beinhalten, müssen VerbraucherInnen Lampen oder Leuchten nicht nach Hersteller oder Produktionsdatum sortieren. In den meisten Ländern können PrivatverbraucherInnen ihr Altprodukt bei den meisten Sammelstellen kostenlos abgeben.

### TECHNISCHE VERFAHREN

Für die Wiederverwendung von LED- und Entladungslampen wurden verschiedene Recyclingverfahren für den stationären und mobilen Einsatz entwickelt. Bei diesen Verfahren werden die Komponenten der Lampen sauber getrennt und die verbleibenden Materialien nach Möglichkeit wiederverwendet. Sauberes Glas wird zur Herstellung neuer Lampen verwendet und gemischtes Glas mit anderem Glas recycelt. Metallteile werden dem Metallrecycling zugeführt und Kunststoffe werden hauptsächlich thermisch recycelt. Leuchtstoffe werden ausgeblasen oder ausgespült und können für industrielle Prozesse verwendet werden. Das restliche Quecksilber wird fachgerecht entsorgt. Auf diese Weise können mehr als 90 % der Rohmaterialien von Lampen recycelt werden.

Vorschläge wie die WEEE-Richtlinie der Europäischen Union werden derzeit weltweit entwickelt oder wurden bereits

umgesetzt. LEDVANCE erfüllt die gesetzlichen Anforderungen in diesem Bereich in allen Ländern und ist aktiv daran beteiligt, die im europäischen Umfeld gewonnenen Erfahrungen in vielen anderen Ländern anzuwenden. Ähnlich wie in Europa wird diese Initiative in Zusammenarbeit mit anderen Herstellern organisiert, um den Bedürfnissen der VerbraucherInnen und den Anforderungen an Sammlung und Recycling gerecht zu werden.



## GEMEINSAMES RÜCKNAHMEPROGRAMM

EucoLight ist das gemeinsame Rücknahmeprogramm der Branche in der EU, in das LEDVANCE als Miteigentümer stark involviert ist. 2022 finanzierten die Mitglieder von EucoLight Ltd. die Sammlung und das Recycling von zwei Milliarden Lampen. Für 2023 lag die Zahl zum Zeitpunkt der Veröffentlichung unseres Berichts noch nicht vor, jedoch kann von einer ähnlichen Menge ausgegangen werden.

# SOZIALES

# VERANTWORTUNG FÜR MITARBEITENDE

Unsere Mitarbeitenden sind unser wertvollstes Gut, und ihre Zufriedenheit hat für uns oberste Priorität. Deshalb bieten wir gute Arbeitsbedingungen, Entwicklungsmöglichkeiten und ein einladendes Arbeitsumfeld, das die Gesundheit, Sicherheit und das Wohlbefinden aller unterstützt.

## ARBEITSBEDINGUNGEN UND ZUFRIEDENHEIT

Alle einzelnen unserer weltweit 2.618 (96 %) Vollzeitkräfte und 100 (4 %) Teilzeitkräfte (Stand Dezember 2023) leisten einen wichtigen Beitrag dazu, dass LEDVANCE ein weltweit führendes Unternehmen von modernsten Beleuchtungsprodukten und -lösungen wird. Wir sind stolz darauf, dass die durchschnittliche Beschäftigungsdauer bei LEDVANCE 10,2 Jahre beträgt und wir 2023 381 neue Mitarbeitende begrüßen konnten. Unsere Zahlen beziehen festangestellte und befristet beschäftigte Mitarbeitende ein. Zeitarbeitskräfte und externe Mitarbeitende werden nicht aufgeführt, da hierzu noch keine zuverlässigen Zahlen vorliegen. Wir arbeiten jedoch an der Einführung eines neuen Systems, das es uns ermöglichen wird, in Zukunft Daten über Zeitarbeitskräfte bereitzustellen. Die Einrichtung ist für 2025 geplant.

Nach einem bisher eher regionalen Ansatz liegt seit 2022 der Fokus unserer HR-Management-Strategie auf der Wiedereinführung von HR-Instrumenten und -Prozessen auf globaler Ebene sowie auf der verstärkten Digitalisierung der HR-Instrumente. Im ersten Schritt liegt der Fokus dabei auf der Digitalisierung der Verwaltung und

der Einführung einer Lernplattform, die unsere Kultur des lebenslangen Lernens unterstützen soll. Daher ist eines unserer Hauptziele bis 2026 die Entwicklung und Umsetzung eines Systems, das die Berichterstattung über wichtige HR-Prozesse wie Lernmaßnahmen, Personalanalysen, Leistungsziele, Vergütung und Zusatzleistungen vereinfacht.

2023 haben wir mit der Definition einer globalen Richtlinie für Personal und Unternehmenskultur einen wichtigen Meilenstein erreicht. Die Richtlinie liefert einen Überblick über unsere Standards bei Arbeitsbedingungen und -prozessen; im Fokus stehen allgemeine Arbeitsweisen, die Förderung und Unterstützung unserer Mitarbeitenden und das Streben nach einer optimal geschäftsfördernden Unternehmenskultur. Die Richtlinie gilt für alle LEDVANCE-Einheiten und soll in Zukunft in deren jeweiligen Sprachen zur Verfügung stehen. Das globale HR-Management ist für deren Umsetzung und Weiterentwicklung verantwortlich.

Wir sind uns bewusst, dass die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden der Schlüssel zu unserem Erfolg ist. Deshalb ist unsere neue HR-Management-Strategie darauf ausgelegt, diesen Punkt weiter zu verbessern. Unsere erste globale Umfrage zur Mitarbeitendenzufriedenheit

ATTRAKTIV FÜR TALENTE

381

NEUE MITARBEITENDE  
IM JAHR 2023

VERTRAUEN DER  
MITARBEITENDEN

10,2 Jahre

DURCHSCHNITTLICHE  
BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT



Zur Klärung von Fragen im Zusammenhang mit Aus- und Weiterbildung hat LEDVANCE Maßnahmen eingeführt, die mehrere Unterkategorien umfassen. Unser Masterplan für das E-Learning sieht eine verstärkte Unterstützung vor, um Mitarbeitenden den Zugang zu geeigneten Kursen zu erleichtern. Hierzu gehören regelmäßige Schulumpfempfehlungen und die Zuweisung maßgeschneiderter Lerninhalte für bestimmte Gruppen von Mitarbeitenden. Ergänzend dazu gibt es derzeit umfragebasierte Maßnahmen zur Ermittlung des globalen Lernbedarfs. Zudem sollen weltweit einschlägige Schulungen angeboten werden, wobei wir auch die Notwendigkeit lokaler Schulungen anerkennen.



haben wir im März 2023 durchgeführt. Dank einer Teilnahmequote von 78 % hilft das Feedback LEDVANCE bei der Entwicklung und Verbesserung von Maßnahmen, die die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden weiter steigern sollen.

Die vier Bereiche, in denen das Unternehmen die besten Bewertungen erhielt, waren der Teamindex, der Personal Enablement Index, der Leadership Index und der Employee Engagement Index. Es folgte der Nachhaltigkeitsindex, einer unserer neuen Schwerpunktbereiche. Hier wird uns das Feedback unserer Mitarbeitenden dabei helfen, unsere Verbesserungsbemühungen auf die dringendsten Themen zu konzentrieren.

Die drei Kategorien mit dem größten Verbesserungspotenzial sind der Index für persönliche Entwicklung, der Index für Strategie und Transformation sowie der Index für Kommunikation.

Um die überregionale Erfahrung und Zusammenarbeit zu fördern, werden Mitarbeitende ermutigt, internationale Aufgaben zu übernehmen. Ergänzend zur geplanten Einführung eines toolgestützten Performance-Management-Systems bis 2025/2026 wird LEDVANCE die Feedback-Kultur stärken, indem alle Mitarbeitenden mindestens einmal jährlich an einem Feedback-Gespräch teilnehmen. Zu guter Letzt wird in allen LEDVANCE-Unternehmen eine Nachfolgeplanung eingeführt, um die Schaffung zukunftsfähiger Entwicklungspfade für Mitarbeitende in Schlüsselpositionen sicherzustellen.

Unsere neu entwickelte Kommunikationsstrategie ist ganz auf die unterschiedlichen Präferenzen der Länder und Mitarbeitergruppen zugeschnitten. Die Strategie

umfasst vierteljährliche Anrufe des Managementkomitees, bei denen regionale und nationale leitende Angestellte und Leitungen von Unternehmensfunktionen über die wirtschaftliche Lage, strategische Angelegenheiten und Projektfortschritte informiert werden. Im Anschluss an diese Telefonkonferenzen geben die Teilnehmenden die Informationen in der jeweiligen Landessprache an ihre eigenen Teams weiter, um ein breiteres Verständnis der Unternehmensziele und mehr Einsatz für deren Umsetzung zu gewährleisten.

Rundschreiben und Mitteilungen werden weiterhin auf Englisch verfasst; bei Fragen stehen das LEDVANCE-Ländermanagement und die Leitungen der Unternehmensfunktionen zur Verfügung. Dieser strukturierte Kommunikationsansatz von LEDVANCE soll sicherstellen, dass unsere Strategie und unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen im gesamten Unternehmen tief verwurzelt sind und so das Interesse und die Beteiligung der Stakeholder fördern.

Die Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit wird 2025 wiederholt mit dem Ziel, regionale Fortschritte anhand der Ergebnisse zu verfolgen und unsere Bemühungen zur Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit bei LEDVANCE weiter zu optimieren.

## DIE GRUNDLAGE FÜR UNSERE WERTE UND UNSER VERHALTEN

LEDVANCE verpflichtet sich weiterhin, die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung zu unterstützen. Wir sind entschlossen, den UN Global Compact und seine Prinzipien zu einem Bestandteil unserer Strategie, unserer Kultur und unseres Tages-

geschäfts zu machen und uns an Kooperationsprojekten zu beteiligen, die die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung voranbringen.

Als global agierendes Unternehmen stellen wir unser Engagement für die Einhaltung der international proklamierten Menschenrechte durch die LEDVANCE-Verhaltensrichtlinien und unsere Einhaltung der ILO-Arbeitsgrundrechte und der internationalen Arbeitsnormen unter Beweis.

Wir streben danach, ein unternehmerisches Arbeitsumfeld zu schaffen, das zu Höchstleistungen motiviert und hilft, Beruf und Privatleben in Einklang zu bringen. Zentrales Element ist dabei unser Bekenntnis zu fairer Entlohnung und menschenwürdigen Arbeitszeiten im Einklang mit nationalen Normen. Mitarbeitende von LEDVANCE weltweit erhalten eine Reihe von über das Gehalt hinausgehenden Leistungen, darunter Zugang zum Open-Mentoring-Programm von LEDVANCE. Insbesondere in Deutschland profitieren Mitarbeitende außerdem von flexiblen Arbeitszeiten, einer zusätzlichen Altersvorsorge, Gesundheitsmaßnahmen (z. B. Gripeschutzimpfungen), 30 Tagen Jahresurlaub und einer Rentenversicherung.

Darüber hinaus verpflichten wir uns als verantwortungsvoller Arbeitgeber, Gesundheit, Sicherheit, Wohlbefinden und Entwicklung aller unserer Mitarbeitenden zu schützen. Wir verbieten Kinder- und Zwangsarbeit entlang der gesamten Lieferkette und gehen gegen jede Art von Diskriminierung und Belästigung vor. Das bedeutet, dass wir darauf achten müssen, eine vielfältige, integrative Belegschaft zu haben, die engagiert und zufrieden ist. Dies ist nicht nur der richtige, sondern unserer Meinung nach auch der wirksamste Weg für LEDVANCE, um als Unternehmen zu wachsen. 2023 gab es bei uns keine schwerwiegenden Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten.

LEDVANCE unterstützt weltweit das Recht auf Organisations- und Versammlungsfreiheit. Abhängig von der



lokalen Gesetzgebung gibt es in verschiedenen Ländern (z. B. Deutschland und Frankreich) Betriebsräte und/oder Gewerkschaften. In Deutschland werden alle vier Jahre VertreterInnen der Betriebsräte der einzelnen Standorte gewählt. Arbeitnehmende in Deutschland werden außerdem durch den örtlichen Betriebsrat, den Gesamtbetriebsrat und eine Schwerbehindertenvertretung repräsentiert.

Die obersten Führungskräfte werden durch den Sprecherausschuss der leitenden Angestellten vertreten. Gemäß EU-Recht informiert LEDVANCE-EU seine Mitarbeitenden in Europa über alle Änderungen mit unternehmensweiter Auswirkung durch Newsletter, Mitarbeiterversammlungen und Townhall-Veranstaltungen.

Entsprechend unseren Grundwerten fördert LEDVANCE eine offene Kultur und schätzt Vorschläge von allen Seiten; Mitarbeitende sind eingeladen, ihre Gedanken, Gefühle und Bedenken zu äußern.

Dank flacher Hierarchien und einer Unternehmenskultur, in der jeder ermutigt wird, sich und seine Ideen einzubringen, fördern wir Offenheit und Zusammenarbeit. Bei Bedarf können Mitarbeitende Bedenken mittels des anonymen Beschwerdesystems äußern. Wir nehmen mögliche Probleme sehr ernst und bemühen uns gemeinsam mit allen Betroffenen um eine Lösung. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Governance“ dieses Berichts.

Die Einhaltung der Gesetze und der Rechtsordnung in jedem Land, in dem wir geschäftlich tätig sind, ist ein grundlegendes Prinzip für LEDVANCE. Alle Beschäftigten müssen zusätzlich zu den geltenden Richtlinien von LEDVANCE die Gesetze und Vorschriften des Landes befolgen, in dem sie tätig sind. Wir sind offen, ehrlich und stehen zu unserer Verantwortung. Und wir erwarten von unseren Mitarbeitenden Integrität (siehe „Compliance bei LEDVANCE“).

## AUS- UND WEITERBILDUNG

Da unsere Mitarbeitenden unser wertvollstes Gut sind, betrachten wir die Entwicklung jeder einzelnen Person im Rahmen einer Kultur des lebenslangen Lernens als wesentlich für die Expansion des Unternehmens als Ganzes. 2023 hat LEDVANCE weltweit 23 PraktikantInnen eingestellt.

Durch Investitionen in lebenslanges Lernen in Höhe von 299.850 Euro im Jahr 2023<sup>3</sup> bereiten wir unsere Mitarbeitenden auf zukünftige Herausforderungen, sei es persönlicher oder beruflicher Art, vor, ebenso auf ein sich schnell veränderndes Umfeld, das ständig weiterentwickelte Fähigkeiten erfordert. Wir sind überzeugt, dass die Fähigkeit von Mitarbeitenden zur Aus- und Weiterbildung nicht mit dem Alter abnimmt.

Unsere Kultur des lebenslangen Lernens soll Mitarbeitende auf ihrem gesamten Weg mit LEDVANCE unterstützen und Entwicklungsmöglichkeiten auf allen Ebenen und in jedem Alter bieten.

### E-LEARNING-PLATTFORM

Die neue E-Learning-Plattform von LEDVANCE für Training und Weiterbildung wurde im September 2022 eingeführt und bietet ein breites Spektrum an Lernthemen. Dieses Jahr erreichten wir eine Anmeldequote von 63 % (auf der E-Learning-Plattform angemeldete Mitarbeitende) und eine Aktivitätsquote von 62 % (Mitarbeitende, die mindestens einen Kurs abgeschlossen haben).

Die einzelnen Abteilungen sind dafür verantwortlich, ihre Teams durch Kurse über Prozesse in der Abteilung zu informieren, und alle ManagerInnen müssen jährlich anhand von Lückenanalysen feststellen, ob die Mitarbeitenden über das Wissen und die Fähigkeiten verfügen, die sie für eine gute Erledigung ihrer Aufgaben brauchen. Darüber hinaus können Mitarbeitende in Absprache mit ihren Vorgesetzten themenspezifische Weiterbildungen

anfordern. Jedes Jahr werden im Rahmen der jährlichen Leistungsbeurteilung der Entwicklungsbedarf der Mitarbeitenden ermittelt und Maßnahmen zur Schließung der Lücken definiert.

Weltweit werden Mitarbeitende in höheren Positionen und Talente mit dem Potenzial für Führungspositionen weitergebildet und gefördert. Dieses Programm sollte 2023 weiter ausgebaut werden; wir haben beschlossen, es in die Nachfolgeplanung und -entwicklung zu integrieren, die wir 2025/2026 in Angriff nehmen werden.

### OFFENES MENTORING-PROGRAMM

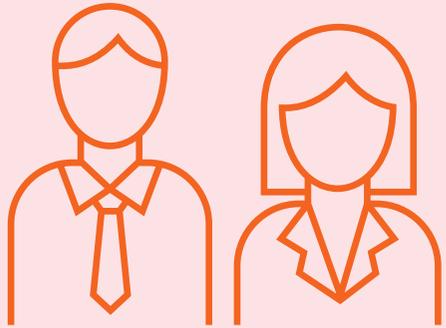
LEDVANCE pflegt eine Kultur der Offenheit, die auch durch unser Offenes Mentoring-Programm verkörpert wird. Das leistungsstarke Tool dient nicht nur der Personalentwicklung, sondern auch für Networking, Best-Practice-Austausch und Wissensmanagement. Das Konzept steht allen – als MentorInnen oder Mentees – offen und ermutigt Menschen, ihre eigene Stärke zu entdecken, indem sie ihre eigene persönliche und berufliche Entwicklung vorantreiben.

Das Mentoring findet außerhalb einer Vorgesetzten-Mitarbeitenden-Beziehung statt und fördert die funktionsübergreifende Kommunikation. Alle Mitarbeitenden können unabhängig von Hierarchie- oder Erfahrungsstufe, Land oder Abteilung, Nationalität oder Geschlecht, am offenen Mentoring teilnehmen. 2023 haben sich 47 Mitarbeitende als MentorInnen und 41 Mitarbeitende als Mentees registriert.

<sup>3</sup> Aufgrund der begrenzt verfügbaren Daten repräsentieren einige unserer Zahlen nicht alle unsere Betriebe und Tochtergesellschaften. Wir verwenden den prozentualen Anteil der erfassten Mitarbeitenden als Umrechnungsschlüssel.

<sup>3</sup> Der Indikator umfasst Tochtergesellschaften, die 87 % unserer Mitarbeitenden repräsentieren.

## ZAHLEN UND FAKTEN ÜBER UNSERE BELEGSCHAFT



### NATIONALITÄTEN

**68**

WELTWEIT

### MITARBEITENDE NACH REGION

**37 %**

WEST-EUROPA

**13 %**

USA UND KANADA

**50 %**

EMERGING  
MARKETS

### MITARBEITENDE

**2.718**

WELTWEIT

### FRAUEN BEI LEDVANCE

**44 %**

BESCHÄFTIGTE

**67 %**

AUFSICHTSRAT

**33 %**

VORSTAND

**25 %**

GESCHÄFTS-  
LEITUNG

### ALTER

**~1 %**

< 20 JAHRE

**12 %**

21-30 JAHRE

**29 %**

31-40 JAHRE

**30 %**

41-50 JAHRE

**23 %**

51-60 JAHRE

**~5 %**

> 60 JAHRE

## DIVERSITÄT UND INKLUSION

Bei LEDVANCE lehnen wir jede Form von Diskriminierung strikt ab und fördern stattdessen Vielfalt und Inklusion. Talentierte Mitarbeitende sollten bei LEDVANCE Erfolg haben, unabhängig davon, wer sie sind oder woher sie kommen. Wir respektieren die persönliche Würde, Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte jeder einzelnen Person und arbeiten mit Menschen unabhängig von ethnischer Herkunft, Kultur, Religion, Alter, Behinderung, sexueller Identität, Weltanschauung und Geschlecht zusammen. Wie wir das tun, ist in unserer Richtlinie für Nachhaltig-

keit und unserem Verhaltenskodex beschrieben sowie in unserer Global People and Culture Guideline und der Equal Employment Opportunity Policy (in den USA). Wir sind fest davon überzeugt, dass vielfältige Gruppen durch die breite Palette an Ideen und frischen Ansätzen, die sie einbringen, die kreativsten und innovativsten Lösungen hervorbringen.

LEDVANCE strebt die Inklusion von Menschen mit Behinderungen an – ein Ziel, das bereits in der weltweit geltenden Inklusionsvereinbarung verankert ist. Diese Vereinbarung deckt Bereiche wie Bildungschancen, barrierefreie Arbeitsplätze, flexible Arbeitsregelungen, Sensibilisierung und die Zuweisung von Inklusionsbeauftragten ab.

Alle Diskriminierungsvorfälle werden erfasst und über ein anonymes Beschwerdesystem, das sowohl internen als auch externen Personen offensteht, bearbeitet.

Um diese Bemühungen um ein vielfältiges, faires und integratives Arbeitsumfeld zu unterstreichen, haben wir am 6. Oktober 2023 in München die Charta der Vielfalt unterzeichnet.

## GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Die Gesundheit, Sicherheit und das allgemeine Wohlbefinden der Mitarbeitenden von LEDVANCE hat für uns oberste Priorität. Grundsätzlich sollen Gesundheitsrisiken ganz vermieden und etwaige auftretende Gesundheitsrisiken kategorisiert und reduziert werden.

LEDVANCE verwendet ein integriertes Managementsystem für Qualität, Umwelt und Sicherheit. Dieses umfasst eine Unternehmensrichtlinie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, die Bereiche wie Sicherheit, Arbeitsschutz und Brandschutz abdeckt. Dies gilt für LEDVANCE

und alle unsere verbundenen Unternehmen. Bis 2022 wurden unsere jährlichen Ziele für Sicherheit, Umwelt, Gesundheit und Schutz (SEHS) von der gleichnamigen Abteilung definiert und kommuniziert; inzwischen wurde das Thema in den Bereich Nachhaltigkeit verlagert.

Wir sind entschlossen, die Anzahl der Unfälle mit Ausfallzeit (Lost Time Injury Frequency Rate, LTIFR) festzustellen. Darüber hinaus verfolgen alle Standorte, die das LEDVANCE-Managementsystem eingeführt haben, regelmäßig ihre SEHS-Verbesserungen, um die Ergebnisse zu bewerten und zu analysieren und daraus zukünftige Ziele abzuleiten.

In Deutschland sieht die Gesamtbetriebsvereinbarung vorbeugende Maßnahmen für die wichtigsten Gesundheitsgefahren vor, mit 30 Vorsorgeleistungen pro 1.000 Mitarbeitenden zu einem Kostenfaktor von 500 Euro pro Person je Kalenderjahr. LEDVANCE bietet in Deutschland auch ein Programm zur Wiedereingliederung von Mitarbeitenden nach längerer krankheitsbedingter Abwesenheit an.

Um die Gesundheit, Sicherheit und das Wohlbefinden aller Mitarbeitenden zu gewährleisten, wurden folgende Maßnahmen festgelegt:

1. Für die Bereiche Arbeitsschutz, Umwelt, Brandschutz und Sicherheit sind die WerksleiterInnen verantwortlich.
2. Die WerksleiterInnen tragen die volle Verantwortung dafür sicherzustellen, dass die Bereiche unter ihrer Kontrolle alle geltenden gesetzlichen Anforderungen erfüllen.
3. In regelmäßigen Schulungen zur Arbeitssicherheit werden Berichtspflichten, Aufgaben der Mitarbeitenden und Vorschriften zur Arbeitsplatzergonomie definiert und vermittelt.
4. Fremdfirmen und externe PartnerInnen erhalten eine Unterweisung zur Arbeitssicherheit.



Unterzeichnung der Charta der Vielfalt am 6. Oktober 2023 in München



In Deutschland werden in unterschiedlicher Form und Umfang Gefährdungsbeurteilungen für Büros, Dienstreisen ins Ausland, Arbeitsplätze in Forschung und Entwicklung, ErsthelferInnen und mobiles Arbeiten durchgeführt und regelmäßig überprüft. Ebenso werden in Deutschland von BetriebsärztInnen Vorsorgeuntersuchungen oder Webinare (z. B. zu Diabetes, Augenuntersuchungen, Fitbleiben im Homeoffice und Gripeschutzimpfungen) angeboten.

Informationen zum Datenschutz für Mitarbeitende finden Sie im Abschnitt „NutzerInnen“. Da wir beim Datenschutz für VerbraucherInnen und Mitarbeitende einem einzigen Ansatz folgen, haben wir die Informationen zu beiden Bereichen zusammengelegt.

# SORGFALTSPIFLICHT ENTLANG DER LIEFERKETTE

Als globales Unternehmen mit einer internationalen Wertschöpfungskette ist LEDVANCE der Einhaltung der international proklamierten Menschenrechte zutiefst verpflichtet. Das Unternehmen konzentriert sich zunehmend auf das Wohlbefinden der Arbeitnehmenden in seiner vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette. Bisher wurden insbesondere entlang unserer Lieferkette Maßnahmen zum Schutz der Menschenrechte und zum Schutz der Umwelt umgesetzt.

Im Einklang mit dem Global Compact der Vereinten Nationen verpflichten wir uns zur Einhaltung der Prinzipien der folgenden international verbreiteten Menschenrechtsrahmenwerke und -standards:

- der Grundprinzipien der Menschenrechte, wie sie in der Internationalen Menschenrechtscharta niedergelegt sind
- der Konventionen und Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) zu Arbeits- und Sozialstandards
- der dreigliedrigen Grundsatzerklärung der IAO über multinationale Unternehmen und Sozialpolitik (MNU-Erklärung)
- der Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGP)
- der Leitlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen.

Uns ist bewusst, dass unser Produktportfolio einige Rohstoffe enthält, deren Lieferketten mit negativen Auswirkungen auf die Umwelt sowie auf die Gesellschaft

verbunden sind. Mit unseren LieferantInnen verbinden uns gemeinsame Werte und die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften. Diesbezüglich prüfen wir verschiedene Ansätze und Multi-Stakeholder-Initiativen wie die OECD-Leitsätze für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Minerale aus Konflikt- und Hochrisikogebieten und das EICC/GeSI Conflict-Free Smelter Program. Gemäß dem bewährten Vorgehen der Branche sind wir 2022 der Responsible Minerals Initiative (RMI) beigetreten, um die positiven

Auswirkungen, zu denen wir uns in unserer Richtlinie zu Konfliktmineralien im Rahmen des Verhaltenskodex für LieferantInnen von LEDVANCE verpflichtet haben, weiter voranzutreiben.

## EIN RISIKOBASIERTER ANSATZ FÜR DAS LIEFERKETTENMANAGEMENT

2024 haben wir unsere Bemühungen zur Sorgfaltspflicht in der Lieferkette gemäß den Anforderungen des deutschen Lieferkettengesetzes (LkSG) und internationalen

### ALLGEMEINE PHASEN DES LIEFERKETTENMANAGEMENTS



Richtlinien wie der OECD-Leitlinie zur Sorgfaltspflicht in der Lieferkette einer Bestandsanalyse unterzogen.

Für die wichtigsten Produkte in unserem Portfolio, nämlich Lampen, Light Engines, Steuerungen, Leuchten und intelligente Energieprodukte, haben wir eine abstrakte Risikoanalyse durchgeführt. Dies hat uns dazu veranlasst, unser Engagement in der RMI zu vertiefen und mit LieferantInnen der ersten Stufe in Kontakt zu treten, um das Risikopotenzial weiter zu untersuchen.

Durch kontinuierliche Bemühungen werden wir ein Due-Diligence-Management-System für die Lieferkette einrichten, das Menschenrechts- und Umweltfragen entlang der Lieferkette systematisch angeht.

Alle Parteien entlang unserer Wertschöpfungskette können potenzielle Probleme gemäß unserem Whistleblower-Verfahren melden, wie im Kapitel „Governance“ beschrieben.



### VERHALTENSKODEX FÜR LEDVANCE-LIEFERANTINNEN

Wir bei LEDVANCE glauben, dass gemeinsame Regeln und Vereinbarungen in unseren Geschäftspartnerschaften ökologische, soziale und ökonomische Vorteile für die Gesellschaft herbeiführen können. Daher sind unsere LieferantInnen an ihren eigenen Verhaltenskodex gebunden, der die grundlegenden Anforderungen hinsichtlich ihrer Verantwortung gegenüber ihren Stakeholdern und

der Umwelt definiert. Alle LieferantInnen müssen sich verpflichten, grundlegende Anforderungen in Bezug auf die Einhaltung von Gesetzen, das Verbot von Korruption und Bestechung, die Achtung grundlegender Menschenrechte von Mitarbeitenden, das Verbot von Kinderarbeit, die Gesundheit und Sicherheit von Mitarbeitenden und den Umweltschutz auch in der eigenen Lieferkette zu erfüllen.

Im Rahmen der Lieferantenbewertung überwacht LEDVANCE diejenigen, die den Verhaltenskodex für LieferantInnen unterzeichnet haben, und setzt sich systematisch mit ihnen in Verbindung. Durch Zusammenarbeit und gemeinsame Verbesserung möglicher Nachhaltigkeitsprobleme soll für LEDVANCE und seine LieferantInnen eine für beide Seiten vorteilhafte Situation geschaffen werden.

Falls eine betroffene Partei den Verhaltenskodex für LieferantInnen nicht unterzeichnet, wird ein definierter Prozess befolgt, der im ersten Schritt eine Mitteilung beinhaltet. In Fällen, in denen LieferantInnen nicht bereit sind zu unterschreiben, kann es zu einer Eskalation kommen, bis hin zu einer rechtlichen Prüfung und der Beendigung der Geschäftsbeziehungen.



### BEWERTUNGEN VON LIEFERANTINNEN

Lieferantenbewertungen sind ein wichtiger Bestandteil des risikobasierten Lieferkettenmanagements von LEDVANCE. Neben den Standards, die LieferantInnen unterzeichnen müssen, bewertet LEDVANCE auch die

Nachhaltigkeitsleistung der einzelnen LieferantInnen, sowohl vor dem Onboarding als auch während der Partnerschaft. Dies erfolgt über ein Lieferantenbewertungsverfahren in Form einer Selbstauskunft, das Corporate Responsibility Self-Assessment (CRSA).

Wenn sich externe zertifizierte Berichte über die Sozial- und Umweltsleistung von LieferantInnen verzögern, werden diese Selbstbewertungsberichte in Betracht gezogen. Unser CRSA ist ein umfassender Fragebogen zu sozialen, ökologischen und Governance-Aspekten.

Basierend auf den Ergebnissen der Risikobewertung führt LEDVANCE Vor-Ort-Audits bei Lieferfirmen mit hohem Risikoprofil durch, um die Einhaltung unserer Richtlinien zu kontrollieren. Dazu gehört eine Überprüfung der Arbeitsbedingungen, einschließlich Arbeitsverträgen, Arbeitszeiten und Sicherheitsüberlegungen.

Im Rahmen unseres unternehmensweiten digitalen Transformationsprojekts entwickeln wir derzeit ein digitales Tool zur Verwaltung von Lieferantenbeziehungen, einschließlich Risiko- und Leistungsbewertung.

### MITARBEITENDENSCHULUNG

Alle verantwortlichen Mitarbeitenden werden darin geschult, soziale und ökologische Risiken in der Lieferkette zu erkennen und darauf zu reagieren. Im Rahmen unserer Global Procurement Academy führen wir ein- bis zweimal pro Jahr Schulungen für neue Mitarbeitende durch; für bestehende Mitarbeitende gibt es Auffrischkurse zu Themen wie Konfliktmineralien.

Bei Fragen von LieferantInnen zu den Erwartungen von LEDVANCE im Bereich Nachhaltigkeit stellen wir Informationsmaterial zur Verfügung und bieten Hilfestellung. Obwohl LEDVANCE aufgrund der Zahl der Beschäftigten in Deutschland nicht direkt unter das deutsche Lieferkettengesetz fällt, ergänzen wir unsere Lieferantenbetreuung aktuell entsprechend diesem Gesetz.

# NUTZERINNEN IM FOKUS

Sicherheit und Gesundheit sowie der Schutz der Privatsphäre unserer VerbraucherInnen sind für LEDVANCE von wesentlicher Bedeutung. Die strengen Vorgaben, die diese Fragen regeln, gelten auch für die Privatsphäre unserer Mitarbeitenden, weshalb wir in diesem Bereich einen kombinierten Managementansatz verfolgen.

## VERBRAUCHER UND VERBRAUCHERINNEN VON LEDVANCE

Die Produkte von LEDVANCE sind sowohl für Privathaushalte als auch für gewerbliche, industrielle oder öffentliche/staatliche VerbraucherInnen erhältlich. Unsere Produkte werden über Großhändler und Elektroinstallateure sowie über den Einzelhandel und Online-Shops vertrieben; in ausgewählten Ländern können EndverbraucherInnen sie direkt in unserem eigenen Online-Shop beziehen.

Unsere Produkte sind grundsätzlich sicher, doch können einzelne Produkte, so etwa Leuchtstofflampen, gefährliche Stoffe wie Quecksilber enthalten. Alle LEDVANCE-Produkte erfüllen die nationalen Gesetze des Marktes, in dem sie verkauft werden, und werden stets gemäß den örtlichen Sicherheitsvorschriften und -normen getestet und freigegeben. Auch werden unsere Produkte stichprobenartig auf die Einhaltung aller geltenden Normen und Gesetze überprüft.

Da alle unsere elektrischen Produkte den nationalen Vorschriften unterliegen, dürfen sie nur von sachkundigen

Personen installiert werden. Selbstverständlich gibt es für alle diese Produkte Hinweise zur Installation. Konkrete Kompatibilitätslisten, etwa im Fall von LED-Röhren, helfen, das Risiko einer unsachgemäßen Verwendung zu minimieren.

Trotz aller Sorgfalt von LEDVANCE und der Einhaltung von Gesetzen und Normen können unsere Produkte dennoch negative Auswirkungen auf VerbraucherInnen haben, etwa im Fall vereinzelter nicht-passiver Produktausfälle. Serienfehler können jedoch dazu führen, dass VerbraucherInnen die Qualität einer ganzen Produktlinie oder sogar der Marke LEDVANCE insgesamt als schlechter wahrnehmen.

Da dies ein erhebliches finanzielles Risiko für LEDVANCE darstellen würde, haben wir ein robustes Qualitätsmanagementsystem eingerichtet, um solche Risiken und Auswirkungen abzuwenden. Gleichzeitig sind wir zu Recht stolz darauf, dass einige unserer Produkte die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer VerbraucherInnen und EndnutzerInnen positiv beeinflussen.

NutzerInnen unserer Produkte können uns ihre Rückmeldungen oder Bedenken direkt über unsere Website mitteilen. Messen sind ein wertvolles Forum, auf dem

unsere Großhändler und Installationsfirmen, die in regelmäßigem Kontakt mit EndnutzerInnen stehen, Informationen über Produkttrends und -präferenzen weitergeben können. Weitere Trends und Feedback erhalten wir aus Produktbewertungen oder Beiträgen auf Online-Plattformen. Dieses Feedback ist für uns von entscheidender Bedeutung, wenn es darum geht, unsere Produkte an die Bedürfnisse unserer KundInnen anzupassen, und wir wissen es zu schätzen.

## PRODUKTQUALITÄT UND -SICHERHEIT

Wir haben ein neues Managementsystem eingeführt, um unseren Verpflichtungen in Bezug auf die Qualität und Sicherheit unserer Produkte nachzukommen und sicherzustellen, dass wir die höchsten Standards einhalten.

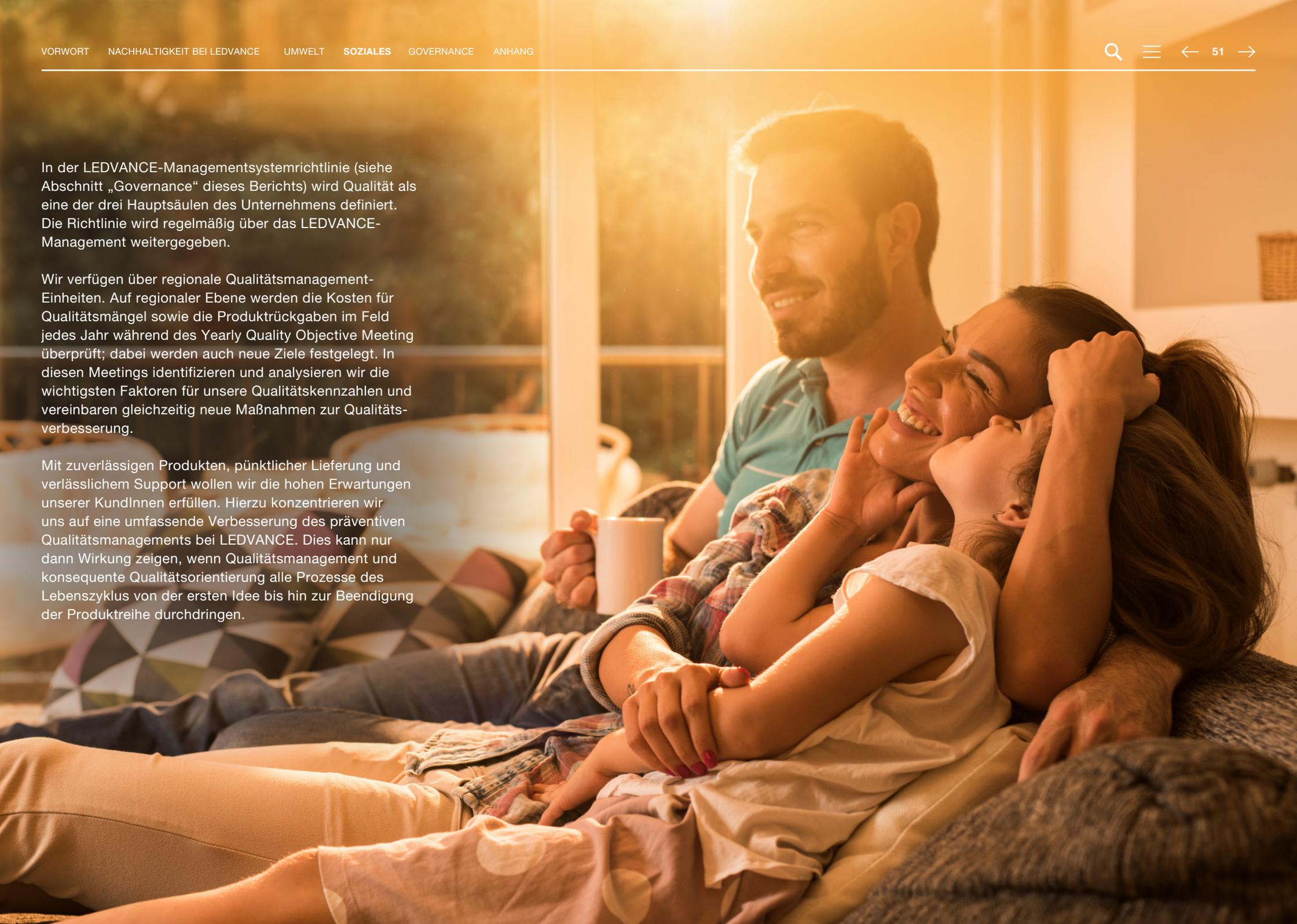
### QUALITY FIRST

Die Marke LEDVANCE steht für innovative, maßgeschneiderte, qualitativ hochwertige und zuverlässige Produkte und Lösungen. Damit das so bleibt, auch wenn die Produkte immer komplexer und die Produktentwicklungszyklen kürzer werden, setzen wir auf unsere „Quality First“-Kultur.

In der LEDVANCE-Managementsystemrichtlinie (siehe Abschnitt „Governance“ dieses Berichts) wird Qualität als eine der drei Hauptsäulen des Unternehmens definiert. Die Richtlinie wird regelmäßig über das LEDVANCE-Management weitergegeben.

Wir verfügen über regionale Qualitätsmanagement-Einheiten. Auf regionaler Ebene werden die Kosten für Qualitätsmängel sowie die Produktrückgaben im Feld jedes Jahr während des Yearly Quality Objective Meeting überprüft; dabei werden auch neue Ziele festgelegt. In diesen Meetings identifizieren und analysieren wir die wichtigsten Faktoren für unsere Qualitätskennzahlen und vereinbaren gleichzeitig neue Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung.

Mit zuverlässigen Produkten, pünktlicher Lieferung und verlässlichem Support wollen wir die hohen Erwartungen unserer KundInnen erfüllen. Hierzu konzentrieren wir uns auf eine umfassende Verbesserung des präventiven Qualitätsmanagements bei LEDVANCE. Dies kann nur dann Wirkung zeigen, wenn Qualitätsmanagement und konsequente Qualitätsorientierung alle Prozesse des Lebenszyklus von der ersten Idee bis hin zur Beendigung der Produktreihe durchdringen.



## ZERTIFIZIERTE STANDORTE

Alle unsere Hauptstandorte erfüllen höchste Qualitätsstandards und werden jährlich von externen PrüferInnen nach ISO 9001 und ISO 14001 zertifiziert. Bei den letzten Prüfungen 2023 erhielt LEDVANCE in allen bewerteten Bereichen eine Zertifizierung. Seit 2022 haben wir das Qualitätsmanagement in den Bereichen Entwicklung und Lieferantenqualität weiter verbessert und uns bei der Innovation LED-basierter Produkte auf technische Neuerungen konzentriert.

Wir überprüfen regelmäßig, ob unsere Managementleitlinien so umgesetzt werden, dass die Produktqualität sichergestellt ist, und besprechen unsere Ergebnisse und Leistungen im Qualitätsmanagement mit Führungskräften auf lokaler Ebene sowie auf Unternehmensebene. Auch haben wir den Anspruch, unsere Systeme kontinuierlich und nachhaltig weiterzuentwickeln. Die Qualität unserer Produkte wird durch unsere hohen Standards beim Qualitätsmanagement sichergestellt und ständig verbessert.

## BEWUSSTSEIN FÜR PRODUKTSICHERHEIT

Gemäß den gesetzlichen Vorschriften und den Normen für elektrische Produkte erhalten unsere KundInnen mit allen unseren Produkten Anweisungen zu Gesundheit und Sicherheit. In diesen Anweisungen wird anhand von Bildern und Texten erklärt, wie LEDVANCE-Produkte sicher installiert werden.

LEDVANCE verfügt über bewährte Prozesse für die Feststellung und Meldung von Produktfehlern in den einzelnen Märkten. Bei Problemen werden schnell Abhilfemaßnahmen ergriffen. Unser Kundendienst steht bereit, um alle über Vertrieb oder Einzelhandel übermittelten Anfragen von KundInnen zu defekten Produkten entgegenzunehmen und zu beantworten. In komplexen Fällen wird die zuständige Fachabteilung informiert. Fehlerstatistiken werden erfasst, analysiert und dem Management gemeldet, das dann über die beste Vorgehensweise zur Lösung des Problems entscheidet.

Auf interner Ebene werden den Mitarbeitenden von LEDVANCE in einem Schulungsprogramm die genau festgelegten Prozesse vermittelt, durch die beginnend bei der Entwicklung neuer Produkte höchste Qualitätsstandards eingehalten werden.

## DESIGN FÜR GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN

Design für Gesundheit und Wohlbefinden – auch bekannt als „People Efficiency“ – trägt durch menschenzentrierte Beleuchtungslösungen (Human Centric Lighting, HCL) zum Wohlbefinden bei. HCL-Lösungen können die Produktivität der Belegschaft steigern und die Zahl der Fehler, Unfälle und Krankheiten reduzieren, was auch zu niedrigeren Betriebskosten führt. So kommt HCL nicht nur unseren KundInnen zugute, sondern hat auch positive Auswirkungen auf das wertvollste Gut von LEDVANCE – unsere Mitarbeitenden.

In unserem Alltag hat Licht Auswirkungen auf wichtige Hormone, die Blutdruck, Herzfrequenz, Vitalität, Gedächtnis und Stimmung beeinflussen. Vor allem während der Arbeit und in den kälteren Monaten verbringen wir die meiste Zeit in Innenräumen; durch Bereitstellen der richtigen Art von Licht zur richtigen Zeit kann HCL uns helfen, tagsüber aktiv und aufmerksam zu bleiben und nachts zu entspannen und gut zu schlafen. Durch die Optimierung von Helligkeit, Lichtfarbe und spektraler Zusammensetzung simuliert HCL das natürliche Tageslicht und verbessert dadurch die Gesundheit und das Wohlbefinden der NutzerInnen.

Dieses neue Lichtdenken ist daher ein zentraler Innovationsbereich bei LEDVANCE. Wir haben eine Reihe von HCL-Produkten für private und gewerbliche KundInnen im Angebot und erhielten 2020 als erstes Unternehmen die VDE-Zertifizierung für ein HCL-Produkt<sup>4</sup>.

## BIOLUX

Unsere neue intelligente BIOLUX Control Unit für gewerbliche KundInnen ermöglicht es BenutzerInnen, das Licht an verschiedene Arbeitsbedingungen anzupassen – RELAX, CREATE, NATURAL, FOCUS und BOOST. Wir haben nicht nur als erstes Unternehmen das VDE-Qualitätszertifikat für unsere BIOLUX Control Unit erhalten, sondern auch den German Innovation Award 2020 in der Kategorie B2B „Lighting Solutions“ für dieses Lichtsystem gewonnen.

## SUN@HOME

Unseren PrivatkundInnen bieten wir mit unseren SUN@HOME-Produkten eine größere Farbpalette als herkömmliche LEDs (2.200 bis 5.000 Kelvin). Die LEDs lassen sich problemlos in bestehende Heimnetzwerke integrieren und bieten die Möglichkeit, die Beleuchtung an den Tagesrhythmus anzupassen, abhängig von den individuellen Vorlieben, dem Tagesablauf oder dem Wetter.

<sup>4</sup> <https://www.elektrowirtschaft.de/ledvance-erhaelt-vde-qualitaetszertifikat-fuer-hcl/>



## UV-C-LUFT-DESINFEKTION

Wir haben auch Produkte eingeführt, die die Luft reinigen und Viren und Bakterien beseitigen. Dazu gehören unser mobiler UV-C HEPA-Luftreiniger und die UV-C DISINFECTION BOX; dabei wird die desinfizierende Wirkung von UV-C-Licht im Wellenlängenbereich zwischen 270 und 280 Nanometer genutzt, um Gegenstände ohne Einsatz von Chemikalien oder toxischen Verbindungen zu reinigen.

## DATENSCHUTZ UND CYBERSICHERHEIT

### HOHE ANSPRÜCHE ERFÜLLEN

Der verantwortungsvolle Umgang mit sensiblen und personenbezogenen Daten hat bei LEDVANCE höchste Priorität. Deshalb misst LEDVANCE der Privatsphäre unserer Mitarbeitenden und VerbraucherInnen hohe Bedeutung bei. Wir behandeln personenbezogene Daten vertraulich und unter strikter Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen, z. B. bei der Erhebung von Kundendaten über unsere E-Commerce-Kanäle oder dem Umgang mit Personaldaten in unserer Personalabteilung. Zur Unterstützung bei allen datenschutzrelevanten Aufgaben haben wir einen externen Datenschutzbeauftragten bestellt und zusätzlich in allen LEDVANCE-Einheiten Datenschutzkoordinatoren eingesetzt. Die Datenschutzkoordinatoren unterstützen den Datenschutzbeauftragten bei der Überwachung der Einhaltung der lokalen Datenschutzgesetze und der Umsetzung interner Datenschutzrichtlinien. Datenschutzkoordinatoren sind bei der Erfüllung ihrer Aufgaben nicht an die Weisungen des lokalen Managements gebunden und verfügen über ausreichend Zeit und Ressourcen, um ihre Aufgaben zu erfüllen.

### DATENSCHUTZ

Um die Verarbeitung personenbezogener Daten innerhalb der LEDVANCE-Gruppe zu ermöglichen und angemessene Vorkehrungen zum Schutz personenbezogener Daten zu treffen, haben wir eine konzerninterne Vereinbarung über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Intragroup Agreement on the Processing of Personal Data, IGA) getroffen, in der die Rechte und Pflichten der beteiligten LEDVANCE-Unternehmen geregelt sind. Alle LEDVANCE-Unternehmen müssen eine Beitrittserklärung zur IGA unterzeichnen. Die IGA schafft den Rahmen für die Erbringung von Datenverarbeitungsdiensten innerhalb der LEDVANCE-Gruppe und dient als Grundlage für LEDVANCE Business Services sowie für zentrale HR- und

IT-Anwendungen. Sie findet überall dort Anwendung, wo ein LEDVANCE-Unternehmen personenbezogene Daten im Auftrag anderer LEDVANCE-Unternehmen verarbeitet.

Zu diesem Zweck definiert die IGA die allgemeinen Anforderungen an die Verarbeitung personenbezogener Daten zwischen LEDVANCE-Unternehmen. Ergänzt wird die IGA durch Beschreibungen der konkreten Verarbeitungstätigkeiten im Verarbeitungsverzeichnis.



Alle LEDVANCE-Unternehmen weltweit müssen die Binding Corporate Rules (BCR) zum Schutz personenbezogener Daten einhalten. Die BCR bilden das Gerüst der IGA und enthalten die wesentlichen Regelungen für den Umgang mit personenbezogenen Daten von Mitarbeitenden, KundInnen, LieferantInnen, gegenwärtigen und zukünftigen GeschäftspartnerInnen und anderen betroffenen Personen. Ziel ist es, ein harmonisiertes Niveau für Datensicherheit und den Schutz personenbezogener Daten zu erreichen, die innerhalb der LEDVANCE-Gruppe und beteiligter Unternehmen weltweit verarbeitet und übermittelt werden.

Ergänzt werden die IGA und die BCR durch unsere Datenschutzrichtlinie, die weltweit verbindlich ist und konzernweit einheitliche Datenschutz- und Datensicherheitsstandards für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten im Unternehmen vorgibt. Die Bestimmungen dieser Richtlinie gelten verbindlich für alle Mitarbeitenden, die im Rahmen ihrer Tätigkeit bei

LEDVANCE mit personenbezogenen Daten in Berührung kommen und/oder diese verarbeiten.

Alle unsere Mitarbeitenden sind verpflichtet, die Datenschutzrichtlinie zu unterzeichnen und neben den Datenschutzgesetzen ihres Landes auch die Regeln der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für den Fall, dass Probleme im Bereich Cybersicherheit oder Datenschutz festgestellt werden, stehen detaillierte Aktionspläne zur Klärung zur Verfügung.

Im Berichtszeitraum gingen bei der LEDVANCE GmbH eine Datenzugriffsanfrage, dreizehn Anträge auf Löschung personenbezogener Daten sowie zwei allgemeine Zugriffersuchen betroffener Personen ein. Alle Anfragen konnten geklärt werden.

### CYBERSICHERHEIT

Unsere Cybersicherheitsprozesse und -maßnahmen basieren auf führenden internationalen Informationssicherheitsstandards, die uns helfen, unsere Informationen durch Einführung eines Informationssicherheits-Managementsystems systematisch und kostengünstig zu schützen.

Im Rahmen unserer kontinuierlichen Verbesserung hat sich LEDVANCE verpflichtet, ein „Zero Trust“-Rahmenwerk einzuführen, damit die Cybersicherheit auf dem höchstmöglichen Niveau bleibt. Das Zero-Trust-Konzept sieht vor, dass in der Cloud und der mobilen Welt standardmäßig keinem Benutzer und keiner Benutzerin sowie keiner Anwendung vertraut werden sollte. Der erste Schritt zur Umsetzung dieses Rahmens wurde weltweit 2023 unternommen.

Wir erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten nur, soweit dies für zuvor festgelegte, eindeutige und rechtmäßige Zwecke erforderlich ist. Alle Daten werden sicher gespeichert, bei der Übertragung werden

angemessene Vorkehrungen getroffen, wir halten bei der Datenqualität hohe Standards ein und bieten technischen Schutz vor unbefugtem Zugriff. Die Verwendung von Daten ist transparent und die Rechte der Betroffenen auf Nutzung und Berichtigung von Informationen sowie deren Sperrung und Löschung werden gewahrt.

Darüber hinaus haben wir besondere Maßnahmen getroffen, um Daten Dritter vor unbefugtem Zugriff oder Offenlegung zu schützen, und Informationen zum Umgang mit vertraulichen Dokumenten in unserem Intranet bereitgestellt. Vorfälle können von jedem in der Organisation und von GeschäftspartnerInnen gemeldet werden. GeschäftspartnerInnen werden in ihrem Vertrag über den Umgang mit ihren Daten informiert, unsere KundInnen informieren wir per E-Mail.

### SCHULUNGEN FÜR MITARBEITENDE ZUR DSGVO

Alle Mitarbeitenden von LEDVANCE werden regelmäßig im verantwortungsvollen Umgang mit personenbezogenen Daten geschult. Erstmals im Jahr 2018 und erneut im Dezember 2022 nahmen alle Mitarbeitenden weltweit an einer grundlegenden Datenschutzbildung zur EU-DSGVO teil, die über eine von unserem externen Datenschutzbeauftragten bereitgestellte Schulungsplattform durchgeführt wurde. Zu dieser Schulung gehört ein E-Learning-Tutorial, das mit einem Quiz endet und für dessen erfolgreichen Abschluss die Mitarbeitenden ein Zertifikat erhalten.



# GOVERNANCE

# GESCHÄFTSETHIK

Alle Mitarbeitenden tragen zur Integrität des Unternehmens bei und haben eine Vorbildfunktion. Unser Verhaltenskodex und die wichtigsten (Nachhaltigkeits-)Managementrichtlinien bilden die Grundlage für unser Verhalten.

## UNSERE WERTE

Unser Ziel ist es, die Rolle von Licht in einer vernetzten Welt neu zu definieren. Wir wollen eine nachhaltige Welt, in der alle etwas gewinnen. Dies erreichen wir jedoch nur, wenn wir gegenüber unseren KundInnen, Mitarbeitenden, GeschäftspartnerInnen, der Gesellschaft und der Umwelt verantwortungsvoll handeln. Deshalb verpflichten wir uns zur Integrität in jeder Etappe unserer Reise, indem wir vertrauenswürdig, kooperativ und verantwortungsbewusst arbeiten und hohe Maßstäbe an das Geschäftsverhalten unserer Mitarbeitenden und des Unternehmens anlegen. Alle Führungskräfte von LEDVANCE handeln im Einklang mit unserer Compliance-Kultur und werden entsprechend darin geschult. Im Rahmen von Berichtsverfahren, die auf dem Prinzip „Kenntnis nur, wenn nötig“ basieren, werden sie regelmäßig über Entwicklungen informiert.

Wir sind stolz darauf, Unterzeichner des Global Compact der Vereinten Nationen zu sein und uns als Teil eines Netzwerks von mehr als 10.000 Unternehmen zu den zehn Grundsätzen zu Menschenrechten, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung zu bekennen. Den Kern dieses Bekenntnisses bilden Sicherheit, Nachhaltigkeit und Unternehmensethik, die in der gesamten Lieferkette und im gesamten Produktlebenszyklus durch Einhaltung

fairer Arbeitsbedingungen und Sicherheitsstandards, verantwortungsvollen Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen und Überwachung unserer Emissionen und Abfälle gewahrt werden.

Drei wichtige Dokumente bilden die Grundlage für unser Verhalten und unsere Verantwortung gegenüber Natur und Gesellschaft – unser Verhaltenskodex, unsere Nachhaltigkeitsrichtlinie und unsere LEDVANCE-Management-systemrichtlinie.

## VERHALTENSKODEX

Die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und interner Richtlinien ist nicht nur das Leitprinzip unseres unternehmerischen Handelns, sondern auch Bestandteil des Verhaltenskodex für alle Mitarbeitenden und Führungskräfte. Dies wird zu Beginn der Reise aller neuen Mitarbeitenden bei LEDVANCE hervorgehoben, wenn sie im Rahmen des Onboarding-Prozesses die Einhaltung des Verhaltenskodex bestätigen.

Der Verhaltenskodex umfasst die grundlegenden Prinzipien und Regeln für das Verhalten aller Mitarbeitenden, sowohl innerhalb des Unternehmens als auch gegenüber unseren externen PartnerInnen und der Öffentlichkeit im Allgemeinen. Dazu gehören grundlegende Verhaltens-

anforderungen, der Umgang mit GeschäftspartnerInnen und Dritten, die Vermeidung von Interessenkonflikten, der Umgang mit Firmeneigentum und -informationen sowie Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsaspekte.



Der Verhaltenskodex definiert unser Bekenntnis zu fairem Wettbewerb und zur freien Entwicklung der Märkte. Alle unsere Mitarbeitenden sind daher an die Regeln des fairen Wettbewerbs und an die Kartellgesetze und -praktiken gebunden. Der Verhaltenskodex skizziert auch unsere Richtlinien zur Korruptionsbekämpfung und legt fest, wie wir durch Qualität und Preis unserer innovativen Produkte und Dienstleistungen fair um Aufträge konkurrieren, und nicht, indem wir anderen unzulässige Vorteile anbieten oder Vorteile erbitten und annehmen.

Unser Verhaltenskodex enthält außerdem detaillierte Anweisungen zum Umgang mit Informationen, die die Verpflichtung aller Mitarbeiter zur Führung korrekter Aufzeichnungen und zur Wahrung der finanziellen Integrität sowie zur Vertraulichkeit, zum Datenschutz und zur Datensicherheit umfassen. Darin wird auch die Notwendigkeit betont, bei der Erhebung, Verarbeitung und dem Austausch von Daten Gesetze und Vorschriften sowie die Prozesse und Systeme von LEDVANCE einzuhalten, damit Informationen geschützt werden.

### RICHTLINIE FÜR NACHHALTIGKEIT

Die Richtlinie für Nachhaltigkeit enthält die Grundprinzipien, die unsere Aktivitäten in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environment, Social and Governance, ESG) leiten, und skizziert unseren Anspruch, deren Auswirkungen auf zukünftige Generationen zu mindern. Die Richtlinie gilt im gesamten Unternehmen und für unsere Beziehungen mit externen PartnerInnen und der Öffentlichkeit.

Unsere wichtigsten operativen Leitlinien leiten sich ab aus den Grundsätzen des UN Global Compact zu Umwelt, Arbeits- und Menschenrechten, Korruptionsbekämpfung sowie nachhaltiger wirtschaftlicher Entwicklung. Die Zusammenarbeit mit unseren Stakeholdern zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensqualität der Menschen ist ein wesentlicher Bestandteil unserer unternehmerischen Verantwortung, und wir sind entschlossen, durch unsere Aktivitäten Fortschritte in Richtung der Erfüllung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) zu erzielen.

Wir setzen uns täglich für einen positiven Beitrag zu Gesellschaft, Umwelt und Klima ein und streben einen geschlossenen Produktlebenszyklus an. Um dies zu erreichen, werden wir die Prinzipien einer Kreislaufwirtschaft umsetzen, bei der Nachhaltigkeit in jeder Phase im Mittelpunkt steht – von der Produktqualität, dem Design

und der Innovation bis hin zum Ende der Produktlebensdauer und dem Recycling. Wir sind entschlossen, Maßnahmen zum Schutz der Umwelt zu ergreifen, Arbeitsrichtlinien einzuhalten, Menschenrechte zu respektieren, faire Geschäftspraktiken anzuwenden und nachhaltige Beschaffungen zu tätigen.

### LEDVANCE-MANAGEMENTSYSTEMRICHTLINIE

Wir bei LEDVANCE pflegen eine Kultur der Innovation, Zusammenarbeit und Verantwortlichkeit und fördern die kontinuierliche Verbesserung unserer Abläufe durch unser integriertes Managementsystem für Qualität, Umwelt und Arbeitsbedingungen. Wir erfüllen oder übertreffen geltende gesetzliche Anforderungen und verbindliche Verpflichtungen und wir gehen aktiv gegen alle Formen von Korruption, Betrug, Erpressung, Geldwäsche, wettbewerbswidrigen Praktiken, Interessenkonflikten und Bestechung vor. Außerdem halten wir uns an alle international anerkannten Menschenrechte und Arbeitsstandards und setzen diese durch.

Unsere KundInnen stehen im Mittelpunkt unseres Handelns; um ihre höchste Zufriedenheit zu garantieren, streben wir ständig danach, einwandfreie Produkte zu liefern. Wir kommunizieren offen mit unseren KundInnen, Behörden, Organisationen und der Öffentlichkeit und binden unsere VertragspartnerInnen und LieferantInnen stets in unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten ein.

Unsere Umweltauswirkungen werden weiterhin bewertet und minimiert. Der Schutz unserer natürlichen Ressourcen und die Bereitstellung eines gesunden und sicheren Arbeitsplatzes mit wirksamen Maßnahmen zur Risikoprävention ist in unserer Unternehmenskultur fest verankert. Wir sind fest davon überzeugt, dass unsere Mitarbeitenden unser größtes Kapital sind; ihr aktiver Beitrag zu unserer Geschäftstätigkeit ist daher eine der wichtigsten Grundlagen für unseren Erfolg.



## SPENDEN IM WERT VON RUND

# 69.000 €

Als Ausdruck seiner Unternehmenskultur spendet LEDVANCE regelmäßig für wohltätige Zwecke. So spendeten wir 2023 Lampen, Leuchten und UVC-Luftreiniger sowie Geld an Umweltfonds, Stiftungen für körperliche und psychische Erkrankungen und Wohltätigkeitsorganisationen für obdachlose Menschen oder Kinder. Wir spenden nicht an politische Parteien.



**WIR BEI LEDVANCE SETZEN UNS STETS FÜR EINE KULTUR DER INNOVATION, ZUSAMMENARBEIT UND VERANTWORTLICHKEIT EIN UND FÖRDERN DIE KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG UNSERER BETRIEBSABLÄUFE.**

# COMPLIANCE BEI LEDVANCE

Die Einhaltung der Gesetze und der Rechtsordnung in jedem Land, in dem wir geschäftlich tätig sind, ist ein grundlegendes Prinzip für LEDVANCE. Unser Compliance-System wendet globale Standards an und beweist damit die Zuverlässigkeit und Integrität des Unternehmens als Geschäftspartner.

Compliance ist ein Grundprinzip bei LEDVANCE und fungiert als Anker unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Dies zeigt sich auch darin, dass Compliance und Nachhaltigkeit in unseren verschiedenen Geschäftsbereichen oft von derselben Person geleitet werden. Jede einzelne Mitarbeiterin und jeder einzelne Mitarbeiter ist dafür verantwortlich, eine Kultur der Compliance zu fördern und so die Grundwerte des Unternehmens zu wahren. Führungskräfte tragen in dieser Hinsicht zusätzliche Verantwortung: Sie heben regelmäßig die Bedeutung von Compliance und Integrität hervor, machen sie zu einem festen Bestandteil des Geschäftsalltags und fördern sie durch persönliche Führung und Schulung.

Wir haben ein verbindliches Compliance-Management-System (CMS) für die gesamte LEDVANCE-Gruppe eingeführt. Dieses System wird laufend an die sich ändernden Bedürfnisse des Unternehmens und die rechtlichen Rahmenbedingungen angepasst und basiert auf drei Säulen: 1) Prävention, 2) Aufdeckung und 3) Reaktion auf Compliance-Verstöße. Uns stehen engagierte Mitarbeitende (Compliance-Beauftragte) zur Verfügung, die in jeder Region und jedem Land für die Einhaltung der Vorschriften sorgen. Unser CMS soll sicherstellen, dass alle Mitarbeitenden die gesetzlichen Vorschriften und internen Richtlinien beachten.



Das System wird in der weltweit verbindlichen Compliance-Richtlinie eingehend erläutert. Diese Richtlinie enthält wesentliche Verhaltensregeln für Mitarbeitende von LEDVANCE und ergänzt und präzisiert die im Verhaltenskodex von LEDVANCE festgelegten Grundprinzipien. Die Richtlinie ist ein Eckpfeiler unserer Bemühungen, Richtlinienverstößen vorzubeugen. Sie definiert, wie Korruption, Betrug und Diebstahl bekämpft und Kartellrechtsverstöße und Geldwäsche vermieden werden können. Außerdem wird erläutert, wie wir mit GeschäftspartnerInnen umgehen, Interessenkonflikte vermeiden und auf legale Weise Vorteile gewähren. Es werden auch die Elemente „Erkennung“ und „Reaktion“ erläutert, insbesondere das Verfahren zur Meldung und Bearbeitung von Compliance-Fällen.

## RISIKOBEWERTUNG VON GESCHÄFTSPARTNERINNEN

LEDVANCE unterhält zu jeder Zeit Hunderte von externen Partnerschaften. Daher ist es wichtig, die in diesem Zusammenhang entstehenden Compliance-Risiken zu identifizieren und anzugehen. Diese Risiken werden durch ein softwarebasiertes Business Partner Compliance Tool überwacht. 2023 wurden 472 aktive GeschäftspartnerInnen in dem Tool registriert und 55 Compliance Due Diligences für neue GeschäftspartnerInnen durchgeführt. Weitere Informationen zu unseren Geschäftsbeziehungen, die sich auf Beschäftigte entlang der Lieferkette auswirken, finden Sie im Abschnitt „Soziales“ dieses Berichts.

## COMPLIANCE-TRAINING

2023 wurden 102 Compliance-Schulungen durch und für LEDVANCE-Mitarbeitende abgehalten. Sie richteten sich an alle Mitarbeitenden von LEDVANCE, einschließlich der Geschäftsführung sowie der Aufsichts- und Verwaltungsorgane<sup>5</sup>. Im Mittelpunkt dieser Schulungen steht unser webbasierter Compliance-Grundkurs, den alle neuen Mitarbeitenden innerhalb der ersten drei Monate nach Eintritt in das Unternehmen absolvieren müssen. Dieses Training soll den Teilnehmenden einen ersten Überblick über das

<sup>5</sup> Im September 2023 wurde das Aufsichtsorgan aufgelöst.

weltweite Anti-Korruptions- und Kartellrecht geben und das Bewusstsein für die besonderen Verantwortlichkeiten der einzelnen LEDVANCE-Mitarbeitenden schärfen.

Für Mitarbeitende im Einkauf steht ein spezielles webbasiertes Compliance-Training zur Verfügung. Dieser Kurs, der Bestandteil der sogenannten Global Procurement (GP) Academy ist, soll den Teilnehmenden zusätzlich zur grundlegenden Compliance-Schulung für reguläre Mitarbeitende einen Überblick über die konkreten Verantwortlichkeiten von Mitarbeitern im Beschaffungswesen vermitteln.



Drei Jahre nach dem Grundtraining werden für alle Mitarbeitenden persönliche Compliance-Auffrischungskurse abgehalten. Diese persönliche Schulung vermittelt den Teilnehmenden umfassendes Wissen und Verständnis des LEDVANCE Compliance Management System, einschließlich Compliance-Regeln, -Prozessen und -Organisation. Solche Schulungen sollen den Teilnehmenden Fähigkeiten und Kenntnisse vermitteln, die sie benötigen, um das Gelernte in ihrer täglichen Arbeit anzuwenden.

### EIN DIGITALES FUNDAMENT

Mit dem neuen Governance- und Reporting-Tool Ethical<sup>6</sup>, das Anfang 2022 bei LEDVANCE eingeführt wurde, wurde eine digitale Grundlage für das globale Management von Compliance-Risiken und ethischen Risiken geschaffen. Ethical ist ein Online-Tool, das Aufgaben zuweist und deren Erledigung nachverfolgt und mithilfe strukturierter

Fragebögen Informationen auf globaler Ebene und auf Ebene der Geschäftseinheiten sammelt. Die einzelnen Aufgaben und Fragen in einem Fragebogen können mit einem „Stream“ und/oder einem „Thema“ versehen werden; auf diese Weise können wir die Erledigung von Aufgaben oder Fragen und Informationen zu ethischen Aspekten und Compliance-Aspekten eines Themas bis ins Detail verfolgen.

Mit Ethical können wir Abschlussquoten in Echtzeit beobachten, KollegInnen vor Ort bei der Erfüllung von Aufgaben unterstützen, Abweichungen frühzeitig erkennen, Programmkenzahlen visualisieren, Berichte exportieren und Daten zur Erreichung unserer ISO-Zertifizierung (International Organization for Standardization) nutzen und somit insgesamt unsere Widerstandsfähigkeit gegenüber Risiken steigern.

Für alle betroffenen Mitarbeitenden wurden über Microsoft Teams Online-Schulungen abgehalten, damit sie die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben können, um das Tool kompetent zu nutzen.

Ein weiteres Compliance-Tool, C2P<sup>7</sup>, soll LEDVANCE dabei helfen, über die neuesten Informationen zu neuen Gesetzen und regulatorischen Änderungen in allen Ländern, in denen wir tätig sind, auf dem Laufenden zu bleiben. So können wir eine Datenbank mit aktuellen rechtlichen Anforderungen führen, die sich auf die Aktivitäten des Unternehmens auswirken.

Alle Compliance-Beauftragten haben Zugriff auf dieses Tool, das ihnen Informationen speziell für das Land bereitstellt, in dem sie tätig sind. Stakeholder werden über Compliance-Änderungen regelmäßig über unser Intranet informiert; es enthält eine eigene Seite speziell für das neue deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz (LkSG). Compliance-PrüferInnen werden gesondert geschult und durch Auffrischungskurse über neue Entwicklungen auf dem Laufenden gehalten.

### SCHUTZ VON HINWEISGEBENDEN

LEDVANCE ist ein internationales Unternehmen mit einer komplexen Lieferkette. Die Bereitstellung eines Beschwerdesystems ist daher die Voraussetzung dafür, dass Hinweise auf Verstöße gegen die Compliance-Richtlinien erfasst, geklärt und bearbeitet werden können. Es steht den Mitarbeitenden frei, solche Verstöße ihren Vorgesetzten, den zuständigen Compliance Officers oder anderen Mitarbeitenden der Compliance-Organisation des Unternehmens zu melden.

Darüber hinaus können Mitarbeitende und externe Parteien, einschließlich der Beschäftigten entlang der Wertschöpfungskette, über unsere Whistleblowing-Hotline (LEDVANCE Integrity Line – LILi)<sup>8</sup>, einen digitalen Meldekanal, Bedenken hinsichtlich möglicher Verstöße gegen Gesetze und/oder den LEDVANCE-Verhaltenskodex oder andere interne Richtlinien äußern. Dabei können sie entscheiden, ob sie ein Problem anonym oder namentlich melden möchten. Hinweisgebende sind dank der Regelungen in unserer Compliance-Richtlinie ausdrücklich vor Repressalien geschützt.

Auf diese Weise können wir starke Kommunikationskanäle zwischen verschiedenen GeschäftspartnerInnen und Stakeholdern aufbauen, die von potenziellem Fehlverhalten betroffen sein könnten, wie z. B. Mitarbeitenden, direkten und indirekten Lieferfirmen und lokalen Gemeinschaften. Erst kürzlich wurde das Whistleblower-System von LEDVANCE durch die Aufnahme neuer Fallkategorien und eine Überarbeitung des allgemeinen Textes erweitert, um den Anforderungen des deutschen Whistleblower-Schutzgesetzes sowie des deutschen Lieferkettengesetzes, insbesondere bei Verstößen gegen die Menschenrechte, Rechnung zu tragen.

<sup>6</sup> <https://upright.co/>

<sup>7</sup> <https://www.complianceandrisks.com/c2p-platform/>

<sup>8</sup> <https://www.bkms-system.net/bkwebanon/report/clientInfo?cin=12led4&c=1&language=eng>



Alle Compliance-Fälle werden im Case Management Tool (CCM) erfasst und dem Vorstand in jedem Quartal vorgelegt. 2023 wurden LEDVANCE 33 potenzielle Compliance-Verstöße gemeldet, von denen 4 bestätigt wurden. Weitere Einzelheiten finden Sie in unseren Kennzahlentabellen im Anhang.

Wir haben strenge Verfahren für den Umgang mit Compliance-Vorfällen eingeführt. Interne Richtlinien regeln den Untersuchungsprozess, der mit einer Plausibilitätsprüfung unter Einbeziehung der lokalen Compliance-Organisation beginnt. Bei Verdacht auf einen Verstoß erteilt der Chief Compliance Officer (CCO) als interne Grundlage für die Untersuchung einen Auftrag, der eine detaillierte Planung beinhaltet. Alle von dem Fall betroffenen Parteien werden über die Sachlage in Kenntnis gesetzt.

Der Sachverhalt wird durch Befragungen, Auswertung relevanter Daten und andere verfügbare Informationen festgestellt. Anschließend wird ein Bericht vorgelegt, der den Sachverhalt, eine rechtliche Bewertung sowie Empfehlungen für disziplinarische, verfahrenstechnische oder andere Maßnahmen enthält. Die empfohlenen Maßnahmen werden eingeleitet, ihre Umsetzung wird genau beobachtet. In allen Phasen der Untersuchung schützt der zuständige Compliance Officer die Rechte der beteiligten Personen, des Hinweisgebers/der Hinweisgeberin, des Opfers/der Opfer und des potenziellen Täters/der potenziellen Täterin.

# ANHANG

## ÜBER DEN BERICHT

In diesem Bericht informieren wir über unsere strategischen Schwerpunkte und die Ausrichtung an den Rahmenwerken und Normen für verantwortungsbewusstes Handeln und unternehmerische Nachhaltigkeit. Im Einklang mit den bevorstehenden Anforderungen der Europäischen Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung (ESRS) ist der Inhalt des Berichts in vier Hauptkapitel unterteilt:

1. Nachhaltigkeit bei LEDVANCE
2. Umwelt
3. Soziales
4. Governance

In diesen Kapiteln beschreiben wir die wichtigsten Nachhaltigkeitsherausforderungen für unser Geschäft und die von LEDVANCE verwendeten Managementansätze.

### ZIEL DES NACHHALTIGKEITSBERICHTS

Wir sind bestrebt, fundiert und transparent zu berichten und gleichzeitig unsere Stakeholder anzuregen, sich für unseren sich weiterentwickelnden Ansatz und unseren Weg zu interessieren. Um Fortschritte in Richtung Nachhaltigkeit zu erzielen, sind ein quantifizierbares, transparentes und damit nachvollziehbares Management und eine ebensolche Leistung unerlässlich. Der Bericht beschreibt unsere Ziele und Verpflichtungen, unsere Erfolge sowie die bereits umgesetzten und geplanten Maßnahmen zur Förderung der Nachhaltigkeit. Auf diese Weise gibt der Bericht neue Impulse für Gespräche mit unseren Mitarbeitenden, KundInnen und GeschäftspartnerInnen sowie weiteren Stakeholdern und der interessierten Öffentlichkeit.

### AUSRICHTUNG AN RAHMENWERKEN UND STANDARDS

Wir wollen uns auf das Wesentliche konzentrieren und relevante Themen umfassend behandeln. Auf der Grund-

lage einer 2022 durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse wurden die Inhalte für unseren Bericht anhand unserer Auswirkungen und der sich daraus ergebenden Verantwortlichkeiten, ihrer geschäftlichen Relevanz und der grundlegenden Erwartungen unserer Stakeholder definiert.

LEDVANCE ist nicht gesetzlich zur Berichterstattung verpflichtet, sondern veröffentlicht den Bericht freiwillig. Unser Berichtsansatz orientiert sich an den international anerkannten Standards der Global Reporting Initiative (GRI). Wir berichten unter Bezugnahme auf diese Standards. Darüber hinaus orientiert sich unser Berichtsinhalt an den Bewertungskriterien des CDP und von EcoVadis, an denen LEDVANCE teilnimmt. Wir wollen den Bericht daher an den vorgegebenen Anforderungen messen, ihn weiterentwickeln und Vergleiche ermöglichen. Mit unserem freiwilligen Bericht wollen wir uns auf die in der EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) festgelegten Berichtspflichten vorbereiten.

### BERICHTSZEITRAUM UND HÄUFIGKEIT

Unser zweiter Bericht bezieht sich auf das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023. Redaktionsschluss war der 14. Mai 2024. LEDVANCE strebt an, in Vorbereitung auf die von der CSRD definierten Berichtspflichten jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht zu veröffentlichen.

### GRENZEN DES BERICHTS UND KORREKTUREN

Die Aussagen und Informationen in diesem Bericht beziehen sich immer auf das gesamte Unternehmen, einschließlich aller Tochtergesellschaften unter operativer Kontrolle. Einschränkungen im Berichtsumfang sind an den entsprechenden Stellen vermerkt und ergeben sich aus dem aktuellen Stand der Datenverfügbarkeit. Aufgrund der instabilen Lage in Russland und der Ukraine werden diese Regionen in der Regel in unseren Berechnungen nicht berücksichtigt. Alle Standorte unserer Geschäftseinheiten sollen sukzessive in den Bericht auf-

genommen werden, wofür wir die Datenbasis entsprechend weiterentwickeln. Notwendige Überarbeitungen zuvor veröffentlichter Inhalte sind im Berichtstext und im Anhang deutlich gekennzeichnet.

### PRÜFUNG DES BERICHTS

Die englischsprachige Version des Berichts, erschienen am 31.08.2024, wurde extern durch die unabhängige Wirtschaftsprüfung dhpg GmbH zur Gewährleistung begrenzter Sicherheit validiert. In der deutschsprachigen Version wurden keinerlei redaktionelle Änderungen vorgenommen, Übersetzungsfehler vorbehalten.

### KONTAKT

Wir freuen uns über Fragen und Feedback zu unserem Bericht. Bitte wenden Sie sich an unsere Global Sustainability-Abteilung, die für das Management des Berichtsprojekts verantwortlich ist:

Abteilung Global Sustainability  
[sustainability@ledvance.com](mailto:sustainability@ledvance.com)

## KENNZAHLENTABELLE

Die dargestellten Indikatoren beziehen sich auf die LEDVANCE-Gruppe einschließlich aller Tochtergesellschaften, sofern kein anderer Geltungsbereich definiert ist. Aufgrund begrenzter Datenverfügbarkeit repräsentieren einige unserer Zahlen nicht alle unsere Betriebe und Tochtergesellschaften. Wir verwenden den Prozentsatz der erfassten Mitarbeitenden als Umrechnungsschlüssel. Angesichts der instabilen Verhältnisse in Russland und der Ukraine werden diese Regionen bei unseren Berechnungen nicht berücksichtigt. Wir schließen auch Ein-Personen-Home-Office-Standorte aus. Der Stichtag ist der 31. Dezember des Berichtsjahres.

### FIRMENDATEN

Indikator	2023	2022	Einheit	Geltungsbereich und Erklärungen
<b>Umsatz nach Region</b>	-	-		
West-Europa	43,4	40,1	%	
Emerging Markets	31,5	31,0	%	
USA und Kanada	23,3	26,7	%	
Überleitung zum Konzernabschluss <sup>9</sup>	1,8	2,2	%	<sup>9</sup> Einschließlich der vom Unternehmen verwalteten Rechtsträger in Shenzhen, Shanghai und Wuhu (China)
<b>Bürostandorte nach Region</b>	<b>57</b>	<b>61</b>	<b>Anzahl</b>	
EMEA	33	37	Anzahl	
AMERICAS	12	12	Anzahl	
APAC	12	12	Anzahl	
<b>LEDVANCE-eigene Vertriebszentren nach Regionen</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>Anzahl</b>	
EMEA	5	3	Anzahl	
AMERICAS	3	3	Anzahl	
APAC	1	1	Anzahl	

### OPERATIVE UMWELTINDIKATOREN

Indikator	2023	2022	Einheit	Geltungsbereich und Erklärungen
<b>Produkte</b>				
<b>Umsatz durch herkömmliche Lampentechnologie</b>	<b>20,9</b>	<b>23,7<sup>10</sup></b>	<b>%</b>	<sup>10</sup> 2022 hatten wir fälschlicherweise 30 % kommuniziert. Tatsächlich war der Rückgang seit 2017, wo wir noch 50 % unseres Umsatzes mit herkömmlicher Lampentechnologie generierten, noch größer.
<b>Umsatz durch LED-basiertes Produktportfolio</b>	<b>76,5</b>	<b>73,1<sup>11</sup></b>	<b>%</b>	<sup>11</sup> 2022 hatten wir fälschlicherweise nur 70 % kommuniziert.

OPERATIVE UMWELTINDIKATOREN

Indikator	2023	2022	Einheit	Geltungsbereich und Erklärungen
<b>Betriebliche Umweltauswirkungen<sup>12</sup></b>				<sup>12</sup> Einige unserer Emissionen und Verbräuche sind aufgrund der Schließung unserer letzten Produktionsstätte in Smolensks, Russland, im Jahr 2022 erheblich zurückgegangen.
<b>Direkte Treibhausgasemissionen (Scope 1)<sup>13</sup></b>	<b>2.257</b>		<b>t CO<sub>2</sub>eq</b>	<sup>13</sup> Die Kennzahl für 2023 umfasst Emissionen durch den Kraftstoffverbrauch von 74 % unserer Mitarbeitenden (1,014 t CO <sub>2</sub> eq) und Emissionen durch Firmenfahrzeuge in Deutschland, den USA, Kanada und Frankreich, die 38 % ausmachen (1,243 t CO <sub>2</sub> eq).
<b>Indirekte, energiebezogene Treibhausgasemissionen (Scope 2); marktbasierter Berechnungsmethodik<sup>15</sup></b>	<b>1.895</b>	<b>29.460 (Scope 1+2)<sup>14</sup></b>	<b>t CO<sub>2</sub>eq</b>	<sup>14</sup> Die Summe der Scope 1- und 2-Emissionen für 2022 umfasst Tochtergesellschaften, die 96 % unserer Mitarbeitenden repräsentieren. Scope 1-Emissionen: Emissionen durch unsere Firmenwagenflotte repräsentieren 79 % unserer Beschäftigten, während Erdgas- und Ölverbrauch am Standort 96 % entsprechen. <sup>15</sup> Die Kennzahl für 2023 deckt Tochtergesellschaften ab, die 85 % unserer Mitarbeitenden repräsentieren.
<b>Indirekte Emissionen in der Wertschöpfungskette (Scope 3)<sup>16</sup></b>	<b>41.225</b>	<b>–</b>	<b>t CO<sub>2</sub>eq</b>	<sup>16</sup> Scope-3-Emissionen umfassen Kategorien mit aktueller Datenverfügbarkeit. In Übereinstimmung mit dem Treibhausgasprotokoll ist eine vollständige Emissionsübersicht für alle relevanten Kategorien in Arbeit.
Vorgelagerter Transport und Vertrieb <sup>17</sup>	11.173	–	t CO <sub>2</sub> eq	<sup>17</sup> Die Kennzahl für 2023 deckt Tochtergesellschaften ab, die 61 % unserer Mitarbeitenden repräsentieren.
Nachgelagerter Transport und Vertrieb <sup>18</sup>	29.731	13.094	t CO <sub>2</sub> eq	<sup>18</sup> Die Kennzahl für 2023 deckt Tochtergesellschaften ab, die 93 % unserer Mitarbeitenden repräsentieren. 2022 umfasst die Emissionen der USA, Kanada und Europa.
Gekaufte Güter und Dienstleistungen <sup>19</sup>	320	–	t CO <sub>2</sub> eq	<sup>19</sup> Cradle-to-Gate-Emissionen von gekauften Laptops, Tablets und Telefonen weltweit.
<b>Gesamtenergieverbrauch (nach Art)</b>	<b>17.189</b>	<b>134.688</b>	<b>MWh</b>	
Elektrizität <sup>20</sup>	7.261	20.261	MWh	<sup>20</sup> Die Kennzahl für 2023 deckt Tochtergesellschaften ab, die 88 % unserer Mitarbeitenden repräsentieren. 2022 umfasst Tochtergesellschaften, die 96 % unserer Mitarbeitenden vertreten.
Heizen mit Strom <sup>21</sup>	1.994	–	MWh	<sup>21</sup> Die Kennzahl für 2023 deckt Tochtergesellschaften ab, die 74 % unserer Mitarbeitenden repräsentieren.
Erdgas <sup>22</sup>	7.558	113.898	MWh	<sup>22</sup> Die Kennzahl für 2023 deckt Tochtergesellschaften ab, die 74 % unserer Mitarbeitenden repräsentieren. 2022 umfasst Tochtergesellschaften, die 61 % unserer Mitarbeitenden vertreten.
Erdöl <sup>23</sup>	16	75	MWh	<sup>23</sup> Die Kennzahl für 2023 deckt Tochtergesellschaften ab, die 74 % unserer Mitarbeitenden repräsentieren. Indikator für 2022: Frankreich, Spanien, die Schweiz und Griechenland verwenden Öl entweder zum Heizen oder für andere Zwecke.
Fernwärme <sup>24</sup>	361	454	MWh	<sup>24</sup> Die Kennzahl für 2023 deckt Tochtergesellschaften ab, die 74 % unserer Mitarbeitenden repräsentieren. 2022 umfasst Tochtergesellschaften, die 34 % unserer Mitarbeitenden vertreten.

## OPERATIVE UMWELTINDIKATOREN

Indikator	2023	2022	Einheit	Geltungsbereich und Erklärungen
<b>Betriebliche Umweltauswirkungen<sup>25</sup></b>				<sup>25</sup> Einige unserer Emissionen und Verbräuche sind aufgrund der Schließung unserer letzten Produktionsstätte in Smolenks, Russland, im Jahr 2022 erheblich zurückgegangen.
<b>Wasserverbrauch<sup>26</sup></b>	27.944	71.993	m <sup>3</sup>	<sup>26</sup> Die Kennzahl für 2023 deckt Tochtergesellschaften ab, die 76 % unserer Mitarbeitenden repräsentieren. 2022 umfasst Tochtergesellschaften, die 95 % unserer Mitarbeitenden vertreten.
<b>Gesamtabfallaufkommen (nach Art)</b>				
Gesamter innerbetrieblicher Abfall <sup>27</sup>	1.260	–	t	<sup>27</sup> Die Kennzahl für 2023 deckt Tochtergesellschaften ab, die 65 % unserer Mitarbeitenden repräsentieren.
Recycling: gefährliche und nicht gefährliche Abfälle <sup>28</sup>	1.050	3.392	t	<sup>28</sup> Die Kennzahl für 2023 deckt Tochtergesellschaften ab, die 65 % unserer Mitarbeitenden repräsentieren. 2022 umfasst Tochtergesellschaften, die 68 % unserer Mitarbeitenden vertreten.
Deponie/Entsorgung: gefährliche und nicht gefährliche Abfälle <sup>28</sup>	120	467	t	
<b>Produktverpackung</b>				
<b>Anteil an recyceltem Verpackungsmaterial</b>	80	80	%	

## PERSONALINDIKATOREN

Indikator	2023	2022	Einheit	Geltungsbereich und Erklärungen
<b>Belegschaft</b>				
<b>Beschäftigte (nach Region)<sup>29</sup></b>	2.718	3.202	Anzahl Beschäftigte	<sup>29</sup> Ab 2023 sind die Regionen für HR-Zahlen an den Finanzbericht angepasst.
West-Europa	1.005	–	Anzahl Beschäftigte	
USA und Kanada	361	–	Anzahl Beschäftigte	
Emerging Markets	1.352	–	Anzahl Beschäftigte	
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>	2.618	3.102	Anzahl Beschäftigte	
<b>Teilzeitbeschäftigte</b>	100	100	Anzahl Beschäftigte	
<b>Durchschnittliche Dauer der Beschäftigung</b>	10,2	11	Jahre	
<b>Geschlechterverhältnis<sup>30</sup></b>				<sup>30</sup> Wir unterscheiden zwischen weiblich, männlich und divers, haben aber noch keine Mitarbeitenden, die sich als divers identifizieren.
Weiblich	44 % of 1.195	44 % of 1.395	% (Anzahl Beschäftigte)	
Männlich	56 % of 1.524	56 % of 1.807	% (Anzahl Beschäftigte)	
<b>Neueinstellungen</b>	381	561	Anzahl Beschäftigte	
<b>Personalfluktuationsrate</b>	20,95	20,2	%	
<b>Personalbindungsrate</b>	88	85	%	

PERSONALINDIKATOREN

Indikator	2023	2022	Einheit	Geltungsbereich und Erklärungen
<b>Diversität und Chancengleichheit</b>				
<b>Alter (Durchschnitt und Altersspanne)</b>	<b>43</b>	<b>43</b>	<b>Jahre</b>	
<20	6	5	Anzahl Beschäftigte	
21–30	317	374	Anzahl Beschäftigte	
31–40	780	990	Anzahl Beschäftigte	
41–50	825	968	Anzahl Beschäftigte	
51–60	628	702	Anzahl Beschäftigte	
>60	162	163	Anzahl Beschäftigte	
<b>Nationalitäten</b>	<b>68</b>	<b>70</b>	<b>Anzahl</b>	
<b>Beschäftigungsquote von Menschen mit Behinderungen<sup>31</sup></b>	<b>1–6</b>	<b>4–7</b>	<b>%</b>	<sup>31</sup> 2023 und 2022 betreffen ausgewählte Länder. 2023: Slowakei (1,5 %) und Frankreich (6 %). 2022: Dänemark (4 %), Ukraine (5 %), Frankreich (6 %) und Deutschland (7 %).
<b>Frauen in Führungspositionen</b>				
Aufsichtsrat <sup>32</sup>	67 % of 3	67 % of 3	% (Anzahl Beschäftigte)	<sup>32</sup> Aufgelöst seit September 2023.
Vorstand	33 % of 3	0 % of 3	% (Anzahl Beschäftigte)	
Management-Ausschuss <sup>33</sup>	–	33 % of 3	% (Anzahl Beschäftigte)	<sup>33</sup> Zusammenlegung mit der Geschäftsleitung.
Geschäftsleitung <sup>34</sup>	25 % of 24	19 % of 21	% (Anzahl Beschäftigte)	<sup>34</sup> Alle Führungskräfte weltweit, die direkt dem Management-Ausschuss unterstellt sind (jetzt mit der Geschäftsleitung zusammengelegt).
Führungskräfte mit Führungsverantwortung <sup>35</sup>	33 % of 384	30 % of 370	% (Anzahl Beschäftigte)	<sup>35</sup> Umfasst alle Führungsebenen, auf denen die Führungskraft mindestens ein Disziplinarverfahren leitet.
<b>Berufliche Entwicklung</b>				
<b>Ausgaben für Schulungen durch externe Partner<sup>36</sup></b>	<b>299.850</b>	<b>440.978</b>	<b>in €</b>	<sup>36</sup> Die Kennzahl für 2023 deckt Tochtergesellschaften ab, die 87 % unserer Mitarbeitenden repräsentieren.
<b>Durchschnittliche Weiterbildungsstunden pro Jahr und MitarbeiterIn<sup>37</sup></b>	<b>8</b>	<b>13</b>	<b>Stunden</b>	<sup>37</sup> Die Kennzahl für 2023 deckt Tochtergesellschaften ab, die 87 % unserer Mitarbeitenden repräsentieren. 2022 umfasst Tochtergesellschaften, die 65 % unserer Mitarbeitenden vertreten.
<b>Gesundheit und Sicherheit des Personals</b>				
<b>Krankentage<sup>38</sup></b>	<b>–</b>	<b>2,7</b>	<b>Rate</b>	<sup>38</sup> 2022 deckt Tochtergesellschaften ab, die 77 % unserer Mitarbeitenden repräsentieren.
<b>Arbeitsunfälle (nach Standort)<sup>39</sup></b>	<b>27</b>	<b>39</b>	<b>Anzahl</b>	<sup>39</sup> 2023 umfasst Frankreich, Deutschland und die USA.
Molsheim (Frankreich)	17	26	Anzahl	
Garching (Deutschland)	9	12	Anzahl	
Wilmington (USA)	1	0	Anzahl	
Smolensk (Russland) <sup>40</sup>	–	1	Anzahl	<sup>40</sup> Der Produktionsstandort in Smolensk, Russland, wurde 2022 veräußert.

PERSONALINDIKATOREN

Indikator	2023	2022	Einheit	Geltungsbereich und Erklärungen
<b>Gesundheit und Sicherheit des Personals</b>				
<b>Gemeldete Arbeitsunfälle (nach Art)<sup>41</sup></b>	-	12	Anzahl	<sup>41</sup> 2022 umfasst den Hauptsitz in Garching, Deutschland.
Unfälle beim Fahren von Maschinen	-	0	Anzahl	
Unfälle bei manueller Handhabung	-	0	Anzahl	
Sturzbedingte Verletzungen	-	0	Anzahl	
Autounfälle	-	0	Anzahl	
Wegeunfälle auf Geschäftsreisen	-	1	Anzahl	
Accidents at customer's site	-	0	Anzahl	
Stromunfälle	-	1	Anzahl	
Mobile Arbeit	-	1	Anzahl	
Unfälle im Berufsverkehr	-	4	Anzahl	
Schnitt-/Stichverletzungen	-	5	Anzahl	
<b>Lost Time Injury Frequency Rate (LTIFR)</b>	<b>4,6</b>	-	<b>Rate</b>	

COMPLIANCE-INDIKATOREN

Indikator	2023	2022	Einheit	Geltungsbereich und Erklärungen
<b>Compliance</b>				
<b>Meldungen von Compliance-Verstößen (nach Themen)</b>	<b>33</b>	<b>27</b>	<b>Anzahl</b>	
Verstöße gegen arbeitsrechtliche Bestimmungen	0	3	Anzahl	
Verstöße gegen Umwelt- und Arbeitssicherheitsvorschriften	23	9	Anzahl	
Verstöße gegen Zoll- und Außenwirtschaftsrecht	1	2	Anzahl	
Verstöße gegen Wettbewerbs- und Kartellrecht	0	1	Anzahl	
Menschenrechtsverletzungen	1	0	Anzahl	
Verstöße gegen Buchführungs- und Rechnungslegungsvorschriften	1	1	Anzahl	
Geldwäsche/Verstöße gegen Buchführungs- und Rechnungslegungsvorschriften	1	1	Anzahl	
Korruption/Bestechung	2	2	Anzahl	
Vermögens- und Eigentumsdelikte	4	8	Anzahl	

COMPLIANCE-INDIKATOREN

Indikator	2023	2022	Einheit	Geltungsbereich und Erklärungen
<b>Compliance</b>				
<b>Bestätigte Compliance-Verstöße (nach Themen)</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>Anzahl</b>	
Verstöße gegen arbeitsrechtliche Bestimmungen	0	3	Anzahl	
Verstöße gegen Umwelt- und Arbeitssicherheitsvorschriften	2	2	Anzahl	
Verstöße gegen Zoll- und Außenwirtschaftsvorschriften	0	1	Anzahl	
Korruption/Bestechung	0	2	Anzahl	
Vermögens- und Eigentumsdelikte	2	4	Anzahl	
<b>Vorfälle von Diskriminierung</b>				
Gesamtzahl der Vorfälle von Diskriminierung und Belästigung	1	–	Anzahl	
Anzahl der Beschwerden, die durch Kanäle eingereicht wurden, über die Personen am eigenen Arbeitsplatz ihre Bedenken äußern können	3	–	Anzahl	
Anzahl der bei den nationalen Kontaktstellen für multinationale OECD-Unternehmen eingereichten Beschwerden	0	–	Anzahl	
Höhe der Geldstrafen, Bußgelder und Schadensersatzleistungen aufgrund von Verstößen gegen soziale und menschenrechtliche Faktoren	0	–	Anzahl	
<b>Aufgeklärte/abgeschlossene Fälle</b>	<b>17</b>	<b>12</b>	<b>Anzahl</b>	
<b>Datenschutz und Cybersicherheit</b>				
<b>Schutzbezogene Vorfälle</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>Anzahl</b>	
<b>Beschwerden von Betroffenen</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>Anzahl</b>	
<b>Anträge von Betroffenen auf Löschung personenbezogener Daten</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>Anzahl</b>	
<b>Anträge auf Zugang zu personenbezogenen Daten</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>Anzahl</b>	
<b>Anzahl der gelösten Vorfälle, Beschwerden und Anfragen im Zusammenhang mit Cybersicherheit<sup>42</sup></b>	<b>440</b>	<b>–</b>	<b>Anzahl</b>	<sup>42</sup> Wie z. B. E-Mail-Whitelisting, Phishingmail-Analyse oder Fragen zum digitalen Signieren. Die Zahlen decken LEDVANCE weltweit ab.

# GRI-INHALTSINDEX

Anwendungserklärung: LEDVANCE hat die in diesem GRI-Inhaltsindex genannten Informationen für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards (GRI 1: Grundlagen 2021) berichtet.

Inhalt	Weitere Informationen	Bezugnahme auf GRI-Standards	Seitenzahl
<b>Allgemeine Angaben</b>			
Organisationsprofil	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtlicher Name und Rechtsform</li> <li>- Art der Eigentumsverhältnisse</li> <li>- Ort der Unternehmenszentrale und Standorte</li> <li>- Umsatzanteil nach Regionen</li> </ul>	GRI 2: Allgemeine Angaben 2021 2-1 Organisationsprofil	5–11
Berichterstattungsprofil	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden</li> <li>- Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle</li> </ul>	GRI 2: Allgemeine Angaben 2021 2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden 2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle 2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen 2-5 Externe Prüfung	7; 64; 74
Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivitäten, Produkte, Dienstleistungen und bediente Märkte</li> <li>- Relevante Änderungen der Geschäftstätigkeit im Berichtszeitraum</li> <li>- Informationen zur Lieferkette</li> </ul>	GRI 2: Allgemeine Angaben 2021 2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	5–11; 48–49
Angestellte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesamtzahl der Angestellten sowie eine Aufgliederung dieser nach Region, Geschlecht und Alter</li> </ul>	GRI 2: Allgemeine Angaben 2021 2-7 Angestellte	41–45; 66–67
Unternehmensführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen</li> <li>- Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen</li> </ul>	GRI 2: Allgemeine Angaben 2021 2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen 2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	12–14; 57–61
Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung		GRI 2: Allgemeine Angaben 2021 2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	3
Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verhaltenskodex</li> <li>- Richtlinie für Nachhaltigkeit</li> <li>- LEDVANCE Management System Policy</li> </ul>	GRI 2: Allgemeine Angaben 2021 2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen 2-24 Einbeziehung politischer Verpflichtungen	12–15; 57–58
Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Compliance-Management</li> <li>- Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen</li> <li>- Leistungsindikatoren                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der Meldungen und Bestätigungen von Verstößen gegen die Vorschriften</li> </ul> </li> </ul>	GRI 2: Allgemeine Angaben 2021 2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen 2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	60–62; 69–70

Inhalt	Weitere Informationen	Bezugnahme auf GRI-Standards	Seitenzahl
Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Liste für Mitgliedschaften in Industrieverbänden</li> <li>- UN Global Compact</li> <li>- Science Based Target initiative (SBTi)</li> <li>- Responsible Minerals Initiative (RMI)</li> <li>- amfori business association</li> </ul>	GRI 2: Allgemeine Angaben 2021 2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	11; 19; 32; 43
Einbindung von Stakeholdern	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern</li> <li>- Tarifverträge</li> <li>- Stakeholder-Gruppen</li> <li>- Formate und Kanäle für den Dialog mit Stakeholdern</li> </ul>	GRI 2: Allgemeine Angaben 2021 2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern 2-30 Tarifverträge	20; 41-44
Materialitätsanalyse und deren Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen</li> <li>- Bewertung der Erheblichkeit der Auswirkungen</li> <li>- Bewertung von Geschäftsrisiken und Chancen</li> <li>- Liste der wesentlichen Themen</li> </ul>	GRI 3: Wesentliche Themen 2021 3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen 3-2 Liste der wesentlichen Themen	15-17
Bewertung der Erheblichkeit der Auswirkungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Operative Strategiefelder                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunden &amp; Produktdesign</li> <li>- Lieferkette &amp; eigener Betrieb</li> <li>- Mitarbeitende</li> <li>- Digitale Verantwortung</li> <li>- Nachhaltigkeitskommunikation</li> </ul> </li> <li>- Themenspezifische Angaben zu Managementansätzen (siehe unten)</li> </ul>	GRI 3: Wesentliche Themen 2021 3-3 Management of material topics	15-20
<b>Themenspezifische Angaben</b>			
Operative Umweltaspekte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Managementansatz                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zertifiziertes Managementsystem nach ISO 14001 für die wichtigsten Standorte</li> <li>- Beurteilung der Umweltauswirkungen</li> </ul> </li> <li>- Leistungsindikatoren<sup>43</sup> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Direkte und indirekte operative THG-Emissionen</li> <li>- Energieverbrauch</li> <li>- Wasserverbrauch</li> <li>- Abfall durch eigene Betriebe</li> </ul> </li> </ul>	GRI 302: Energie 2016 302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation  GRI 305: Emissionen 2016 305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1) 305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2) 305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)  GRI 303: Wasser und Abwasser 2018 303-5 Wasserverbrauch  GRI 306: Abfall 2020 306-2 Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	22-24; 66-67
Umweltaspekte bei Transport und Distribution	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Managementansatz</li> <li>- Leistungsindikatoren<sup>43</sup> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Treibhausgasemissionen des vor- und nachgelagerten Transports</li> </ul> </li> </ul>	GRI 305: Emissionen 2016 305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	24-26; 66

<sup>43</sup> Die im GRI-Index genannten Leistungsindikatoren befinden sich noch in der (Weiter-)Entwicklung.

Inhalt	Weitere Informationen	Bezugnahme auf GRI-Standards	Seitenzahl
Aspekte der umweltgerechten Produktgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Managementansatz</li> <li>- Zertifiziertes Managementsystem nach ISO 14001 für die wichtigsten Standorte</li> <li>- Beurteilung der Umweltauswirkungen</li> <li>- Produktdesignkriterien für Effizienz und Kreislauffähigkeit</li> <li>- Leistungsindikatoren<sup>43</sup></li> <li>- Verringerung des Energiebedarfs von beispielhaften Produkten und Dienstleistungen</li> </ul>	<p>GRI 301: Materialien 2016</p> <p>301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe</p> <p>GRI 302: Energie 2016</p> <p>302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen</p>	<p>27–37;</p> <p>65–66</p>
Umweltbewertung der Lieferanten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Managementansatz</li> <li>- Normativer Rahmen von Standards</li> <li>- Verhaltenskodex für LEDVANCE-Lieferanten</li> <li>- Umweltaanforderungen an die Herstellung</li> <li>- Kontrolle und Management von Gefahrstoffen</li> <li>- Ansatz zur Lieferantenbewertung</li> <li>- Mitarbeiterschulung</li> <li>- Leistungsindikatoren<sup>43</sup></li> </ul>	<p>GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016</p> <p>308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden</p> <p>308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen</p>	<p>29–30;</p> <p>48–49</p>
Umweltaspekte bei Verpackungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Managementansatz</li> <li>- Leistungsindikatoren<sup>43</sup></li> <li>- Recyceltes Verpackungsmaterial</li> </ul>	<p>GRI 301: Materialien 2016</p> <p>301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe</p> <p>301-3 Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien</p>	<p>38;</p> <p>67</p>
Umweltaspekte beim Produktlebensende	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Managementansatz</li> <li>- Sammlung und Kontrollsysteme zur Rückgewinnung von Produkten</li> <li>- Leistungsindikatoren<sup>43</sup></li> </ul>	<p>GRI 301: Materialien 2016</p> <p>301-3 Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien</p>	<p>39;</p> <p>67</p>
Mitarbeitende und Arbeitsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Managementansatz</li> <li>- Verhaltenskodex und Beschwerdesystem</li> <li>- Information über Änderungen mit unternehmensweiten Auswirkungen</li> <li>- Benefits, inkl. Altersvorsorge</li> <li>- Leistungsindikatoren<sup>43</sup></li> <li>- Aufschlüsselung der Mitarbeitenden nach Voll-/Teilzeit</li> <li>- Neueinstellungen</li> <li>- Fluktuation und Bindungsrate</li> <li>- Durchschnittliche Beschäftigungsdauer</li> </ul>	<p>GRI 401: Beschäftigung 2016</p> <p>401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation</p> <p>GRI 402: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis 2016</p> <p>402-1 Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen</p>	<p>41–44;</p> <p>67</p>
Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Managementansatz</li> <li>- Ausbildung von Führungskräften</li> <li>- Leistungsbeurteilungen</li> <li>- Leistungsindikatoren<sup>43</sup></li> <li>- Durchschnittliche Schulungsstunden</li> <li>- Ausgaben für Fortbildungsmaßnahmen</li> </ul>	<p>GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016</p> <p>404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe</p> <p>404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten</p>	<p>44;</p> <p>68</p>

Inhalt	Weitere Informationen	Bezugnahme auf GRI-Standards	Seitenzahl
Vielfalt, Inklusion und Chancengleichheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Managementansatz</li> <li>- Leistungsindikatoren<sup>43</sup> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Frauen in Führungspositionen</li> <li>- Beschäftigungsquote von Menschen mit Behinderungen</li> <li>- Beschäftigte nach Altersgruppen</li> <li>- Anzahl Nationalitäten</li> </ul> </li> </ul>	<p>GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016</p> <p>405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten</p> <p>GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016</p> <p>406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen</p>	<p>46;</p> <p>68;</p> <p>70</p>
Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Managementansatz <ul style="list-style-type: none"> <li>- QEHS Managementsystem</li> <li>- Risikobeurteilung</li> <li>- Maßnahmen zur Verbesserung von Gesundheit und Sicherheit</li> </ul> </li> <li>- Leistungsindikatoren<sup>43</sup> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsunfälle nach Standort</li> <li>- Arbeitsunfälle nach Art</li> <li>- Krankheitsrate</li> <li>- Lost Time Injury frequency rate (LTIFR)</li> </ul> </li> </ul>	<p>GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018</p> <p>403-1 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz</p> <p>403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen</p> <p>403-3 Arbeitsmedizinische Dienste</p> <p>403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden</p> <p>403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen</p>	<p>46;</p> <p>68–69</p>
Soziale Bewertung der Lieferanten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Managementansatz <ul style="list-style-type: none"> <li>- Normativer Rahmen von Standards</li> <li>- Verhaltenskodex für LEDVANCE-Lieferanten</li> <li>- Ansatz zur Lieferantenbewertung</li> <li>- Mitarbeiterschulung</li> </ul> </li> <li>- Leistungsindikatoren<sup>43</sup></li> </ul>	<p>GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016</p> <p>414-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden</p> <p>414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen</p>	<p>48–49</p>
Kundengesundheit und -sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Managementansatz <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewertung der Auswirkungen auf die Gesundheit</li> <li>- Produktdesign zur Verbesserung der Gesundheit und des Wohlbefindens der Kunden (Human Centric Lighting)</li> <li>- Zertifiziertes Managementsystem nach ISO 9001 für wichtige Standorte zur Gewährleistung von Produktqualität und -sicherheit</li> <li>- Gesundheits- und Sicherheitshandbücher für Kunden</li> </ul> </li> <li>- Leistungsindikatoren<sup>43</sup> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Positive gesundheitliche Auswirkungen von Beleuchtungslösungen</li> </ul> </li> </ul>	<p>GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016</p> <p>416-1 Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit</p>	<p>50–53</p>
Datenschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Managementansatz <ul style="list-style-type: none"> <li>- Datenschutzrichtlinie und Datensicherheits-Policy</li> <li>- Managementsystem für Informationssicherheit</li> <li>- Mitarbeiterschulung</li> </ul> </li> <li>- Leistungsindikatoren<sup>43</sup> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Datenschutzbeschwerden und bestätigte Vorfälle</li> </ul> </li> </ul>	<p>GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016</p> <p>418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten</p>	<p>54;</p> <p>70</p>
Unternehmensethik	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Managementansatz <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einhaltung von Menschenrechten, Arbeitnehmer- und Umweltstandards, Standards zur Korruptionsbekämpfung und gegen wettbewerbswidriges Verhalten</li> </ul> </li> <li>- Leistungsindikatoren<sup>43</sup></li> </ul>	<p>GRI 205: Antikorruption 2016</p> <p>205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen</p> <p>GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016</p> <p>206-1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung</p>	<p>56–57;</p> <p>69–70</p>



**LEDVANCE**

## IMPRESSUM

HERAUSGEBER  
LEDVANCE GmbH  
Parkring 1-5  
85748 Garching  
Deutschland

Telefon: +49 89-780673-100  
E-mail: [contact@ledvance.com](mailto:contact@ledvance.com)  
Internet: [www.ledvance.com](http://www.ledvance.com)

ERSCHEINUNGSDATUM  
15. November 2024

KONTAKT  
Global Sustainability Department  
[sustainability@ledvance.com](mailto:sustainability@ledvance.com)

BERATUNG  
phiyond GmbH & Nur Baute Berlin GmbH

TEXT UND GESTALTUNG  
Nur Baute Berlin GmbH

SOCIAL MEDIA

